



**GEBRAUCHSANWEISUNG
VOLLAUTOMATISCHE WASCHMASCHINEN**



**MANUEL D'EXPLOITATION
MACHINE A LAVER AUTOMATIQUE**



**OPERATION MANUAL
AUTOMATIC WASHING MACHINE**



**EXPLOITATIEHANDLEIDING
WASMACHINE AUTOMATISCH**



**WA 6012 A+
WA 6014 A+**

exquisit

Sehr geehrter Käufer!

Diese Gebrauchsanweisung beschreibt technische Besonderheiten unserer vollautomatischen Waschmaschine für den Haushaltsgebrauch, sie enthält alle nötigen Informationen über ihren Betrieb, nützliche Ratschläge fürs Waschen. Um die Waschmaschine richtig und sicher zu benutzen, sollten Sie diese Gebrauchsanweisung vor dem Anschluss und der Inbetriebnahme gründlich lesen.

Heben Sie diese Gebrauchsanweisung über die gesamte Nutzungsdauer der Waschmaschine auf.

1 ALLGEMEINE ANGABEN

Die Waschmaschine ist zum Waschen von Textilien mit Verwendung von synthetischen Waschmitteln mit geringer Schaumbildung, sowie fürs Spülen und Schleudern der Wäsche in haushaltsüblichen Mengen bestimmt. Alle Schritte zur Behandlung der Wäsche erfolgen vollautomatisch nach dem vorgewählten Programm.

Die Waschmaschine ist nur für den Haushaltsgebrauch bestimmt. Eine gewerbliche Nutzung (in Restaurants, Cafés, Büros, Kindergärten, Krankenhäusern etc.) ist unzulässig.

Die wichtigsten Teile der Maschine sind der Abbildung 1 zu entnehmen.

Die Maschine ist unter folgenden Bedingungen zu betreiben:

- Umgebungstemperatur von 25 ± 10 °C und relative Feuchtigkeit von höchstens 75%;
- Wasserleitungsdruck zwischen 0,05 und 1 MPa;
- Einphasenwechselstromnetz mit der Frequenz von 50 ± 1 Hz;
- bei Spannung von 230 V.

ACHTUNG! Ein Herabsinken der Umgebungstemperatur unterhalb von 0 °C kann zum Einfrieren von Wasser in der Maschine führen und diese Außer Betrieb setzen.

Die wichtigsten technischen Daten der Maschine sind der Tabelle 1 zu entnehmen.

Der Hersteller behält sich das Recht, die Konstruktion zu verbessern und Änderungen an ihr vorzunehmen, während die wichtigsten technischen Daten unverändert bleiben.

Nach dem Transport bei der Umgebungstemperatur von unterhalb 0 °C muss man die Waschmaschine vor dem Anschluss ans Stromnetz für mindestens 24 Stunden bei Raumtemperatur stehen lassen.

ACHTUNG! Der Hersteller (der Händler) haftet nicht (auch nicht während der Garantiefrist) für Fehler und Schäden an der Waschmaschine, die infolge falscher Handhabung oder Lagerung oder durch die Einwirkung höherer Gewalt entstanden sind (Brand, Naturkatastrophe u. ä.).

2 BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

Die wichtigsten Teile der Waschmaschine sind auf Abb. 1 zu sehen. Das Bedienfeld mit den Bedienelementen ist auf der Abbildung 2 dargestellt.

Das Einschalten der Waschmaschine erfolgt durch das Drücken auf die EIN/AUS-Taste (I) (Abb. 2, 3).

Die Auswahl des Waschprogramms erfolgt mit dem Programmwahlschalter (Drehdruckschalter) in zwei Schritten:

- Zuerst durch das Drehen im Uhrzeigersinn bis zum gewünschten Waschprogramm;
- Danach zur Bestätigung durch Drücken in Achsenrichtung, d.h. seitlich links oder rechts.

ACHTUNG! Wenn die Steuerelemente der Waschmaschine geblockt sind (der Indikator  leuchtet auf dem Bildschirm), schalten Sie die Funktion "Kindersicherung" aus.

Auf dem Display des Bedienfeldes (Abb. 2, 3) werden die ausgewählten Waschparameter angezeigt.

Die Waschmaschine erlaubt eine Startzeitvorwahl im Bereich der Zeitanzeige in der Displayzone F (Abb. 3).

Zusätzliche Funktionen werden bei Bedarf durch das Drücken der Programmwahlschalters (Abb. 3) eingestellt.

Nach dem Drücken des START/PAUSE-Knopfes (Abb. 2) leuchtet die Anzeige auf dem Knopf auf, die Einfülltür wird verriegelt und die Maschine beginnt im gewählten Programm zu arbeiten. Die Waschmaschine verfügt über eine Tonanzeige. Ein Signalton begleitet den Beginn und das Ende des Waschganges, er ertönt auch wenn falsche Zusatzfunktionen gewählt oder wenn versehentlich Tasten während des Waschganges gedrückt werden.

Die Waschmaschine verfügt über ein elektronisches Kontrollsystem, das für die gleichmäßige Verteilung der Wäsche in der Waschtrommel vor jedem Schleudern sorgt, damit erhöhte Vibrationen und Geräuschpegel vermieden werden.

Die Einfülltür verfügt über eine Kindersicherung gegen das Schließen bei unbefugtem Einschalten des Gerätes.



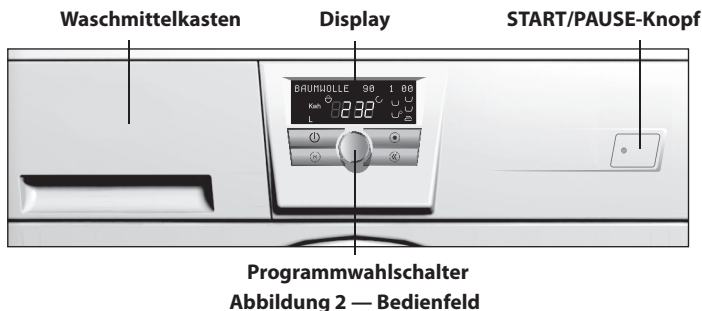
Abbildung 1

Tabelle 1

Technisch Daten für Haushaltswaschmaschinen gemäß EU-Richtlinie 1061/2010.

Handelsmarke		Exquisit	
Modell		WA 6012 A+	WA 6014 A+
Energieeffizienzklasse ¹		A+	A+
Waschwirkungsklasse		A	A
Schleudereffizienzklasse ²		B	B
Energieverbrauch [kW·h/annum] ³		196	196
Wasserverbrauch [l/annum] ³		10340	10340
Verbrauch pro Zyklus [kW·h/l], Programmdauer [min.]	Baumwolle 60°C	1,07 kW·h / 50 l, 146 min.	
	Baumwolle 60°C ½	0,85 kW·h / 45 l, 141 min.	
	Baumwolle 40°C ½	0,55 kW·h / 45 l, 86 min.	
Restfeuchte [%]	Baumwolle 60°C	52	47
	Baumwolle 60°C ½	53	47
	Baumwolle 40°C ½	53	47
Verbrauch im Standby & Aus Modus [W]		1,00 / 0,50	1,00 / 0,50
Schleuderdrehzahl max. [1/min]		1200	1400
Füllmenge Baumwolle max. [kg]		6,0	6,0
Wasserdruck [MPa]		0,05 – 1,0	0,05 – 1,0
Spannung/Frequenz [V/Hz]		230 / 50	230 / 50
Anschlusswert [W]		2100	2100
Abmessungen [H/B/T mm]		846x596x556	846x596x556
Gewicht unverpackt [kg]		64	65
Luftschallemission: Waschen / Schleudern [dB(A)]		59 / 75	59 / 78

¹ A+++ (höchste Effizienz) bis D (geringste Effizienz).² A (höchste Effizienz) bis G (geringste Effizienz).³ Auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen pro Jahr für 60 °C & 40 °C Baumwollprogramme bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung. "Baumwolle 60 °C" und "Baumwolle 40 °C" sind die Standard-Waschprogramme auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.



DISPLAY

Auf dem Display (Abb. 3) befinden sich folgende Zonen:

- A – Anzeige des Wasserverbrauchs;
- B – Anzeige des Stromverbrauchs;
- C – Anzeige des Waschprogramms und der Temperatur;
- D – Anzeige der Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern;
- I – Anzeige von Zusatzfunktionen;
- F – Zeitanzeige.

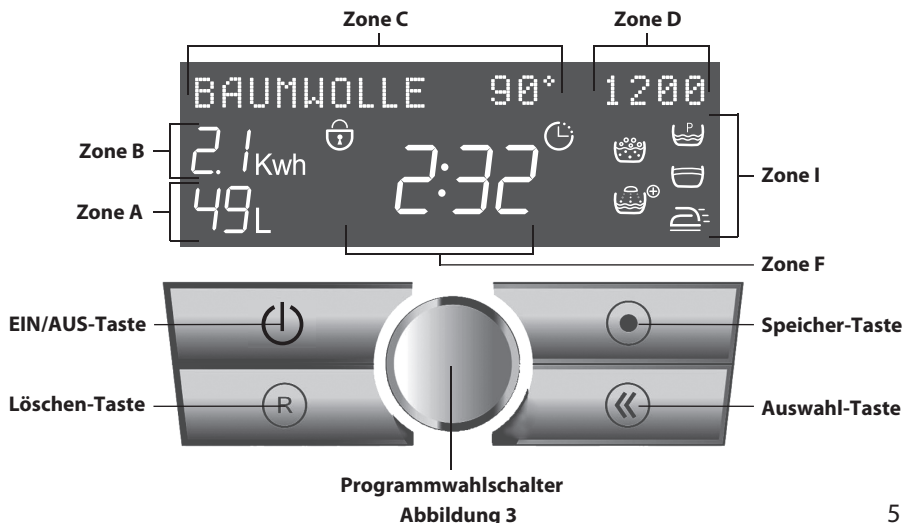
Auf dem Display der Waschmaschine wird das in der Tabelle 3 angegebene Waschprogramm und seine wichtigsten Parameter angezeigt. Die Auswahl der Waschparameter wird mit ihrem Blinken auf dem Display begleitet. Das Blinken hört nach der Bestätigung des ausgewählten Parameters durch Drücken des Programmwahlschalters in Achsenrichtung oder der Taste ⏮.

AUSWAHL DER DISPLAY-SPRACHE

Nach dem ersten Einschalten der Maschine ist die Sprache der Textinformation am Display auszuwählen. Zur Auswahl ist die Taste ⏮ zu drücken und während 2 Sekunden zu halten, dabei wird die laufende Sprachvariante der Textinformation angezeigt. Durch Drehen des Programmwahlschalters wird die erforderliche Sprache ausgewählt (FRANCAIS, ENGLISH, DEUTSCH, NETHERLANDS) und die Wahl durch Drücken des Programmwahlschalters in Achsrichtung bestätigt. Die ausgewählte Sprache der Textinformation bleibt beim erneuten Einschalten erhalten.

PROGRAMMWAHL

Die Wahl des Waschprogramms erfolgt mithilfe des Programmwahlschalters (Abb. 2, 3), der sich in beide Richtungen drehen lässt – im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn.



Nach dem Einschalten der Maschine leuchtet das Programm „BAUMWOLLE 60 °C 1200 rpm“ auf. Beim Drehen des Programmwahlschalters im Uhrzeigersinn in der Zone C leuchten die Benennungen von Waschprogrammen auf. Für die Bestätigung des Programmwahlschalters in Achsenrichtung drücken.

TEMPERATURWAHL

Die Waschmaschine erlaubt das Einstellen der Waschtemperatur unterhalb des maximalen zulässigen Wertes, der vom Waschprogramm vorgesehen ist, entsprechend den Empfehlungen der Waschmittelhersteller.

Bei der Wahl eines Waschprogramms beginnt in der Zone C der Temperaturenwert in Celsiusgrad zu blinken. Beim Drehen des Programmwahlschalters verändert sich der Temperaturenwert vom maximalen bis zum minimalen Wert „KALT“ mit dem Intervall von 10 °C. Nach der Wahl des nötigen Waschprogramms den Programmwahlschalters drücken – ein Tonsignal ertönt und der Temperaturenwert hört auf zu blinken. Gleichzeitig mit der Wahl der Temperatur werden die Anzeigen von Dauer der Wäsche, Strom- und Wasserverbrauch geändert.

AUSWAHL DER UMDREHUNGSAHZAHL BEIM SCHLEUDERN

Bei der Wahl der Waschtemperatur erlaubt die Waschmaschine das Einstellen der Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern unterhalb des maximalen zulässigen Wertes, der vom Waschprogramm vorgesehen ist. Nach der Bestätigung der Waschtemperatur beginnt in der Zone D (Abb. 3) der maximale Wert für die Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern zu blinken. Für die Änderung der Umdrehungszahl den Programmwahlschalters drehen – die Werte für Umdrehungszahl werden nach einander angezeigt, vom maximalen (abhängig vom Modell und Waschprogramm – Tabellen 1 und 4) bis zur minimalen – «0» (ohne Schleudern) mit Intervall von 200 Um./min.

Nach der Wahl der nötigen Umdrehungsgeschwindigkeit den Programmwahlschalters drücken – ein Tonsignal ertönt und die Umdrehungsgeschwindigkeit hört auf zu blinken. Gleichzeitig mit der Wahl der Umdrehungszahl werden die Anzeigen von Dauer der Wäsche, Strom- und Wasserverbrauch geändert.

ACHTUNG! Die Umdrehungszahl beim Schleudern zwischen den Hauptvorgängen ist nicht regelbar und hängt vom gewählten Waschprogramm ab.

ZUSATZFUNKTIONEN DER MASCHINE

Das Einschalten der Zusatzfunktionen hängt vom Waschprogramm ab, siehe Tabelle 3 (wenn die gewählte Funktion mit dem gewählten Programm nicht kompatibel ist, leuchtet die Anzeige nicht auf).

In der Zone I werden folgende Bezeichnungen von Zusatzfunktionen angezeigt:

 – Einweichen,  – Vorwäsche,  – Stopp mit Wasser in der Waschtrommel,
 – Leichtes Bügeln,  – Zusätzliches Spülen,  – Kindersicherung,  – Startzeitvorwahl.

Auswahl der Zusatzfunktionen erfolgt nach Auswahl der Umdrehungsgeschwindigkeit beim Schleudern – entsprechend der Abbildung 3 blinkt in der Zone I eins von den Symbolen der Zusatzfunktionen. Durch Drehen des Programmwahlschalters erfolgt der Übergang von einer Zusatzfunktion zu der anderen. Nach Auswahl der Zusatzfunktion den Programmwahlschalters drücken – das Blinken hört auf.

Jedes Drücken des Programmwahlschalters wird mit einem Tonsignal begleitet. Gleichzeitig mit der Wahl der Zusatzfunktion werden die Anzeigen von Dauer der Wäsche, Strom- und Wasserverbrauch geändert.

Einweichen  ist fürs Waschen von stark verschmutzter Kleidung aus Baumwolle vorgesehen. Bei Verwendung dieser Funktion werden die Wäschestücke zusätzlich für die Zeit bis 2 Stunden im Wasser eingeweicht und danach dem Hauptwaschgang unterzogen. Bei Wahl dieser Funktion wird die Funktion der Vorwäsche eingeschaltet – zwei entsprechende Anzeigen blinken. Einweichen erfolgt nach der Vorwäsche, dabei beginnt die Anzeige von Einweichen zu blinken.

Beim Abschalten von dieser Funktion, wird die Einweichzeit verkürzt und die Maschine beginnt nach den ausgewählten Programm zu arbeiten.

Vorwäsche ist fürs  Waschen von stark verschmutzter Kleidung aus Baumwolle vorgesehen.

Bei Verwendung dieser Funktion werden die Wäschestücke zusätzlich mit Waschmittel bei der Temperatur von 30 °C gewaschen, was für ein sicheres Entfernen von Flecken beim Hauptwaschgang sorgt.

Stopp mit Wasser in der Waschtrommel . Diese Funktion kommt zum Einsatz beim Waschen von Wäschestücken aus feinem Gewebe, damit sie nicht zerknittern.

Bei der Auswahl von dieser Funktion stoppt die Maschine automatisch nach dem letzten Spülen ohne abzupumpen.

Leichtes Bügeln  sorgt für geringeres Knittern der Kleidung beim Waschen und Schleudern und ein leichteres nachfolgendes Bügeln. Die Verwendung dieser Funktion sorgt für schonendes Waschen und behutsames Schleudern mit minimaler Faltenbildung nach dem Waschen.

Zusätzliches Spülen  ist vorgesehen fürs Waschen von Kinderbekleidung, oder Wäsche von Menschen, die allergisch gegen Waschmittel sind, oder fürs Waschen in sehr weichem Wasser, bei dem das Waschmittel ungenügend ausgespült wird. Beim Einschalten dieses Programms wird zum Waschprogramm ein weiterer Spülvorgang hinzugefügt.

Kindersicherung  beugt unbefugtem Benutzen der Waschmaschine durch Kinder vor. **Bei der Wahl von dieser Funktion werden alle Knöpfe der Bedientafel, außer der**  **– Taste blockiert.** Die Aktivierung der Funktion erfolgt vor dem Beginn des Waschvorgangs oder während dessen.

Die Funktion wird durch Drehen oder Drücken des Programmwahlschalters oder durch gleichzeitiges Drücken des Programmwahlschalters und der  – Taste eingeschaltet – auf dem Display erscheint die Anzeige . Nach dem Beenden des Waschvorganges blinkt die Anzeige , das bedeutet, dass die Waschmaschine nicht abgeschaltet werden darf. Fürs Abschalten der Zusatzfunktion nochmals gleichzeitig den Programmwahlschalter und die  – Taste für 3 Sekunden drücken – auf dem Display erlischt die Anzeige .

Für die Aktivierung der **Startzeitvorwahl** das Symbol auf  dem Display wählen. In der Zone F erscheint die maximale mögliche Verzögerung des Waschbeginns von 24 Stunden („24:H“). Durch Drehen des Programmwahlschalters im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn ändert sich die voreingestellte Zeit um jeweils eine Stunde („1:H“). Wenn keine Startzeit vorgegeben wurde, beginnt der Waschvorgang unmittelbar nachdem der START/PAUSE-Knopf gedrückt wird.

ÄNDERUNG DER PARAMETER

Für die Änderung der eingegebenen Waschparameter ist es nötig:

- die Taste  während 3 Sekunden drücken;
- durch Drücken des Programmwahlschalters den Parameter wählen und durchs Drehen des Programmwahlschalters den nötigen Parameter eingeben;
- für die Fixierung des Parameters den Programmwahlschalters drücken.

SPEICHERN VON PARAMETERN

Vor dem Drücken des START/PAUSE-Knopfes lassen sich die ausgewählten Waschparameter speichern. Die Waschmaschine ist mit vier Speicherabteilungen vorgesehen – eine für jede Stoffart: Baumwolle, Kunstfaser und Feinwäsche und Wolle.

Zum Speichern der Waschparameter ist es nötig:

- das Programm und die Waschparameter wählen;
- die Taste  drücken;
- die Taste  drücken.

Bei der nächsten Wahl des Programms werden die gespeicherten Parameter angezeigt, die man bei Notwendigkeit ändern kann.

KINDERSICHERUNG DER EINFÜLLTÜR

Das Blockieren der Fülltür beugt unbefugtem Benutzen der Waschmaschine vor, z.B. durch Kinder. Zum Blockieren der Tür ist die Schraube (Abb. 4) mit einem Schraubenzieher oder ähnlichem Gegenstand im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu drehen – die Schraube wird herausgedreht und verhindert so das Schließen der Tür. Zur Aufhebung der Blockierung vor dem Waschen führen Sie diese Handgriffe in umgekehrter Reihenfolge durch.

3 VORBEREITUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNGEN ZUM AUFSTELLEN

ACHTUNG! Um Schäden an der Waschmaschine zu vermeiden, darf sie beim Verschieben nicht an Waschmittelkasten, an der Fülltür oder an der Dichtung entsprechend der Abbildung 1 angepackt werden.

Für den Transport wird die Waschtrommel mit Transportsicherungen mit Spreizstücken festgehalten.

Mit einem Schraubenschlüssel werden diese vier Transportschrauben herausgeschraubt und dann die

Sprenzstücke entfernt (Abb. 5). Wenn die Spreizstücke im Inneren der Waschmaschine bleiben und es unmöglich ist, sie zu entfernen, ist die Rückwand (Abb. 6) mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher abzunehmen und die Spreizstücke zu entfernen. Danach ist die Rückwand zurückzumontieren. Die Öffnungen sind mit Plastikverschlusskappen zu verschließen. Die Schrauben und die Spreizstücke sind für den eventuellen Transport in der Zukunft aufzubewahren.

Es ist **VERBOTEN** die Waschmaschine mit unverschlossenen Öffnungen für die Spreizstücke an der Rückwand des Gehäuses zu betreiben.

LIEFERUMFANG

Waschautomat
Wasserzufuhrschlauch
Wasserablassschlauch - vormontiert
Bedienungsanleitung

AUFSTELLEN DER MASCHINE

Die Waschmaschine ist auf festem, ebenem und trockenem Untergrund aufzustellen.

Weicher Bodenbelag (Teppich, Polyurethanschaumstoff etc.) ist ungeeignet, weil er die Vibrationen verstärkt und die Lüftung der Waschmaschine behindert.

Auf dem Holzboden ist die Waschmaschine aufzustellen, wenn man vorher auf dem Boden eine Holzplatte von mind. 15 mm Stärke fest anbringt. Für sichereren Stand der Waschmaschine im Betrieb wird es empfohlen, sie in der Ecke eines Raums aufzustellen.

Die Waschmaschine ist mithilfe einer Wasserwaage waagrecht auszurichten, indem man die regelbaren Füße heraus- oder hineinschraubt: mithilfe eines Schraubenschlüssels sind die Gegenmuttern an den Füßen zu lösen, die Höhe der Füße ist einzustellen, danach sind die Gegenmuttern wieder zuziehen (Abb. 7). Falsche Ausrichtung der Waschmaschine in der Waagerechten und ungenügendes Zuziehen der Gegenmuttern kann später zu Vibrationen und erhöhtem Geräuschpegel beim Betrieb der Waschmaschine führen.

ANSCHLUSS AN STROMLEITUNG

ACHTUNG! Die Waschmaschine muss geerdet sein.

Erdungsanweisung

Das Gerät muss geerdet werden. Bei Störungen oder Ausfall des Gerätes vermindert die Erdung die Stromschlaggefahr durch Herstellen eines Pfades mit geringstem Stromwiderstand. Das Netzkabel dieses Gerätes verfügt über einen Erdleiter und einen Stecker mit Erdung. Der Stecker muss mit einer den örtlichen Vorschriften entsprechend installierte und geerdete Netzsteckdose verbunden werden.

Elektrische Anschlüsse

Alle elektrischen Anschlüsse müssen von einem Fachmann und unter Beachtung der Herstellervorschriften sowie der örtlichen Sicherheitsvorschriften ausgeführt werden.

Angaben über Spannung, Leistungsaufnahme und Absicherung s. Technische Daten.

Der Anschluss darf nur über eine vorschriftsmäßig installierte und geerdete Schutzkontakt- Steckdose erfolgen. Die Erdung ist gesetzlich vorgeschrieben. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für eventuelle Schäden an Personen, Haustieren oder Sachen ab, die infolge Nichtbeachtung der o.g. Vorschriften entstehen.

Keine Mehrfachstecker oder Verlängerungskabel verwenden. Der Zugriff zum Netzstecker muss nach der Installation jederzeit gewährleistet sein oder es muss möglich sein, die Netztrennung über einen zweipoligen Schalter zu erreichen. Die Waschmaschine nicht in Betrieb nehmen, wenn sie während des Transportes beschädigt wurde. In diesem Fall den Kundendienst benachrichtigen. Austausch des Netzkabels nur durch

Schraube Einfuelltuertuer

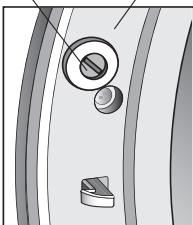


Abbildung 4

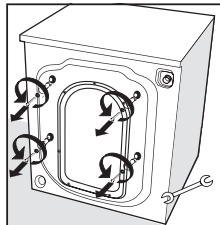


Abbildung 5

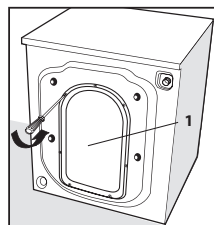


Abbildung 6

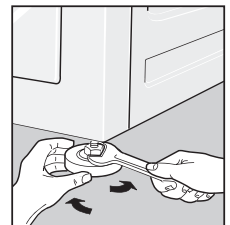


Abbildung 7

den Kundendienst vornehmen lassen. Die Waschmaschine nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.

Schalten Sie das Gerät ein, indem Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.

ACHTUNG! Der Hersteller (Verkäufer) haftet nicht für die Gesundheits- oder Vermögensschädigung, wenn diese durch Nichteinhaltung der angegebenen Forderungen des Anschlusses verursacht wurde.

ANSCHLUSS AN WASSER-UND ABWASSERLEITUNGEN

Die Waschmaschine ist nur an Kaltwasserleitungen durch einen Wasserschlauch mit der $\frac{3}{4}$ Zoll Schraubverbindung anzuschließen.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine an die Wasserleitung ist der Wasserhahn zu öffnen, damit evtl. durch Sand und Rost verunreinigtes Wasser abfließen kann.

In Waschmaschine ist der Wassereinfüllschlauch mit einem Schutzsystem «Aquastop» ausgerüstet. Vor dem Anschluss den Wassereinfüllschlauch prüfen: im Spezialfenster (Abb. 8) müssen Sie gelb-orange Farbe sehen, ist die Farbe rot, so ist der Schlauch nicht funktionsfähig. Der Wassereinfüllschlauch ist an die Verschraubung am Wasserhahn (Abb. 8) und an das Elektroventil der Waschmaschine (Abb. 9) anzuschließen.

ACHTUNG! Nicht den Schlauch mit «Aquastop»-System ins Wasser tauchen.

Während des Waschvorgangs muss der Wasserhahn voll aufgedreht sein (Abb. 10).

Der Abflussschlauch (Abb. 11) muss einen Abstand zwischen 60 und 90 cm zum Boden haben. Wenn diese Bedingung nicht eingehalten wird, funktioniert die Waschmaschine nicht.

Um das Abwasser direkt in die Kanalisation abzuleiten, wird der Abflussschlauch über dem Siphon ans Abflussrohr mit einem Innendurchmesser von mindestens 40 mm angeschlossen, damit kein Einsaugen von Abwasser in die Waschmaschine passiert.

Der Abflussschlauch kann unmittelbar an den Siphon angeschlossen werden (Abb. 12), wenn dieser über einen entsprechenden Anschluss verfügt.

Beim Ableiten des Abwassers ins Waschbecken oder in die Badewanne (Abb. 13) muss der Abflussschlauch am Biegepunkt mit einer speziellen mitgelieferten Halterung festgeklemmt werden. Der Schlauch darf nicht ins Wasser eingetaucht sein.

ACHTUNG! Die Schläuche für Wasserzufuhr und für den Abfluss dürfen nach dem Anschluss an die Wasser- und Abflussleitungen nicht geknickt oder zusammengedrückt sein.

Nachdem die Waschmaschine an die Wasser- und Abflussleitungen angeschlossen wurde, müssen die Anschlussstellen auf Lecksicherheit überprüft werden – die Anschlussstellen müssen trocken sein.

4 BETRIEB DER WASCHMASCHINE

ERSTER WASCHGANG

Jede Waschmaschine durchläuft einen Test beim Hersteller, deshalb kann in der Waschmaschine geringe Menge Wasser sein. Zur Innenreinigung der Waschmaschine und um dieses Restwasser zu entfernen, wird der erste Waschgang ohne Wäsche durchgeführt.

Für den ersten Waschgang ist der Programmdrehknopf in die Stellung „Baumwolle“ und Temperatur von 90 °C zu bringen.

ACHTUNG! Für den ersten Waschvorgang ist ins Fach 2 des Waschmittelkastens (Abb. 14) die Hälfte der üblichen Menge an Waschmittel gemäß den Herstellerangaben zur maximalen Einfüllmenge einzufüllen.

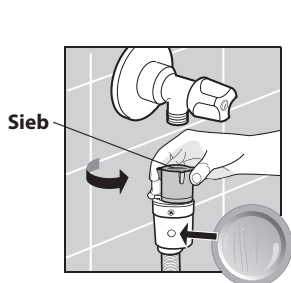


Abbildung 8

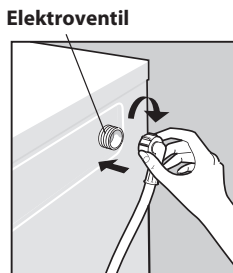


Abbildung 9

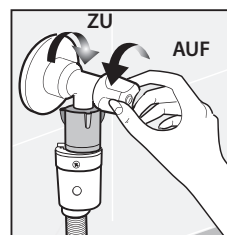


Abbildung 10

VORBEREITEN UND EINFÜLLEN DER WÄSCHE

Vor dem Waschen ist es notwendig:

- Die Wäsche und Kleidungsstücke zu sortieren, Weißwäsche ist von Buntwäsche zu trennen;
- Die zu waschenden Stücke nach Stoffarten zu trennen, indem man die Symbole auf ihren Etiketten beachtet;

- Sicherzustellen, dass die Taschen geleert, gerissene Stelle zugenäht, Reißverschlüsse, Gürtel, Schnallen und Hacken geschlossen sind, schwerbehandelbare Flecken sind vorher zu entfernen;
- Sandkörner sind aus der Kleidung (Taschen, Umschläge) zu entfernen;
- Wäschestücke mit Applikationen sind auf die linke Seite zu kehren.

ACHTUNG! Metallgegenstände (Münzen, Büroklammern) die versehentlich in die Waschmaschine geraten, können zu Schäden an der Dichtung und dem Kunststoffbehälter führen.

Kleinere Wäschestücke (Socken, Taschentücher etc.), sowie Feinwäsche (Feinstrumpfhosen, Strümpfe etc.) sind vor dem Waschen in ein spezielles Netz oder Kissenbezug zu legen.

BHs mit Verschlüssen, die waschmaschinengeeignet sind, sollten im speziellen Netz gewaschen werden, weil sonst die Verschlüsse durch die Öffnungen in der Waschtrommel ins Maschineninnere gelangen und zum Ausfall der Waschmaschine führen könnten.

Vor dem Waschen von Sportschuhe ist es notwendig:

- die Schnürsenkel rauszunehmen;
- Sandkörner zu entfernen und die Schuhe zu waschen.

ACHTUNG! Es wird nicht empfohlen die Sportschuhe aus Echtleder, Sämischleder und Nubukleder zu waschen.

Überprüfen Sie, dass sich keine Fremdgegenstände oder Haustiere in der Waschtrommel befinden.

Füllen Sie die Wäsche in die Waschtrommel ein. Um bessere Waschergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, größere und kleinere Sachen zusammen zu waschen.

ACHTUNG! Bei ungleichmäßiger Verteilung der Wäsche in der Trommel verringert sich die Schleudergeschwindigkeit oder es wird gar kein Schleudern durchgeführt (die Funktion bleibt abgeschaltet).

Es ist **VERBOTEN**, die Waschmaschine ausschließlich mit Wäschestücken mit besonders großer Wasseraufnahmefähigkeit zu befüllen (Frotteetücher, Bademäntel, Läufer u. ä.), damit keine Überladung auftritt.

ACHTUNG! Schließen Sie die Einfülltür bis sie spürbar einrastet (entsprechend muss die Kindersicherung abgeriegelt sein). Es darf keine Wäsche zwischen der Tür und der Dichtung eingeklemmt sein.

BETRIEBSWEISE

Überprüfen Sie, ob die Wasserschläuche richtig angeschlossen sind.

Wenn die Waschmaschine lange Zeit nicht betrieben wurde, ist das Wasser aus dem Zulaufschlauch zu entfernen, indem man die Mutter löst und den Schlauch vom Wasserhahn trennt. Danach ist der Zulaufschlauch wieder anzuschließen.

Öffnen Sie den Wasserhahn.

In das entsprechende Fach des Waschmittelkastens ist das Waschmittel und ggf. weitere Mittel einzufüllen. Schließen Sie den Waschmittelkasten.

Stecken Sie den Stecker in die Steckdose.

Zum Einschalten der Waschmaschine drücken Sie den Programmknopf . Wählen Sie das Waschprogramm. In den Anzeigefeldern werden die Hauptparameter des Programms angezeigt (maximale Werte für die Waschtemperatur und die Schleudergeschwindigkeit, Wasser- und Stromverbrauch, Dauer des Waschvorganges).

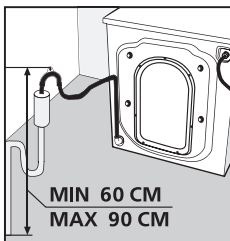


Abbildung 11



Abbildung 12



Abbildung 13

Bei Bedarf können Zusatzfunktionen und die passende Waschtemperatur und Schleudergeschwindigkeit ausgewählt werden.

Die Anzeige der Dauer des Waschvorganges auf dem Display ist ein Mittelwert und wird von der elektronischen Steuerung während des Waschvorganges an die tatsächlichen Gegebenheiten angepaßt.

ACHTUNG! Es wird eine Nichtübereinstimmung in der Anzeige der Zeit des Ablaufes des Waschvorganges mit der tatsächlichen Zeit zugelassen.

Für den Start des Waschvorganges im gewählten Programm ist der START/PAUSE-Knopf zu drücken – die Leuchte am Knopf leuchtet auf, ein Signalton ertönt. Die Einfülltür schnappt ein. Ist die Einfülltür nicht ganz geschlossen, so erscheint auf dem Display die Anzeige „OFFENE TÜR“ – der Waschvorgang startet nicht.

Wenn die Startzeitvorwahl eingestellt wurde, blinkt auf den Display in der Zone F die Zeitangabe, die sich um jeweils eine Stunde reduziert, und in der Zone I die  - Anzeige. Nach Ablauf der voreingestellten Zeit erlischt die  - Anzeige, die Waschmaschine beginnt mit dem eingestellten Waschprogramm zu arbeiten und in der Zone F wird die verbleibende Waschzeit angezeigt.

Während des Waschvorganges wird jede 5 s auf dem Display der Name des ausgewählten Programms und eine von Hauptwaschoperationen, die momentan ausgeführt wird (VORWÄSCHE, EINWEICHEN, SPÜLLEN, STOP MIT WASSER; SCHLEUDERN, PROGRAMMENDE) angezeigt.

ACHTUNG! Es wird nicht empfohlen während des Waschvorganges, wenn die Maschine mit Wasser gefüllt wird, die Wasserleitung zu benutzen. Durch Druckschwankungen in der Wasserleitung kann die Wassermenge überschüssig oder ungenügend sein.

Nach dem Ende des letzten Waschprogrammabschnitts wird die Einfülltür abgeschaltet – dann ertönt fünfmal ein dreifacher Signalton im Abstand von einer Minute. Auf dem Display leuchtet die Anzeige „PROGRAMMENDE“ auf, die Leuchte auf dem START/PAUSE-Knopf erlischt.

Nach dem Waschen ist der die Taste  zu drücken, die Maschine schaltet ab. Ziehen Sie danach den Stromstecker aus der Steckdose und schließen Sie den Wasserhahn.

Öffnen Sie die Einfülltür und entnehmen Sie die Wäsche.

Ziehen Sie den Waschmittelkasten leicht heraus und lassen Sie die Einfülltür leicht offen, bis die Innenteile der Waschmaschine trocken sind. Um unangenehme Gerüche im Inneren zu vermeiden sollte die Tür bis zum nächsten Waschen leicht geöffnet bleiben. Wir empfehlen, die Kindersicherung wieder einzusetzen.

ACHTUNG! Stromausfall während des Waschvorganges hat keine Auswirkung auf das weitere Arbeiten der Waschmaschine: nachdem die Stromversorgung wieder hergestellt ist, setzt die Maschine ihre Arbeit an der Stelle fort, an der sie unterbrochen wurde.

PROGRAMMÄNDERUNG

Um das zuvor ausgesuchte Programm zu ändern ist der die Taste  während 3 s bis zum Ertönen des dreifachen Signals zu halten. Die Waschmaschine schaltet sich ab und das laufende Programm wird zurückgesetzt. Neustart.

Man sollte die Waschmittelmenge im Waschmittelkasten überprüfen und bei Bedarf Waschmittel aufzufüllen.

Bei Bedarf die Einfülltür aufzumachen: die Taste  zu drücken und das Programm „ABLAUF“ auszuwählen.

Wenn die Waschmaschine angehalten werden muss, ohne das Programm zu ändern (z.B. um mehr Wäsche in die Trommel einzufüllen), halten Sie den START/PAUSE-Knopf für 2 Sekunden gedrückt – bis die Leuchte im Knopf zu blinken anfängt und ein Signalton ertönt. Die Zeitanzeige im Display hält an und nach etwa 2 Minuten wird die Einfülltür entriegelt.

Bei den Waschprogrammen „FEINWÄSCHE“, „WOLLE“, „HANDWÄSCHE“, „KOMBI“ ist es unmöglich die Waschmaschine anzuhalten, weil ein Waschvorgang mit großer Wassermenge vorgesehen ist – die Anzeige leuchtet nicht und die Verriegelung wird nicht abgeschaltet.

Bei Bedarf die Einfülltür während des Ablaufes von diesen Programmen aufzumachen, ist es notwendig den Wasserablauf durchzuführen: dafür die Taste  zu drücken und das Programm „ABLAUF“ auszuwählen.

ACHTUNG! Machen Sie die Einfülltür nicht auf, wenn sich das Wasserniveau visuell durch das Türglas feststellen lässt.

5 EMPFEHLUNGEN UND RATSCHLÄGE

Verwendung von synthetischen Waschmitteln (SWM)

Die Waschmaschine hat einen Waschmittelkasten (Abb. 14). Der Kasten hat drei Fächer, die mit Zahlen und Symbolen gekennzeichnet sind:

1 - für die Vorwäsche, für Bleichmittel;

2 - für den Hauptwaschgang;

☼ — für Sondermittel (Konditionierer, Weichspüler, Stärkemittel, Duftstoffe).

Fürs Waschen sind SWM, Bleichmittel und Konditionierer zu verwenden, die für Maschinenwäsche bestimmt sind, die Herstellerangaben sind zu befolgen.

ACHTUNG! Der Einsatz von gel-artigen Bleichmitteln wird nicht empfohlen.

Die Dosierung von SWM ist unter Berücksichtigung des Gewichts, des Verschmutzungsgrades und der Wasserhärte zu berechnen.

ACHTUNG! Eine Überdosierung von SWM, sowie Verwendung von SWM für Handwäsche kann zu starker Schaumbildung führen, die die Waschqualität reduziert und zum Ausfall der Waschmaschine führen könnte.

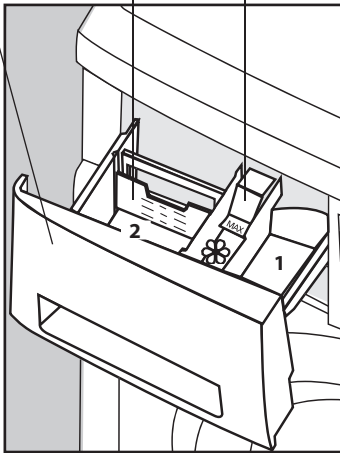
Wenn Sie flüssige Waschmittel verwenden, ist der Trenneinsatz ins Fach 2 (Abb. 14, 16) einzusetzen und das Waschmittel gemäß den Messstrichen einzufüllen.

In WA 6012 A+, WA 6014 A+ muss an der Stirnseite des Trenneinsatzes 200, 150, 100, 50.

Beim Einsetzen ins Fach 2 des Waschmittelkastens muss der Trenneinsatz frei in die unterste Stellung gelangen.

Bei der Verwendung von pulverartigen Waschmitteln aus dem Fach für den Hauptwaschgang 2 (Abb. 14) ziehen Sie den Einsatz heraus. Achten Sie darauf, dass das Waschmittel nicht in das Sonderfach ☼ gelangt, weil dies zur Schaumbildung beim Spülen führt und sich dadurch weiße Flecken auf den gewaschenen Sachen bilden.

Waschmittelkasten Trenneinsatz Kappe



1 — für die Vorwäsche, für Bleichmittel;

2 — für den Hauptwaschgang;

☼ — für Sondermittel (Konditionierer, Weichspüler, Stärkemittel, Duftstoffe).

Abbildung 14

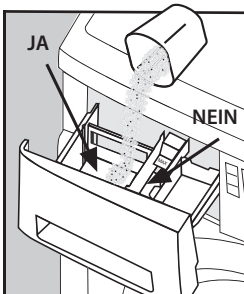


Abbildung 15

Trenneinsatz

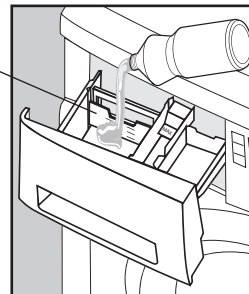


Abbildung 16

Wenn Sie flüssige Waschmittel verwenden, ist der Trenneinsatz ins Fach 2 (Abb. 16) einzusetzen und das Waschmittel gemäß den Messstrichen einzufüllen.

Bei der Wahl der Zusatzfunktion  wird das Waschmittel ins Fach 1 (Abb. 14) eingefüllt. Wenn Sie flüssige Waschmittel verwenden, sind diese unmittelbar vor dem Waschvorgang einzufüllen.

Eine Überdosierung von flüssigen Waschmitteln im Fach  (über den MAX-Strich hinaus), sowie ein Überschwappen in andere Fächer verschlechtert die Waschqualität.

Bei der Wahl des Programms  (Fleckenentfernung) werden die Bleichmittel ins Fach 1 eingefüllt (Abb. 14) und das Bleichen erfolgt direkt nach dem Hauptwaschgang.

ACHTUNG! Wenn Sie Bleichmittel verwenden, ist die Verwendung der Zusatzfunktion Vorwäsche unzulässig.

Um die Waschqualität zu steigern und der Bildung von Kalkablagerungen beim Waschen mit Wasser mit dem Härtegrad von II oder III vorzubeugen, wird empfohlen, neben Waschmittel auch Wasserenthärter zu verwenden. Er ist dem Waschmittel im Fach 2 (Abb. 16) gemäß Herstellerangaben beizumischen.

Die Wasserhärte wird anhand der Tabelle 2 bestimmt. Informationen zu Wasserhärte können Sie bei Ihrem lokalen Wasserwerk beziehen.

Vor dem Beginn des Waschvorganges ist der Waschmittelkasten zu schließen.

Es ist VERBOTEN während des Waschvorganges den Waschmittelkasten herauszuziehen, damit keine Spritzer entstehen und kein Wasser ausläuft.

ENTFERNEN VON EINIGEN FLECKENARTEN

Manche Flecken lassen sich nicht beim normalen Waschen in der Waschmaschine entfernen. Sie werden daher vor dem Waschen per Hand entfernt. Das erfolgt zunächst an verdeckten Stellen, man fängt zuerst am Fleckenrand an und arbeitet sich langsam zur Mitte durch, damit keine Schlieren entstehen. Hier sind Vorschläge zum Entfernen von einigen Fleckenarten.

Wachs wird mit einem abgerundeten Gegenstand abgeschabt, ohne den Stoff zu beschädigen. Danach legt man das Kleidungsstück zwischen zwei Blatt Löschpapier und bügelt die Stelle mit einem heißen Bügeleisen.

Flecken vom Kugelschreiber und Filzstiften sind mit einem im Spiritus getränkten Lappen zu entfernen. Achten Sie darauf, dass sich der Fleck nicht ausbreitet.

Schimmelflecken entfernt man beim Waschen, indem man Bleichmittel ins Bleichmittelfach einfüllt (Abb. 15), wenn der Stoff bleichmittelbeständig ist. Ansonsten wird die verschmutzte Stelle mit einer 10%-en Wasserstoffperoxydlösung angefeuchtet und für 16 Minuten liegen gelassen.

Leichte Brandflecken vom Bügeleisen werden wie Schimmelflecken behandelt.

Rostflecken werden mit speziellen Rostfleckenentferner behandelt. Halten Sie sich dabei an die Herstellerangaben.

Um Kaugummireste zu entfernen reiben Sie den Stoff mit Eis ein, und reinigen Sie ihn mit einem in Azeton getränkten Baumwolllappen.

Farbflecken sind nach ihrem Eintrocknen zu entfernen. Die verschmutzte Fläche wird mit dem Lösungsmittel behandelt, das auf der Verpackung der Farbe angegeben ist (wie z.B. Wasser, Terpentin, Trichloräthen), eingeseift und ausgespült.

Lippenstiftflecken auf Baumwolle oder Wolle werden mit Äther behandelt, Flecken auf Seide – mit Trichloräthen.

Um Fingernagellack zu entfernen, legen Sie ein Blatt Löschpapier auf die verschmutzte Stelle und feuchten Sie den Fleck von der anderen Seite mit Azeton an. Der Stoff wird so oft mit Azeton angefeuchtet und das Löschpapier ausgewechselt, bis der Fleck weg ist.

Auf Pflanzenöl- oder Harzflecken wird für eine Zeit Butter aufgetragen und anschließend mit Terpentin abgewaschen.

Tabelle 2

Waschen		Maximale Waschtemperatur 40 °C	
Feinwäsche		Maximale Waschtemperatur 30 °C	
Maximale Waschtemperatur 95 °C		Handwäsche	
Maximale Waschtemperatur 60 °C		Kein Waschen	

Grasflecken sind mit einem verdünnten Bleichmittel einzuseifen. Auf Wolle lassen sie sich mit 90%-em Spiritus gut entfernen.

Stoffe mit Blutflecken sind in kaltem gesalzenem Wasser einzuweichen, und danach mit Haushaltseife zu waschen.

INTERNATIONALE SYMBOLE FÜR TEXTILIENPFLEGE

Die Hersteller kennzeichnen die Pflegehinweise für ihre Textilien auf dem Etikett. Die Bedeutung dieser Symbole ist der Tabelle 2 zu entnehmen.

Bei der Wahl des Waschprogramms und der Waschtemperatur sollte man auf diese Symbole achten, damit die Kleidung beim Waschen nicht eingeht und nicht abfärbt.

6 WASCHPROGRAMME

ACHTUNG! Um Waschmittel und Strom zu sparen und um die Umweltverschmutzung zu vermeiden achten Sie bei der Programmwahl auf die Stoffart und den Verschmutzungsgrad wie in Tabelle 3 aufgeführt.

7 WARTUNG UND PFLEGE DER WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine ist ein Haushaltsgerät, das keiner besonderen technischen Wartung bedarf, sie ist so konstruiert, dass ihre Wartung mit nur wenigen Handgriffen erfolgen kann.

DIE REINIGUNG DER MASCHINE

ACHTUNG! Vor der Reinigung der Maschine unterbrechen Sie die Stromversorgung und schließen den Wasserhahn.

Die Reinigung der Maschine muss regelmäßig erfolgen. Die Außenflächen, Teile aus Kunststoff und Gummi sind nur mit einem feuchten Tuch abzuwischen.

ACHTUNG! Entfernen Sie die Ablagerung von Fremdpartikel an der Dichtung der Einfülltür.

Es ist **VERBOTEN** für die Reinigung der Waschmaschine chemische Mittel, Scheuermittel, Spiritus, Seife, Benzin und sonstige Lösungsmittel zu verwenden, weil sie die Maschine beschädigen können.

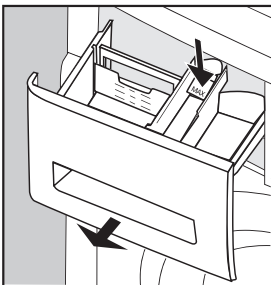
Der Waschmittelkasten ist regelmäßig zu spülen. Dazu ziehen sie den Waschmittelkasten heraus, drücken leicht auf die Kappe in der Zeigerrichtung und ziehen den Kasten aus der Waschmaschine heraus (Abb. 17).

Der Trenneinsatz, die Kappen, das Bleichmittelfach (Abb. 14) sind herauszunehmen und die Innen- und Außenflächen mit einem warmen Wasserstrahl sorgfältig durchzuspülen. Spülen Sie den Waschmittelkasten (Abb. 18) aus. Setzen Sie die herausgenommenen Kleinteile wieder ein und stecken Sie den Kasten in die Maschine zurück.

Wenn zusammen mit der Wäsche rostende Gegenstände in die Waschmaschine gelangen, könnten sich auf der Waschtrommel Rostflecken bilden, die ggf. mit für Edelstahl geeigneten Rostentfernern zu behandeln sind.

REINIGUNG DER WASSERSIEBE

Das Sieb zwischen dem Zulaufschlauch und dem Wasserhahn (Abb. 8), sowie das Sieb in der Verschraubung des Elektroventils (Abb. 20) sind fürs Aufhalten von mechanischen Verunreinigungen (Sandkörner, Metallspann



14 **Abbildung 17**

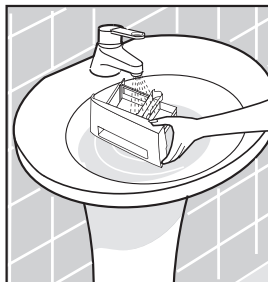


Abbildung 18

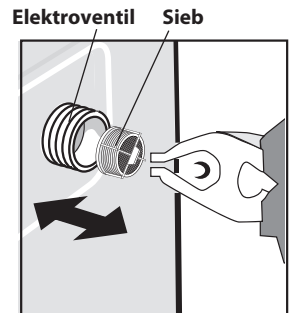


Abbildung 19

Tabelle 3 - Waschprogramme

Program name	Wasch-temperatur			Schleuderdrehzahl, (rpm)			Energiever- brauch, kW·h	Wasser- verbrauch, l	Wäsche- menge, kg	Programm- dauer, min.*	Waschmittelkammer		
	max	min	standart	max	min	standard					I	II	
BAUMWOLLE	90 °C	KLT	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	40°C: 0,55 60°C: 0,85 90°C: 1,07	50	6,0	143			
KUNSTFASER	60 °C	KLT	40 °C	1000 ¹ 1200 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	40	3,0	82	X		
FEINWÄSCHE	40 °C	KLT	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X		
WOLLE	40 °C	KLT	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,5	48	X		
HANDWÄSCHE	30 °C	KLT	30 °C	800 ¹ 400 ²	0	800 ¹ 400 ²	0,3	60	1,5	62	X		
SCHNELLWÄ.	30 °C	KLT	30 °C		0		0,2	30	3,0	43	X		X
MISCHWÄ.	40 °C	KLT	40 °C	400	0	400	0,3	60	6,0	57	X		
INTENSIV	60 °C	KLT	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,9	70	6,0	164	X		
FLECKEN	40 °C	KLT	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	60	6,0	92			
SPORTBEKL.	30 °C	KLT	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,2	30	3,0	78	X		
SPORTSCHUHE	30 °C	KLT	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paar	59	X		
SPÜLEN	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,06	40	6,0	43	X		
ABPUMPEN	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	3	X	X	X
SCHLEUDERN	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	—	1200 ¹ 1400 ²	0,1	0		11	X	X	X
FEINSCHLEU.	—	—	—	800 ¹ 1000 ²	—	800 ¹ 1000 ²	0,1	—		5	X	X	X

¹ Beim Modell WA 6012 A+ - Einfüllkammer befüllen.² Beim Modell WA 6014 A+ - Einfüllkammer je nach Funktion und falls gewünscht befüllen. - Einfüllkammer nicht befüllen.

"Baumwolle 60°C" und "Baumwolle 40°C" sind die Standard-Waschprogramme, auf die sich die Informationen auf dem Etikett und im Datenblatt beziehen. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Baumwollwäsche geeignet und in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten. Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Zyklustemperatur abweichen.

* Die an der Zeitanzeige angegebene Waschkdauer wurde unter Laborbedingungen bestimmt. Sie kann während des Betriebs der Maschine differieren (höher oder geringer sein) je nach Temperatur und Druck des Leitungswassers, der Masse der eingefüllten Wäsche, Gewebetyp, Spannungswert im Stromnetz usw.

u. ä.) bestimmt. Die Siebe sollten mindestens einmal im Jahr gereinigt werden.

Um die Siebe zu reinigen ist wie folgt vorzugehen:

- Schrauben Sie den Zulaufschlauch vom Wasserhahn ab (Abb. 8), wobei die Schraube gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird;
- Schrauben Sie den Zulaufschlauch von der Verschraubung am Elektroventil der Maschine ab (Abb. 19);
- Nehmen Sie das Sieb aus der Verschraubung am Elektroventil mithilfe einer Pinzette oder einer Zange heraus (Abb. 19);
- Entfernen Sie die Ablagerungen aus den Sieben, reinigen Sie diese mit einer Bürste und spülen Sie sie Siebe mit fließendem Wasser durch.

Die Siebe sind nach der Reinigung in den Zulaufschlauch und die Verschraubung am Elektroventil in umgekehrter Reihenfolge einzusetzen. Schließen Sie den Zulaufschlauch an und überprüfen Sie die Wasserdichtigkeit der Anschlußstellen – die Anschlußstellen müssen beim Betrieb der Waschmaschine trocken bleiben.

FREMDKÖRPERFALLE

Bevor man die Fremdkörperfalle reinigt, soll überprüft werden, ob sich noch Wasser in der Waschtrommel befindet.

Die Fremdkörperfalle sollte mindestens einmal im Monat und nach dem Waschen von Rohware gereinigt werden.

Vor dem Reinigen ist das Restwasser in der Fremdkörperfalle zu entfernen. Öffnen Sie die Abdeckung (Abb. 20) mit einem Schraubenzieher, einer Münze oder anderem geeignetem Gegenstand. Ziehen Sie den Schlauch (Abb. 21) aus der Maschine und stellen Sie einen Wasserauffangbehälter auf. Ziehen Sie den Pfropfen aus dem Schlauch und lassen Sie das Wasser in den Behälter ablaufen. Drehen Sie den Griff gegen den Uhrzeigersinn (Abb. 21) und ziehen Sie die Fremdkörperfalle heraus.

ACHTUNG! Bei der Drehung des Griffs ist es möglich, dass das Restwasser ausfließt.

Die Fremdpartikel sind zu entfernen und die Fremdkörperfalle unter fließendem Wasser zu spülen.

Setzen Sie den Pfropfen in den Schlauch und die Fremdkörperfalle in die Waschmaschine in umgekehrter Reihenfolge wieder ein. Überprüfen Sie den richtigen Sitz der Fremdkörperfalle und das Einrasten in der Arbeitsstellung. Schließen Sie die Abdeckung.

8 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Die Waschmaschine ist ein elektrisches Gerät, deshalb bei der Nutzung allgemeine Sicherheitsvorschriften beachten.

Nach dem Stromschlagsicherheitsgrad gehört die Waschmaschine zu Klasse 1.

Vor dem Anschluss der Waschmaschine ans Stromnetz ist das Stromkabel visuell auf Beschädigungen zu überprüfen. Das Kabel darf nicht geknickt oder eingeklemmt sein.

Beschädigte Versorgungskabel müssen durch ein Spezialkabel bzw. einen Speziatsatz ersetzt werden, die beim Hersteller oder den Kundendienst erhältlich sind.

Die Maschine ist nicht zur Benutzung durch Personen (einschließlich Kinder) vorgesehen, die über verminderte physische, sensorische oder geistige Fähigkeiten oder über unzureichende Erfahrungen und Wissen verfügen, falls diese Personen nicht unter Aufsicht stehen bzw. keine Anweisungen gegeben für deren

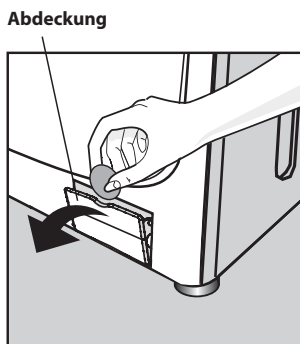


Abbildung 20

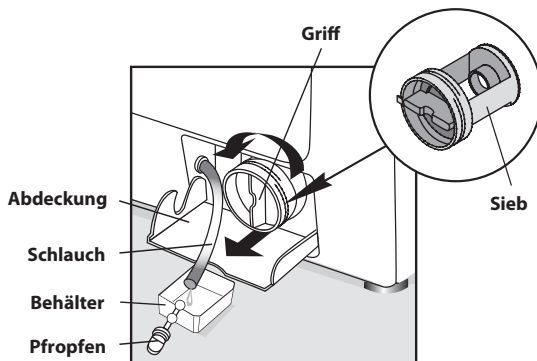


Abbildung 21

Sicherheit verantwortliche Personen erhalten.

Lassen Sie nicht zu, dass Kinder die Maschine zum Spielen benutzen.

Bei Verschieben und Transport der Waschmaschine sind Sicherheitsvorkehrungen vorzunehmen, weil sie ein großes Gewicht hat.

ACHTUNG! Benutzen Sie die Waschmaschine nicht als Untersatz, Sockel u. a.

Es ist **VERBOTEN** die Waschmaschine im freien aufzustellen, wo sie direkt der Witterung ausgesetzt ist.

Es ist **VERBOTEN** die Waschmaschine ohne Kunststoffstopfen gemäß zu betreiben.

Beim Anschluss zur Wasserversorgung nur einen neuen Einfüllschlauch benutzen.

Eine Benutzung durch Kinder ist **VERBOTEN**.

Es ist **VERBOTEN** in der Waschmaschine lösungsmittelhaltige Stoffe zu verwenden, da dies eine Explosionsgefahr bedeutet.

Während des Waschvorgangs sollte man das Glas der Einfülltür nicht berühren, das es sich aufwärmt und eine Verbrennung verursachen könnte.

Nach dem Ende des Waschvorganges ist der Drehknopf zur Programmwahl in die Stellung (Abb. 3) zu bringen, die Waschmaschine vom Stromnetz zu trennen, indem man den Stecker aus der Steckdose zieht, und der Wasserhahn zu schließen.

Um Stromschlag- und Brandgefahr auszuschließen ist es **VERBOTEN**:

— Die Waschmaschine an Stromleitungen anzuschließen, die über keinen intakten Überspannungsschutz verfügen;

— Für den Anschluss der Waschmaschine eine Steckdose ohne Erdung zu verwenden;

— Für den Anschluss an Stromleitungen Adapter, Mehrfachstecker (mit zwei und mehr Steckplätzen) und Verlängerungskabel zu verwenden;

— Den Stecker mit nassen Händen einzustecken und zu ziehen;

— Die Waschmaschine in Betrieb mit nassen Händen zu berühren;

— Die Waschmaschine mit einem Wasserstrahl zu reinigen;

— Beim Trennen vom Stromnetz am Stromkabel zu ziehen;

— Die Reparaturen selbständig durchzuführen und Änderungen an der Konstruktion und an der Strom- und Wasserversorgung vorzunehmen, was zu ernsthaften Schäden an der Maschine und Verlust der Gewährleistungsansprüche führen kann. Die Reparatur soll nur durch einerqualifizierten Fachkraft des Kundendienstes durchgeführt werden;

— Die Waschmaschine ohne Plastikverschlusskappen, die gemäß Kapitel 4 eingebaut sind, zu betreiben.

Bei Maschinenschaden oder -Störung unterbrechen Sie die Strom- und Wasserzufuhr und rufen Sie den Kundendienstfachmann.

Im Brandfall unterbrechen Sie sofort die Strom- und Wasserzufuhr und rufen Sie Feuerwehr an.

• Ziehen Sie im Notfall sofort den Stecker aus der Steckdose.



WARNUNG

Fassen Sie den Stecker und das Elektrokabel beim Einstecken und Herausziehen nie mit feuchten oder nassen Händen an. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

• Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

• Ziehen Sie vor jedem Reinigungs- oder Wartungseingriff den Stecker aus der Steckdose.

• Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch den Lieferanten, Fachhändler oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.

• Ausser in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Reinigungs- und Wartungsarbeiten dürfen keine Eingriffe am Gerät vorgenommen werden.

9 ENTSORGUNG VON GERÄTEN



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2012 / 19 / EU

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Entfernen Sie den Netzstecker und zerstören ev. vorhandene Verriegelungen und Schnappschlösser.

10 ENTSORGUNG

Die Verpackung ist 100% wieder verwertbar und ist mit dem Recyclingsymbol gekennzeichnet. Halten Sie sich an die jeweils geltenden örtlichen Verordnungen hinsichtlich der Entsorgung des Verpackungsmaterials.



WARNUNG

Verpackungsteile (z. B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein.
Erstickungsgefahr! Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.

11 KUNDENDIENST

Kann die Störung anhand der zuvor aufgeführten Hinweise nicht beseitigt werden, rufen Sie bitte den Kundendienst. Führen Sie in diesem Fall keine weiteren Arbeiten, vor allem an den elektrischen Teilen des Gerätes, selbst aus.



WICHTIG

Beachten Sie, dass der Besuch des Kundendiensttechnikers im Falle einer Fehlbedienung oder einer der beschriebenen Störungen auch während der Garantiezeit nicht kostenlos ist.

Zuständige Kundendienstadresse:

DEUTSCHLAND, SCHWEIZ und ÖSTERREICH

EGS GmbH

Dieselstrasse 1

33397 Rietberg / DEUTSCHLAND

Kundentelefon für Deutschland:

0 2944 9716-791

Kundentelefon für die Schweiz:

+41 (0)31 951 47 45

Kundentelefon für Österreich:

0820 200 170

aus dem österreichischen Festnetz 0.14 Euro/min,
Mobilnetz abweichend, anbieterabhängig

Telefax: +49 2944 971 677

E-Mail: kontakt@egs-gmbh.de

Internet: **www.egs-gmbh.de**

Bitte geben Sie unbedingt an:

- Vollständige Anschrift und Telefon- Nr.

- **Modell-Nr., Batch, Seriennummer und EAN-Nr.**

Diese Angaben sind auf dem Typenschild, das sich in der Filterabdeckung befindet.

- Fehlerbeschreibung.

12 GARANTIEBEDINGUNGEN

Allgemeine

Als Käufer eines Exquisit – Gerätes stehen Ihnen die gesetzlichen Gewährleistungen aus dem Kaufvertrag mit Ihrem Händler zu. Zusätzlich räumen wir Ihnen eine Garantie zu den folgenden Bedingungen ein:

Leistungsdauer

Die Garantie läuft 24 Monate ab Kaufdatum (Kaufbeleg ist vorzulegen). Während den ersten 6 Monaten werden Mängel am Gerät unentgeltlich beseitigt, Voraussetzung ist, dass das Gerät ohne besonderen Aufwand für Reparaturen zugänglich ist. Bei gewerblicher Nutzung (z.B. in Hotels, Kantinen), oder bei Gemeinschaftsnutzung durch mehrere Haushalte beträgt, die Garantie 12 Monate. In den weiteren 18 Monaten ist der Käufer verpflichtet nachzuweisen, dass der Mangel bereits bei Lieferung bestand.

Durch die Inanspruchnahme der Garantie verlängert sich die Garantie weder für das Gerät, noch für die neu eingebauten Teile.

Umfang der Mängelbeseitigung

Innerhalb der genannten Fristen beseitigen wir alle Mängel am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Ausgewechselte Teile gehen in unser Eigentum über.

Ausgeschlossen sind:

Normale Abnutzung, vorsätzliche oder fahrlässige Beschädigung, Schäden, die durch Nichtbeachtung der Gebrauchsanweisung, unsachgemässe Aufstellung, bzw. Installation oder durch Anschluss an falsche Netzspannung entstehen, Schäden aufgrund von chemischer, bzw. elektrothermischer Einwirkung oder durch sonstige anormale Umweltbedingungen, Glas-, Lack- oder Emailleschäden und evtl. Farbunterschiede, sowie defekte Glühlampen. Wir erbringen auch dann keine Leistungen, wenn – ohne unsere besondere, schriftliche Genehmigung – von nicht ermächtigten Personen am Exquisit - Gerät Arbeiten vorgenommen oder Teile fremder Herkunft verwendet wurden. Diese Einschränkung gilt nicht für mangelfreie, durch einen qualifizierten Fachmann mit unseren Originalteilen, durchgeführte Arbeiten zur Anpassung des Gerätes an die technischen Schutzvorschriften eines anderen EU-Landes.

Geltungsbereich

Unsere Garantie gilt für Geräte, die in einem EU-Land oder CH erworben wurden und die in der Bundesrepublik Deutschland, der Schweiz oder Österreich in Betrieb sind.

Für Geräte, die in einem EU-Land oder in der Schweiz erworben und in ein anderes EU-Land gebracht wurden, werden Leistungen im Rahmen der jeweils landesüblichen Garantiebedingungen erbracht. Eine Verpflichtung zur Leistung der Garantie besteht nur dann, wenn das Gerät den technischen Vorschriften des Landes, in dem der Garantieanspruch geltend gemacht wird, entspricht.

Für Reparaturaufträge ausserhalb der Garantiezeit gilt:

Wird ein Gerät repariert, sind die Reparaturrechnungen sofort fällig und ohne Abzug zu bezahlen.

Wird ein Gerät überprüft, bzw. eine angefangene Reparatur nicht zu Ende geführt, werden Anfahrt- und Arbeitspauschalen berechnet. Die Beratung durch unser Kundenberatungszentrum ist unentgeltlich.

Im Servicefall oder bei Ersatzteilbestellungen wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst, siehe Kapitel 11.

GGV Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, August-Thyssen-Strasse 8, 41564 Kaarst-Holzbüttgen / DEUTSCHLAND

13 CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Dieses Gerät entspricht zum Zeitpunkt seiner Markteinführung den Anforderungen, die in den Richtlinien des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit RL 2014/30/EU und über die Verwendung elektrischer Betriebsmittel innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen RL 2014/35/EU festgelegt sind.

Dieses Gerät ist mit dem CE-Zeichen gekennzeichnet und verfügt über eine Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Marktüberwachungsbehörden.

Technische Änderungen vorbehalten

Chers acheteurs!

Dans le manuel d'exploitation sont exposées les particularités techniques de la machine à laver automatique (ci-après - machine), le manuel contient l'information nécessaire de son fonctionnement, les recommandations utiles sur le lavage. En étudiant attentivement le manuel d'exploitation avant la connection et l'utilisation de la machine à laver Vous pouvez l'exploiter correctement et sûrement.

Gardez le manuel d'exploitation au cours de toute la durée de service de la machine à laver.

1. INFORMATIONS GENERALES

La machine est destinée au lavage des articles textiles, des chaussures de sport avec l'utilisation des détergents synthétiques à petit moussage et aussi pour le rinçage et l'essorage dans les conditions de la vie courante. Toutes les opérations du traitement des articles se font automatiquement conformément au programme donné.

A la machine est prévu le système de protection, le système de protection contre la fuite à la tuyauterie de remplissage.

La machine est destinée à l'exploitation seulement dans les conditions de la vie courante. L'utilisation dans les buts industriels (au restaurant, au café, à l'office, au jardin d'enfants, à l'hôpital etc.) n'est pas admise.

La machine doit fonctionner :

- à la température de l'ambiance (25 ± 10) °C et à l'humidité relative pas plus de 75% ;
- à la pression à la conduite d'eau de 0,05 au 1 MPa ;
- au circuit électrique à une phase du courant alternatif à la fréquence (50+1)Hz ;
- à la tension nominale du réseau électrique de 230V ;

ATTENTION! La diminution de la température aux locaux moins 0 °C peut provoquer la congélation de l'eau à la machine et à la mise hors fonction.

Les caractéristiques essentielles techniques sont données au tableau 1.

Le producteur travaille constamment dans le domaine du perfectionnement futur de la construction de la machine et de l'augmentation de sa qualité, c'est pourquoi il se réserve de droit de faire les modifications de la construction et au complètement de la machine, en laissant sans changements ses caractéristiques essentielles techniques.

Après le transport à la température ambiante moins de 0 °C la machine doit être stockée avant la connexion au réseau électrique au moins au cours de 24 heures à la température ambiante.

ATTENTION ! Le producteur (le vendeur) ne porte pas la responsabilité (y compris à la durée de garantie d'exploitation) pour les défauts et les endommagements de l'article, apparues en résultat de la violation des conditions d'exploitation ou du stockage ou des actions de la force-majeure (de l'incendie, du cataclisme etc).

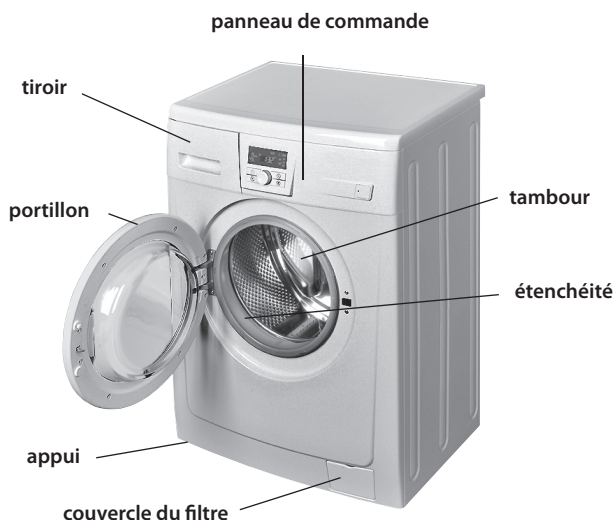


Figure 1 – Overall view

Tableau 1

Fiche produit pour lave-linge ménagers selon Règlement Délégué (UE) 1061/2010.

SPECIFICATION	VALUE	
	WA 6012 A+	WA 6014 A+
Classe de la consommation d'énergie ¹	A+	A+
Classe de l'efficacité de la lessive	A	A
Classe de l'efficacité de l'exprimage ²	B	A
Consommation d'énergie kWh/an ³	190	190
Consommation d'eau, l ³	9900	9900
Consommation pour le cycle lors de la charge 6 kg Coton 60 °C [kWh/l], Durée du programme [min.]	1,05 kWh/l / 50 l, 147 min.	
Consommation pour le cycle lors de la charge 3 kg Coton 60 °C [kWh/l], Durée du programme [min.]	0,80 kWh/l / 40 l, 140 min.	
Consommation pour le cycle lors de la charge 3 kg Coton 40 °C [kWh/l], Durée du programme [min.]	0,65 kWh/l / 40 l, 87 min.	
Taux d'humidité résiduelle [%]	<54	<45
Consommation dans les modes veille & Aus Modus, W	2,0/1,0	2,0/1,0
Vitesse de rotation max lors de l'exprimage, (rpm)	1200	1400
Charge max Coton, kg	6,0	6,0
Pression à la conduite d'eau [MPa]	0,05 – 1,0	0,05 – 1,0
Voltage / Fréquence [V/Hz]	230/50	230/50
Puissance lors de la mise en marche, W	2100	2100
Dimensions de gabarit, mm, pas plus	846x596x558	846x596x558
Masse, kg, pas plus	64	65
Niveau de bruit: Lessive / Exprimage, dBA	59/75	59/78

¹ A+++ (efficacité max) jusqu'à D (efficacité min).² A (efficacité max) jusqu'à D (efficacité min).³ A la base de 220 cycles standard par an pour la lessive du coton avec 60 °C & 40 °C lors de la charge pleine ou partielle.

2. DESCRIPTION DE LA MACHINE A LAVER

Le panneau de commande de la machine avec dénomination des organes de commande est présenté à la figure 2.

La mise en marche de la machine est faite par le bouton (⏻), le choix du programme du lavage —par un tout et une pression de la poignée du choix du programme du lavage (ci-après- la poignée) (fig. 2,3).

ATTENTION! Si les organes de commande sont bloqués (indicateur ⓘ brille sur le display) – désactivez la fonction “protection contre les enfants”

A l'aide de la poignée est fait aussi le choix des fonctions supplémentaires de la machine, à la nécessité.

Au display du panneau de commande (fig. 2,3) sont affichés les paramètres choisis du lavage.

A la machine est possible la sélection du temps du commencement choisi du lavage qui est affiché à la zone F au display (fig. 3).

A la pression du bouton, à proximité duquel est marquée l'inscription START/PAUSE (ci-après – bouton START/PAUSE), s'allume l'indicateur du bouton (fig. 2), se met en marche le dispositif de blocage pour prévenir l'ouverture du portillon et la machine commence à fonctionner selon le programme choisi.



Poignée du choix du programme

Figure 2 – Panneau de commande

À la machine est prévue la signalisation sonore. Le signal sonore se fait entendre au commencement et à la fin du fonctionnement de la machine et aussi se fait entendre au choix des fonctions non compatibles, à la pression au hasard des boutons pendant le fonctionnement selon le programme choisi.

Dans la machine est prévu le système de contrôle électronique qui favorise la répartition régulière du linge dans le tambour avant chaque essorage pour éviter les vibrations élevées et le bruit.

La porte à le blocage contre le fermeture qui prévient l'utilisation non prévue de la machine, par exemple, par les enfants.

DISPLAY

Au display se trouvent les zones suivantes (fig. 3) :

A — zone d'indication de la consommation d'eau;

B — zone d'indication de la consommation d'énergie ;

C — zone d'indication du programme du lavage et de la température ;

D — zone d'indication de tours d'essorage ;

I — zone d'indications de fonctions supplémentaires;

F — zone d'indication du temps.

Au display de la machine branchée sont affichés les programmes du lavage et ses paramètres essentiels indiqués au tableau 4. Le choix des paramètres du lavage est accompagné par leur clignetement au display. Le clignetement cesse à la confirmation du paramètre choisi par la pression de la poignée au sens axial ou à la pression du bouton «⏮».

CHOIX DE LA LANGUE DU DISPLAY

Après le prelier branchement de la machine il faut faire le choix de la langue de l'information de texte sur le display. Pour le choix il faut appuyer et maintenir le bouton «⏮» au cours de 2 secondes – sera affichée la dénomination courante de la langue de l'information de texte. En tournant la poignée, choisir la dénomination nécessaire de la langue (FRANCAIS, ENGLISH, DEUTSCH, NETHERLANDS) et confirmer le choix, en appuyant la poignée au sens axial. La langue choisie de l'information de texte est conservée aux branchements suivants.

CHOIX DU PROGRAMME

Le choix du programme de lavage est assuré par la poignée (fig. 2,3), qui tourne dans les deux directions – au sens de l'aiguille d'une montre et au sens contraire.

Au branchement de la machine est affiché le programme « COTON 60° 1200 ». Au tour de la poignée au sens de l'aiguille d'une montre à la zone C sont affichés successivement les dénominations des programmes de lavage. Pour confirmer le choix du programme il faut appuyer la poignée au sens axial et le choix détermine un nouveau paramètre.

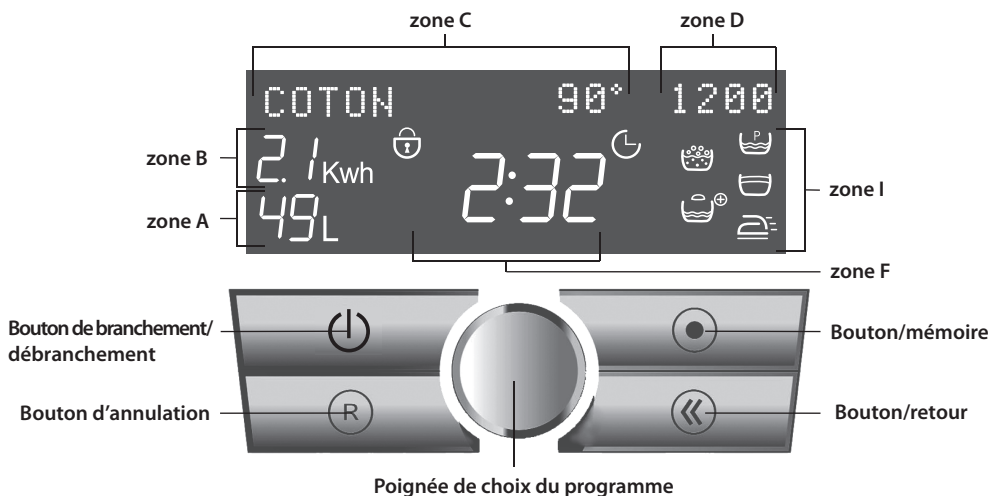


Figure 3 – Display

CHOIX DE LA TEMPERATURE

Sur la machine est possible le réglage de la température de lavage au-dessous de la valeur maximum prévue par le programme de lavage en vertu des recommandations des producteurs des détergents.

Après la confirmation du choix du programme de lavage à la zone C commence à cligneter la valeur de la température en degrés de Celcius. Au tour de la poignée la valeur de la température change successivement de la valeur maximale à la valeur minimale – « FROID » à l'intervalle de 10 °C. Ayant choisi la température du lavage nécessaire, il faut appuyer la poignée – on entend le signal sonore et la valeur de la température cesse de clignoter. En même temps avec le choix de la température changent les indications de la consommation de l'énergie électrique, de la consommation de l'eau et de la durée du lavage.

CHOIX DE LA FREQUENCE DE ROTATION DU TAMBOUR A L'ESSORAGE

Après le choix de la température il est possible le choix de la fréquence de rotation du tambour d'essorage (ci-après - les tours d'essorage) au-dessous de la valeur maximale prévue par le programme du lavage. Après la confirmation du choix de la température à la zone D (fig. 3) commence à cligneter la valeur maximale des tours d'essorage pour un programme choisi du lavage. A la nécessité de changer le nombre de tours d'essorage il faut tourner la poignée — les valeurs numériques des tours changent successivement de la valeur maximale (selon le modèle et le programme, voir le tableau 4) à la valeur minimale — « 0 » (l'essorage est débranché) avec l'intervalle de 200 tours/min. Ayant choisi la valeur nécessaire d'essorage, il faut appuyer la poignée — on entend le signal sonore et la valeur de tours d'essorage cesse de clignoter. En même temps avec le choix des tours d'essorage changent les indications de la consommation de l'énergie électrique, de la consommation de l'eau et la durée du lavage.

ATTENTION ! La fréquence de rotation du tambour aux essorages intermédiaires entre les opérations essentielles du lavage n'est pas réglée et dépend du programme choisi.

FONCTIONS SUPPLEMENTAIRES DE LA MACHINE

La possibilité du branchement des fonctions supplémentaires dépend du programme du lavage, voir le tableau 4 (les fonctions supplémentaires non compatibles avec le programme ne sont pas affichées).

A la zone I sont affichés les indicateurs suivants des fonctions supplémentaires :



— trempeage,



— lavage préalable,



— arrêt avec l'eau à la cuve,



— repassage léger,



— rinçage supplémentaire,



— **protection contre les enfants,**



— temps installé du commencement du lavage.

Le choix des fonctions supplémentaires est assuré après le choix des tours d'essorage par l'appui de la poignée – à la zone 1 commence à cligneter un des symboles des fonctions supplémentaires. Par la rotation de la poignée est accompli le passage d'une fonction supplémentaire à l'autre fonction qui commence à clignoter. Ayant choisie la fonction supplémentaire il faut appuyer la poignée – le clignotement du symbole cesse. Chaque appui de la poignée est accompagné par un signal sonore. En même temps avec le choix de la fonction supplémentaire changent les indications de la consommation de l'énergie électrique, de la consommation de l'eau et de la durée du lavage.

Trempeage est prévu pour les articles en coton très sales.

Les articles sont maintenues à l'eau avec le détergent jusqu'aux 2 heures (avec retournant périodique), ensuite ils sont lavés selon le programme choisi. Au choix de la fonction est branché en même temps la fonction du prélavage – s'allument deux indicateurs correspondants. Le trempage est accompli après la terminaison du prélavage, avec cela l'indicateur du trempage commence à clignoter.

Ayant éliminée cette fonction, on peut la débrancher ou diminuer le temps du trempage et la machine commence à travailler selon le programme choisi.

Prélavage est prévu pour les articles en coton très sales.

Au choix de la fonction les articles sont lavés supplémentamment à l'eau avec les détergents à la température de 30 °C, ce qui assure une bonne annulation des encrassements au lavage essentiel.

Arrêt avec l'eau à la cuve est utilisé au lavage des articles des tissus fins pour diminuer le froissement des tissus.

Au choix de la fonction est exclu le cycle de l'essorage définitif.

Repassage léger est prévu à la diminution du froissement des tissus au cours de lavage et d'essorage et à la facilité du repassage suivant. L'utilisation de la fonction assure le régime épargné du lavage et l'essorage délicat avec la quantité minimum des plis après la lavage.

Rinçage supplémentaire est prévu au lavage des vêtements d'enfants, des vêtements qui appartiennent aux gens avec l'allergie aux détergents, ou au lavage à l'eau très douce, à laquelle le détergent n'est pas rincé suffisamment.

Au choix de cette fonction au programme de lavage est prévu encore un rinçage.

PROTECTION CONTRE LES ENFANTS  est prévue des changements occasionnellement du programme par les enfants. Au choix de la fonction sont bloqués tous les boutons du panneau, sauf bouton . Le choix de la fonction est fait avant le commencement du lavage ou au cours du lavage.

On peut brancher la fonction par la rotation et l'appui de la poignée ou par l'appui simultané de la poignée et du bouton  au cours de 3 secondes jusqu'au signal sonore – au display s'allume l'indicateur . Après la terminaison de l'opération du lavage l'indicateur  clignote, en indiquant qu'on ne peut pas débrancher la machine. Pour le débranchement de la fonction supplémentaire il faut de nouveau appuyer simultanément la poignée et le bouton , maintenir au cours de 3 secondes — l'indicateur  s'éteint.

Règlage du temps installé du commencement du lavage est fait après le choix du symbole  au display. A la zone F (fig. 3) apparaît le temps maximum du retard du commencement du lavage de 24 heures («24:H»). A la rotation de la poignée au sens de l'aiguille d'une montre ou au sens contraire le temps change successivement à l'intervalle à 1 heure («1:H»). Si le temps installé du commencement du lavage n'est pas réglé, le lavage commence immédiatement après l'appui du bouton START/PAUSE.

CHANGEMENT DES PARAMETRES CHOISIS

A la nécessité du changement des paramètres du lavage choisit il faut :

- appuyer le bouton  et le maintenir au cours de 3 secondes ;
- en appuyant la poignée, choisir le paramètre et ensuite par un tour de la poignée régler la valeur nécessaire;
- appuyer la poignée à la fixation du paramètre choisi.

CONSERVATION DES PARAMETRES A LA MEMOIRE DE LA MACHINE

Avant l'appui du bouton START/PAUSE les paramètres choisis du lavage peuvent être conservés à la mémoire de la machine. A la machine sont prévues quatre divisions de la mémoire – une pour chaque espèce du tissu : coton, synthétique, tissu délicats et laine.

Pour conserver les paramètres du lavage il faut :

- faire le choix du programme et d'autres paramètres nécessaires du lavage ;
- appuyer le bouton  et sortir du régime du choix;
- appuyer le bouton .

Au choix suivant du programme sont affichés les paramètres mémorisés auparavant, qui à la nécessité peuvent être changés.

BLOCKAGE DU PORTILLON CONTRE LA FERMETURE

Le blockage est prévu pour éviter le branchement par hasard de la machine par les enfants. Pour le blockage du portillon il faut tourner la douille à l'aide du tournevis au sens de l'aiguille d'une montre jusqu'à la butée – la douille est avancée en avant et ne permet pas de fermer le portillon (fig. 4). Pour enlever le blockage avant le commencement du lavage il faut faire les actions à la succession contraire.

3. PREPARATION DE LA MACHINE AU FONCTIONNEMENT

PREPARATION A L'INSTALLATION

ATTENTION ! Pour ne pas endommager la machine, ne la déplacez pas, en prenant par le tiroir, le portillon ou le joint d'étanchéité.

Pour le transport de la machine la cuve est fixée par les vis de blockage avec les entretoises.

Il faut à l'aide du clé de serrage dévisser les quatre vis et enlever les entretoises (fig. 5). Si les entretoises sont restées à l'intérieur de la machine et on n'a pas réussi à les enlever, il faut démonter le panneau arrière à l'aide du tournevis cruciforme et enlever les entretoises (fig. 6). Mettre le panneau à sa place. Fermer les orifices par les bouchons en matière plastique entrant au lot de livraison. Garder les vis et les entretoises (cales) pour le transport possible de la machine au futur.

IL EST INTERDIT d'exploiter la machine avec les orifices ouverts des entretoises au paroi derrière du corps.

ATTENTION! Pour éviter l'endommagement possible du corps ne branchez pas la machine sans enlever les vis de blockage avec les cales (entretoises).

INSTALLATION DE LA MACHINE

La machine doit être installée sur la surface dure, uniforme et sèche.

La couverture douce du plancher (tapis, couverture à base de mousse de polyuréthane etc.) ne convient pas pour l'installation puisque elle contribue à la vibration et à la diminution de la ventilation de la machine.

Au plancher en bois il faut installer la machine en fixant préalablement de la manière robuste au plancher la plaque en matières de bois de l'épaisseur pas moins de 15 mm. Pour élever la stabilité de la machine au cours du fonctionnement sur le plancher en bois il est recommandé de l'installer au coin du local.

La machine doit être installée avec l'indicateur de niveau strictement horizontal, en dévissant ou vissant les appuis réglés (fig. 7): avec la clé de serrage libérer les contre-écrous sur les appuis, régler la hauteur des appuis, serrer les contre-écrous. L'installation non correcte de la machine à l'aide de l'indicateur de niveau et le serrage insuffisant des contre-écrous ensuite peuvent devenir la source des vibrations et du bruit élevé au cours de son fonctionnement.

CONNEXION AU RESEAU ELECTRIQUE ATTENTION! La machine doit être mise à la terre.

La machine doit être connectée au réseau électrique par la prise à deux pôles avec le contact de mise à la terre, dont le courant admis est pas moins de 16 A. A la prise doit être monté le câble à trois fils aux conducteurs en cuivre de la section pas moins de 1,5 mm² ou aux conducteurs en aluminium de section pas moins de 2,5 mm². Le fil de phase doit être connecté par le dispositif automatique de protection du réseau électrique, calculé au courant maximum (courant de fonctionnement) de 16 A, au temps de fonctionnement pas plus de 0,1 s.

Si la prise de courant n'a pas de montage du câble mentionné ou éloignée du lieu d'installation de la machine il faut faire la finition du réseau électrique et le montage de la prise de courant. Les travaux de la finition du réseau électrique et du montage de la prise de courant doivent être faits par le personnel qualifié.

IL EST INTERDIT de faire la mise à la terre par un fil séparé par un équipement de chauffage, de tuyauterie d'eau ou de canalisation.

ATTENTION ! Le producteur (le vendeur) ne porte pas de responsabilité pour un dommage causé à la santé et au bien, si le dernier est provoqué par le non-respect des exigences indiquées à la connexion.

RACCORDEMENT HYDRAULIQUE ET RACCORDEMENT A LA CANALISATION

La machine est raccordée seulement au réseau d'alimentation hydraulique froide par le robinet d'arrivée d'eau avec le raccord fileté de 3/4 pouce.

Avant le raccordement de la machine au réseau hydraulique il faut :

— ouvrir le robinet et l'eau doit écouler pour laver des tubes les saletés en sable et en rouille ;

— vérifier la propreté du filtre à la tuyauterie de remplissage et faire attention à la fenêtre spéciale (fig. 8). La couleur jaune de la fenêtre indique le bon état de la tuyauterie, si la couleur est rouge – la tuyauterie n'est pas utile pour l'exploitation. La tuyauterie de remplissage en bon état raccorder au raccord fileté du robinet d'arrivée d'eau selon la figure 8 et à la valve électrique de la machine (fig. 9), en serrant bien les écrous à la main.

ATTENTION ! Ne pas immerger la tuyauterie de remplissage avec le système de protection à l'eau.

Pendant le lavage le robinet d'arrivée d'eau doit être ouvert complètement (fig. 10).

La tuyauterie de vidange doit être à la hauteur pas moins de 60 et pas plus de 90 cm du niveau du plancher (fig. 11).

Au non-respect de cette exigence la machine ne fonctionnera pas.

Pour le vidange de l'eau directement à la canalisation la tuyauterie de vidange de la machine est installée au-dessous du coude d'écoulement (du syphon) à la tuyauterie de canalisation au diamètre intérieur pas moins de 40 mm pour éviter l'aspiration de retour des égouts à la machine.

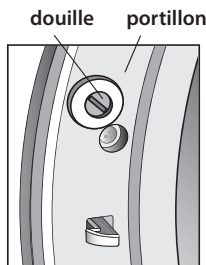


Figure 4

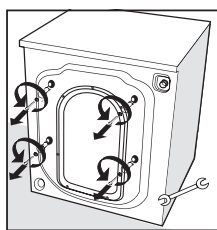


Figure 5

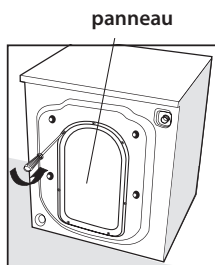


Figure 6

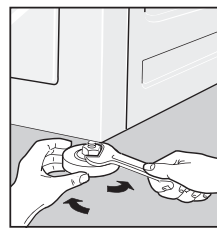


Figure 7

Le tuyau de vidange peut être raccordé directement au siphon (fig. 12), si au siphon il y a un raccord pour son raccordement.

Au vidange de l'eau à l'évier ou au bain le tuyau doit être fixé au lieu d'inflexion par le support spécial entrant au lot de livraison de la machine (fig. 13). Le tuyau ne doit pas être plongé à l'eau.

ATTENTION ! Les tuyaux de remplissage et de vidange après le raccordement à la conduite d'eau et à la canalisation ne doivent pas être pliés ou serrés.

Après le raccordement de la machine à la conduite d'eau et à la canalisation il faut vérifier l'étanchéité des connexions des tuyaux – les lieux de raccordement doivent être secs.

4. EXPLOITATION DE LA MACHINE A LAVER

PREMIER CYCLE DE LAVAGE

Chaque machine subit les essais chez le producteur, c'est pourquoi la machine peut avoir la petite quantité d'eau. Pour nettoyer la machine de l'intérieur et éliminer de l'eau restant après les essais il faut faire le premier cycle de lavage sans charger le linge.

Faire le premier cycle de lavage, en installant le programme « COTON » et la température de 90 °C.

ATTENTION ! Pour le premier cycle de lavage au compartiment 2 du tiroir (fig. 14) charger la moitié de la norme de détergent, en prenant en considération les recommandations de son producteur pour le chargement maximum du linge.

PREPARATION ET CHARGEMENT DU LINGE

Avant le commencement du lavage il est nécessaire de :

- trier le linge et le vêtement en séparant les articles en couleur des articles de la couleur blanche ;
- répartir les articles selon les types des tissus, en vérifiant les symboles sur les étiquettes ;
- vérifier pour que les poches soient vides, les parties déchirées soient cousues, les éclaircs, ceintures, agrafes et crochets soient fermés, les taches difficilement éliminées soit préalablement détachées ;
- secouer le sable des vêtements (poches, revers) ;
- retourner à l'envers des articles avec les applications.

ATTENTION ! La présence à la machine des objets métalliques (monnaies, agrafes etc.) avec le linge peut être une des causes d'endommagement de l'étanchéité en caoutchouc et du bac plastique de la machine.

Les petits articles (chaussettes, mouchoirs etc) et aussie les articles délicats (bas minces, bas, etc) il faut mettre avant le lavage au treillis spécial ou à la taie d'oreiller.

Il est recommandé de laver les soutiens-gorges avec supports qui peuvent être lavés à la machine dans un sac spécial ou à la taie d'oreiller, car les supports peuvent entrer par les orifice du tambour à l'intérieur de la machine ce qui peut causer sa mise hors de marche.

Avant le lavage des chaussures de sport il faut :

- enlever les lacets des chaussures ;
- secouer le sable et laver les chaussures à l'extérieur.

ATTENTION! Il n'est pas recommandé de laver la chaussure de sport en cuir naturel, en daim.

Vérifier, s'il n'y a pas au tambour d'objets étrangers, s'il n'y a pas d'animaux domestiques.

Charger le linge au tambour. Pour recevoir de meilleurs résultats du lavage et d'essorage il est recommandé les articles gros et petits laver ensemble.

ATTENTION! A la répartition non uniforme du linge au tambour la vitesse d'essorage est diminuée automatiquement ou l'essorage n'a pas lieu (n'est branché).

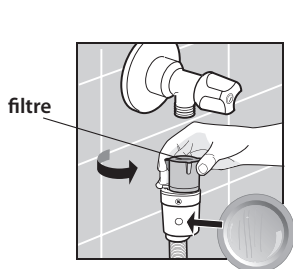


Figure 8

valve électrique

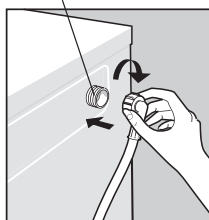


Figure 9

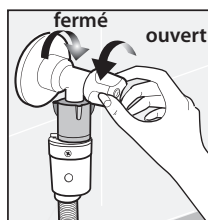


Figure 10

IL EST INTERDIT de charger la machine seulement par les articles en tissus absorbant une grande quantité de l'eau (serviettes-éponges, robes de chambres, descente de lit etc.) pour éviter sa surcharge.

ATTENTION ! Fermez le portillon de la machine jusqu'au déclic sensible (blockage du portillon contre la fermeture doit être enlevé). Le linge ne doit pas être serré entre le portillon et l'étanchéité.

MODE DE FONCTIONNEMENT

Vérifier l'installation correcte des tuyaux de remplissage et de vidange.

Si la machine n'était pas longement utilisée, l'eau croupie du tuyau de remplissage doit être vidangée, en dévissant l'écrrou et en déconnectant le tuyau du robinet d'arrivée d'eau. Raccorder le tuyau de remplissage à la conduite d'eau..

Ouvrir le robinet d'arrivée d'eau.

Aux compartiments correspondants du tiroir charger le détergent destiné aux machines automatiques à laver et le moyen pour le traitement spécial. Fermer lentement le tiroir.

Mettez la fiche dans la prise de courant.

Brancher la machine en appuyant le bouton (U), est branché l'éclairage du display. Faire le choix du programme du lavage. Aux zones d'indication du display sont affichés la dénomination du programme et ses paramètres essentiels (indices maximums de la température du lavage et des tours d'essorage, de l'indication de la consommation de l'eau et de l'énergie électrique, de la durée du lavage).

Faire à la nécessité le choix de la température, des tours d'essorage et régler les fonctions supplémentaires – au display seront affichés les indicateurs des paramètres donnés du programme du lavage.

Au display est présenté le temps moyen de la durée d'accomplissement du programme choisi du lavage.

Le temps réel de la durée du lavage peut se distinguer du temps indiquer au display, car il dépend de la température et de la pression de l'eau à la conduite d'eau, de la masse du linge chargé, du type des tissus des articles, de la tension au réseau électrique etc.

ATTENTION ! Il est admis la non coïncidence de l'indication du temps jusqu'à la fin du lavage présenté au display avec le moment de la terminaison réelle du lavage.

Pour le commencement du fonctionnement de la machine selon le programme choisi il faut appuyer le bouton START/PAUSE – l'indicateur sur le bouton est allumé, le signal sonore s'entend. Le dispositif de blockage du portillon est mis en action. Si le portillon est mal fermé – le lavage commence. Au display apparaît "PORTE OUVERTE".

Si le temps du commencement du lavage est réglé, sur le display à la zone F clignote lentement l'indication du temps qui diminue avec l'intervalle d'une heure, à la zone 1 est allumé l'indicateur (G). A l'expiration du temps réglé l'indicateur (G) s'éteint. La machine commence à fonctionner selon le programme sélectionné et à la zone F est compté le temps jusqu'à la fin du programme de lavage.

Pendant le fonctionnement de la machine au display à la périodicité de 5 secondes sont affichées la dénomination du programme choisi du lavage et une des opérations essentielles du lavage qui accomplit la machine (PRELAVAGE, TREMPAGE, LAVAGE, RINCAGE, ARRET CUVE PLEINE, ESSORAGE FINAL, FIN DU CYCLE).

ATTENTION ! Il n'est pas recommandé d'utiliser la conduite d'eau, lorsqu'à l'accomplissement du programme du lavage à la machine est remplie l'eau. A cause des changements de la pression à la conduite d'eau la quantité de l'eau remplie peut être en superflu ou insuffisante .

Après la fin de la dernière opération de lavage, environ dans 2 min. le dispositif de blockage du portillon est débranché – s'entend cinq fois le signal triple sonore avec l'intervalle à une minute. Sur le display est apparu "FIN DU CYCLE" et l'indicateur sur le bouton START/PAUSE s'éteint.

Après la fin du lavage il faut débrancher la machine, en appuyant le bouton (U), tirer la fiche du conducteur d'alimentation de la prise de courant et fermer le robinet d'alimentation de l'eau.

Ouvrir le portillon et décharger le linge.

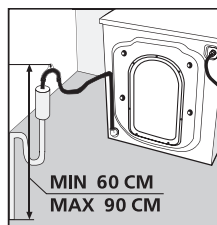


Figure 11



Figure 12



Figure 13

Avancez légèrement le tiroir et laissez le portillon semi-ouvert jusqu'à ce que les parties intérieures de la machine ne soient pas sèches. Pour éviter l'apparition de l'odeur à la machine le portillon doit rester semi-ouvert jusqu'au lavage suivant. Il est recommandé d'installer le blockage du portillon contre la fermeture.

ATTENTION ! La rupture d'alimentation de l'énergie électrique pendant le lavage n'influe pas au fonctionnement suivant de la machine : après le renouvellement d'alimentation de l'énergie électrique la machine continue l'exécution du programme à partir du moment d'arrêt.

CHANGEMENT DU PROGRAMME

Pour le changement du programme sélectionné auparavant il faut maintenir le bouton  appuyé au cours de 3 s jusqu'à l'apparition du signal triple sonore. La machine est débranchée et le programme à accomplir est annulé. Faire un nouveau branchement de la machine.

Il faut vérifier la présence du détergent au tiroir pour les détergents et à la nécessité de le charger de nouveau.

A la nécessité ouvrir le portillon et faire le vidange de l'eau, appuyer le bouton , ensuite choisir le programme «Vidange».

A la nécessité d'arrêter la machine sans changement du programme (par exemple, pour ajouter le linge au tambour) il faut retenir le bouton appuyé START/PAUSE au cours de 2 s – jusqu'au clignotement de l'indicateur sur le bouton START/PAUSE et du signal sonore. Le comptage du temps sur le display sera arrêté et approximativement dans 2 min sera débranché le dispositif de blockage du portillon.

Aux programmes «DELICAT», «LAINE», «LAVAGE MAIN», «MIXTE» (Tableau 4) il est impossible d'arrêter le fonctionnement de la machine, parce que le lavage avec une grande quantité de l'eau est prévu - l'indicateur ne clignote pas et le dispositif de blockage ne se débranchera pas.

S'il est nécessaire d'ouvrir le portillon à l'accomplissement de ces programmes il faut faire le vidange de l'eau: appuyer la poignée .

Ensuite il faut choisir le programme « Vidange ».

ATTENTION ! Ne pas ouvrir le portillon de la machine, si le niveau de l'eau au tambour est défini visuellement par la fenêtre du portillon.

5. RECOMMANDATIONS ET CONSEILS

UTILISATION DES DETERGENTS SYNTHETIQUES (DS)

Dans la machine est prévu le tiroir de détergents (fig. 14).

Le tiroir a trois compartiments marqués par les chiffres et le symbole:

1 – pour le prélavage, pour les moyens de blanchiment;

2 – pour le lavage principal;

 - pour les moyens de traitement spécial (additifs de conditionnement, d'adoucissements, féculéux, aromatisants).

Pour le lavage il faut utiliser les détergents synthétiques, les additifs de blanchiment et de conditionnement destinés aux machines à laver automatiques en prenant en compte les recommandations du producteur.

ATTENTION! Il n'est pas recommandé d'utiliser pour le lavage les moyens de blanchiment-gels.

Le dosage des détergents synthétiques doit être fait en prenant en considération la masse des articles, le degré de la saleté et la crudité d'eau.

ATTENTION! Le surdosage des détergents synthétique et aussi l'utilisation des détergents pour la lavage manuel peut provoquer la formation de la mousse excédente qui empire la qualité de lavage et peut provoquer la mise de la machine hors le service.

Pour l'utilisation du détergent synthétique (DS) liquide au compartiment 2 de la cuvette est prévu le volet conformément aux figures 14, 16, sur les deux côtés duquel sont appliqués les niveaux numériques du dosage en ml.

Sur les le volet doit être installé aux chiffres sur la surface faciale, sur les WA 6012 A+, WA 6014 A+ – 200, 150, 100, 50.

Le volet à l'installation au compartiment 2 de la cuvette doit se déplacer librement sur les guides en position inférieure.

A l'utilisation des détergents en poudre il faut retirer le volet du compartiment pour le lavage principal 2 (fig. 14). Il faut surveiller pour que le poudre ne soit pas au compartiment pour les moyens

de traitement spécial ☼ (fig. 15), puisqu'au rinçage la mousse sera formée et sur les articles peuvent apparaître les taches blanches.

Dans le cas d'utilisation du détergent synthétique liquide il faut mettre le volet au compartiment 2 (fig. 16) et verser les détergents en tenant compte des niveaux marqués sur le compartiment.

A la sélection de la fonction supplémentaire  on met les détergents au compartiment 1 (fig. 14). A l'utilisation du détergent synthétique liquide on doit le verser directement avant le lavage.

Le débordement des moyens du traitement spécial au compartiment ☼ (au-dessus du niveau MAX sur le capuchon) et aussi leur pénétration aux compartiment voisins provoque la détérioration de la qualité de lavage.

L'additif de blanchiment à la sélection du programme  (élimination des taches) est versé au compartiment 1 (fig. 14) et le blanchiment a lieu directement après le lavage principale.

ATTENTION ! A l'utilisation de l'additif de blanchiment il n'est pas admise la fonction supplémentaire de pré-lavage.

Pour améliorer la qualité du lavage et la protection de la machine contre les dépôts des sédiments calcaires au lavage à l'eau avec un degré de rigidité II ou III il est recommandé en plus des détergents synthétique d'utiliser l'adoucisseur de l'eau. Il faut l'additionner aux détergents au compartiment 2 (fig. 14) conformément aux recommandations du producteur.

Le degré de crudité de l'eau est défini par le tableau 2. On peut recevoir à l'entreprise locale d'alimentation d'eau l'information de la dureté de l'eau.

Avant le commencement du lavage il faut fermer étanchement le tiroir rempli par les détergents.

II EST INTERDIT pendant le fonctionnement de la machine de retirer le tiroir des détergents pour éviter l'écoulement de l'eau de la machine et sa pulvérisation.

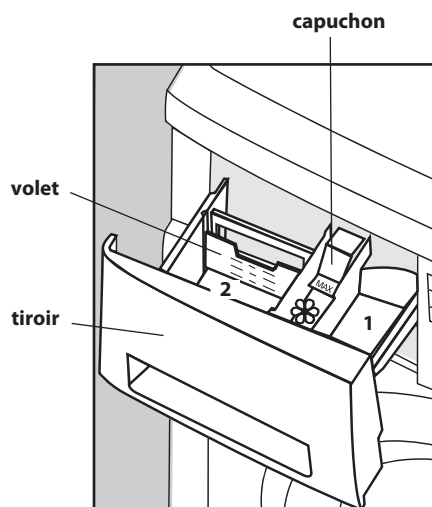


Figure 14

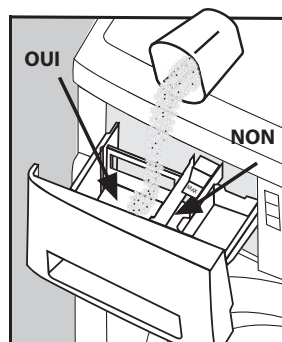


Figure 15

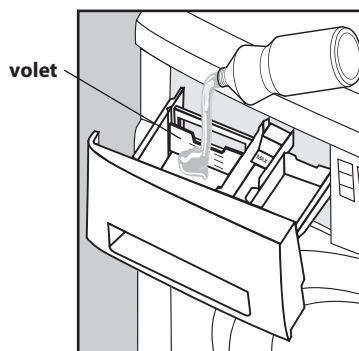


Figure 16

ENLEVEMENT CERTAINS TYPES DE TACHES

Il est impossible d'enlever certaines taches des articles au cours de lavage ordinaire à la machine. C'est pourquoi avant le lavage à la machine elles sont enlevées manuellement. On le fait premièrement à une partie peu visible en commencement le traitement à l'extrémité de la tache et s'approchant lentement au centre pour éviter la formation des dispersions. On décrit ci-après les procédés d'enlèvement de différentes taches.

La cire doit être décrottée par un objet arrondi pour ne pas endommager le tissu. Ensuite on met le tissu entre les feuilles du papier buvard et on repasse la tache avec le fer à repasser chaud.

On nettoie les taches des stylos à bille et des feutres avec le chiffon mouillé à l'alcool éthylique. Il faut respecter pour que la tache ne soit pas élargie.

On enlève les taches de moisissure avec l'additif de blanchiment au comportement 1 du tiroir des détergents (fig. 14), si le tissu maintient bien l'influence du blanchiment. Dans les autres cas la partie encrassée doit être mouillée avec la solution de 10% du peroxide d'hydrogène et on fait lasser pendant 15 minutes.

Les brûlures légères du tissu sont enlevées avec le fer à repasser comme et les taches de moisissure.

Les taches de rouille sont enlevées avec les moyens spéciaux de détachement de la rouille. Il faut respecter les recommandations du producteur.

La peinture est enlevée après le séchage complet. La partie encrassée on essuie avec la dissolvant indiquée à l'emballage de la peinture (par exemple, avec l'eau, l'essence de térébenthine, le trichloroéthylène), on savonne et lave.

Les taches du rouge à lèvres sur le coton ou la laine on essuie avec le tissu mouillé à l'éther, sur la soie - avec le trichloroéthylène.

Pour enlever le vernis pour les ongles il faut mettre le papier buvard sur le tissu encrassé et mouiller la tache du côté envers du tissu avec l'acétone. En changeant souvent le papier on mouille le tissu avec l'acétone jusqu'à la disparition de la tache.

Sur les taches de l'huile végétale ou du goudron on met du beurre pour certain temps et rince avec l'essence de térébenthine.

Il faut savonner les taches de l'herbe, en utilisant l'agent de blanchiment dilué. Elles sont bien enlevées des tissus de laine avec la solution de 90% de l'alcool.

Le tissu avec les taches du sang doit être trempé à l'eau froide avec addition du sel, ensuite il faut laver avec le savon de ménage.

SYMBOLES INTERNATIONAUX D'ENTRETIEN DES TEXTILES

Sur l'étiquette des articles le producteur met les symboles d'entretien. Les significations des symboles sont données au tableau 3.

A la sélection du programme et de la température de lavage il est recommandé de faire savoir les symboles d'entretien des articles pour au cours de lavage les articles ne soient pas rétrécis et déteints.

Tableau 2

Degrés de crudité	Caractéristique d'eau	Crudité d'eau en °dH	Crudité d'eau en millimoles sur litre
I	Douce	de 0 au 7	au 1,3
II	Crudité moyenne	de 7 au 14	de 1,3 au 2,5
III	Crue	de 14 au 21	de 2,5 au 3,8

Tableau 3

Lavage		Laver à la température maximum de 40 °C	 
Lavage délicat		Laver à la température maximum de 30 °C	 
Laver à la température maximum de 95 °C	 	Lavage à la main	
Laver à la température maximum de 60 °C	 	Lavage est interdit	

6. PROGRAMMES DE LAVAGE

ATTENTION ! Pour économiser les détergents, l'énergie électrique et pour éviter la pollution de l'ambient au choix du programme de lavage il faut prendre en considération l'espèce du tissu et le degré d'encrassement des articles (tableau 4).

Tableau 4 – Programmes de lavage

Dénomination du programme	Température de lavage			Nombre de rotations lors de l'exprimage			Consommation d'énergie, kWh	Consommation d'eau, l	Masse de linge, kg	Durée du programme, min.*	Section pour les agents de lavage		
	max	min	standart	max	min	standart					I	II	
COTON	90 °C	FRD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	40°C: 0,85 60°C: 1,25 90°C: 2,30	50	6,0	143	○	●	○
SYNTHETIQUE	60 °C	FRD	40 °C	1000 ¹ 1200 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	40	3,0	82	X	●	○
DELICAT	40 °C	FRD	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
LAINE	40 °C	FRD	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,5	48	X	●	○
LAVAGE MAIN	30 °C	FRD	30 °C	800 ¹ 400 ²	0	800 ¹ 400 ²	0,3	60	1,5	62	X	●	○
RAPIDE	30 °C	FRD	30 °C		0		0,2	30	3,0	43	X	●	X
MIXTE	40 °C	FRD	40 °C	400	0	400	0,3	60	6,0	57	X	●	○
INTENSIF	60 °C	FRD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,9	70	6,0	164	X	●	○
JAVEL	40 °C	FRD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	60	6,0	92	○	●	○
VET.SPORT	30 °C	FRD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,2	30	3,0	78	X	●	○
CHAUS. SPORT	30 °C	FRD	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paires	59	X	●	○
RINCAGE	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,06	40	6,0	43	X	●	○
VIDANGE	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	3	X	X	X
ESSORAGE	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	—	1200 ¹ 1400 ²	0,1	0		11	X	X	X
ESSO.DELIC.	—	—	—	800 ¹ 1000 ²	—	800 ¹ 1000 ²	0,1	—		5	X	X	X

¹ pour le modèle **WA 6012 A+** ● - remplir la section pour les agents de lavage;

² pour le modèle **WA 6014 A+** ○ - remplir la section pour les agents de lavage conformément aux fonctions et à volonté;
X - ne pas remplir la section pour les agents de lavage.

* Au display est présenté le temps moyen de la durée d'accomplissement du programme choisi du lavage.

Le temps réel de la durée du lavage peut se distinguer du temps indiquer au display, car il dépend de la température et de la pression de l'eau à la conduite d'eau, de la masse du linge chargé, du type des tissus des articles, de la tension au réseau électrique etc.

7. ENTRETIEN DE LA MACHINE

La machine est un appareil de vie courante qui n'exige pas l'entretien spécial technique et construite de la manière que son entretien exige le minimum d'opérations.

NETTOYAGE DE LA MACHINE

ATTENTION ! Avant le nettoyage la machine doit être débranchée du réseau électrique et fermez le robinet d'arrivée d'eau.

Il faut faire le nettoyage de la machine régulièrement. Les surfaces extérieures de la machine, les pièces plastiques et en caoutchouc sont essuyées seulement avec les chiffons doux humides.

ATTENTION ! Soigneusement annulez les accumulations des particules étrangères à l'étanchéité du portillon.

IL EST INTERDIT d'utiliser pour le nettoyage de la machine les substances chimiques, les compositions abrasives, l'alcool, le savon, l'essence et les autres solutions, puisqu'elles peuvent l'endommager.

Le tiroir de détergents doit être rincé périodiquement. Pour cela vous devez tirer le tiroir vers soi, et en poussant légèrement sur le bouchon corniche dans le sens de la flèche et retirer le tiroir de la machine (fig. 17).

Tirez le volet du tiroir, les capuchons, le tiroir pour l'agent liquide de blanchiment (fig. 14) et lavez soigneusement les surfaces extérieures et intérieures sous un jet d'eau chaude. Lavez le tiroir pour les détergents (fig. 18). Mettez les pièces démontables aux compartiments du tiroir et installez le tiroir à la machine.

À la pénétration avec le linge dans la machine des objets rouillés, au tambour peuvent apparaître les taches de fer, il faut les enlever par les moyens de nettoyage des objets en acier inoxydable.

NETTOYAGE DU FILTRE D'ARRIVEE D'EAU

Le filtre au raccord fileté de la valve électrique de la machine (fig. 19) est installé pour éviter la pénétration à la machine avec l'eau des impuretés solides (sable, paille de fer etc.). Il est recommandé de faire le nettoyage du filtre une fois par an, pas rare.

Pour le nettoyage des filtres il est nécessaire:

- déconnecter la tuyauterie de remplissage du raccord fileté de la valve électrique de la machine (fig. 9);
- enlever le filtre à la main du raccord fileté de la valve électrique à l'aide des pinces (fig. 19);
- éliminez des filtres des encrassements, nettoyer avec la brosse et lavez les filtres sous un jet d'eau.

Le filtre après le nettoyage installer au raccord fileté de la valve électrique à la succession inverse. Connecter le tuyau de remplissage et vérifiez l'étanchéité des raccordements – les lieux de raccordements doivent être secs au fonctionnement de la machine.

NETTOYAGE DU FILTRE DE LA POMPE

Avant de procéder au nettoyage du filtre il est nécessaire de vérifier s'il y a de l'eau au tambour de la machine.

Il est recommandé de faire le nettoyage du filtre une fois par mois et après chaque lavage des articles en tissu à long poil.

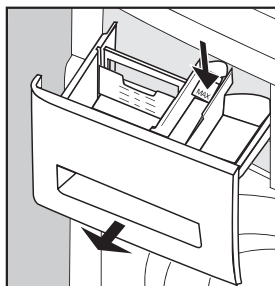


Figure 17

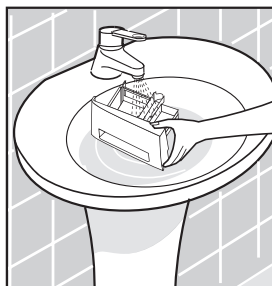


Figure 18

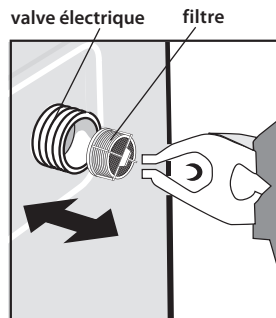


Figure 19

Avant le nettoyage il faut vidanger l'eau restée au filtre. Ouvrir le couvercle du filtre 1 (fig. 20) à l'aide du tournevis, monnaie ou un autre objet aigu. Retirer le tuyau de la machine (fig. 21) et mettre un réservoir pour l'eau. Retirer le bouchon du tuyau et vidanger l'eau au réservoir. Tourner la poignée du filtre contre le sens de l'aiguille d'une montre et tirer le filtre.

ATTENTION ! Au tournant de la poignée du filtre l'écoulement de l'eau restée peut se produire.

Éliminer du filtre des impuretés, rincer le filtre sous le jet d'eau.

Mettre le bouchon au tuyau et le filtre sur son lieu à la succession inverse. Vérifier l'installation correcte et la fixation de la position du filtre. Fermer le couvercle du filtre.

8. EXIGENCES DE LA SECURITE

La machine est un appareil de vir courante, c'est pourquoi pendant son exploitation il faut respecter les règles générales de la sécurité électrique.

Selon le type de protection contre l'électrocution la machine appartient à la classe 1.

Avant la connexion de la machine au réseau électrique il faut vérifier visuellement l'absence des endommagements du cordon d'alimentation. Le cordon ne doit pas plié ou serré.

À l'endommagement du cordon d'alimentation son changement doit faire le producteur ou l'office de service.

Il faut respecter les mesures de précaution au déplacement et au transport de la machine, puisqu'elle a une grande masse.

La machine n'est pas destinée à l'utilisation par les personnes (y compris les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou intelligentes diminuées et aussi ayant une expérience insuffisante ou peu de connaissances si les personnes mentionnées ne sont pas sous la surveillance et ne reçoivent pas les instructions des responsables de leur sécurité

IL EST INTERDIT d'utiliser la machine par les enfants pendant leurs jeux.

ATTENTION ! Ne pas utiliser la machine en qualité du support, de la table de nuit, etc.

IL EST INTERDIT d'installer la machine hors du local pour ne pas la mettre à l'influence atmosphérique.

IL EST INTERDIT aux enfants d'utiliser la machine.

IL EST INTERDIT d'exploiter la machine sans installation des obturateurs plastiques.

Au branchement de la machine au réseau d'alimentation d'eau froide il faut utiliser seulement un nouveau tuyau de remplissage.

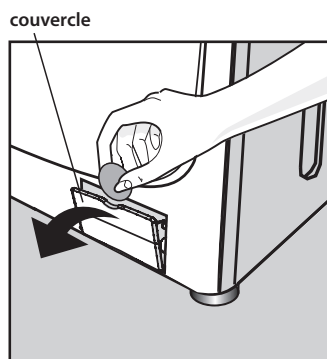


Figure 20

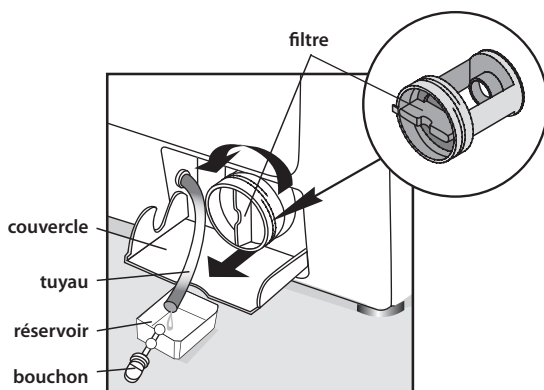


Figure 21

IL EST INTERDIT d'utiliser à la machine les moyens qui contiennent les dissolvants, puisqu'il existe le danger d'explosion.

Au cours du lavage il n'est pas recommandée de toucher le portillon de la machine, puisqu'il se chauffe et peut causer la brûlure.

Après la terminaison du lavage il faut appuyer le bouton (⏻) (fig. 3), débrancher la machine du réseau électrique, en tirant la fiche de la prise de courant et fermer le robinet d'alimentation d'eau.

Pour assurer la sécurité électrique et contre l'incendie **IL EST INTERDIT**:

- connecter la machine au réseau électrique ayant la protection endommagée contre les surcharges électriques;
- utiliser pour la connexion de la machine la prise de courant sans contact de mise à la terre ;
- utiliser pour la connexion de la machine au réseau électrique les adaptateurs, des prises à plusieurs lieux (ayant deux ou plus de lieux de connexion et des cordons-prolongateurs ;
- mettre et retirer la fiche à la prise de courant avec les mains mouillées ;
- contacter la machine en fonctionnement avec les mains mouillées ;
- laver la machine sous le jet d'eau ;
- débrancher la machine du réseau électrique par le cordon ;
- faire la réparation individuellement et faire les changements à la construction de la machine et de son alimentation d'eau et d'énergie électrique ce qui peut provoquer les endommagements sérieux de la machine et peut supprimer le droit à la réparation de garantie. La réparation doit être faite seulement par le mécanicien qualifié de l'office de service.

La prise de courant à deux pôles avec un dispositif de mise à la terre pour le branchement de la machine doit être installée dans un endroit accessible pour le débranchement d'urgence de la machine.

9. UTILISATION

Les matières utilisées pour l'emballage de la machine peuvent être traitées et utilisées encore une fois si elles sont transportées aux lieux de récolte des matières secondaires.

ATTENTION ! Ne pas permettre aux enfants de jouer avec les matières d'emballage parce qu'il existe le danger de s'étouffer, en se mêlant à la pellicule.

La machine, qui doit être utilisée, doit être mis hors de service, en coupant le cordon d'alimentation pour éviter la possibilité de la connexion au réseau électrique et cassez le cliquet de la serrure du portillon. Utilisez la machine conformément à la législation en vigueur du pays.

Esteemed Customer!

The present Operation Manual describes technical features of the household automatic washing machine (hereinafter referred to as “the Machine”) and gives necessary information on its operation and helpful tips on how to make your laundry. Having carefully read the Operation Manual before switching on and using the Machine, you will be able to operate it properly.

Be sure to keep the Operation Manual throughout the whole service life of your Machine.

1 GENERAL INFORMATION

Automatic Washing Machine (hereafter, the Machine) is designed for textile and sports shoes washing with the use of synthetic detergent of low foam formation, and for rinsing and spinning at home conditions. All items processing operations are automatically performed in accordance with preset program.

Machine is designed for operation in household conditions (at home) only. Operating it for industrial purposes (in restaurants, cafes, offices, kindergartens, hospitals, etc.) is forbidden.

Major Machine components and its overall dimensions are illustrated in the Figures 1.

The Machine should be operated at:

- ambient temperature (25 ± 10) °C and maximum relative humidity up to 75%;
- pressure in water-supply line from 0, 05 to 1 MPa;
- power source is single-phase electric main of alternating current at a frequency of 50 ± 1 Hz;
- at a rated electric main voltage of 230 V.

ATTENTION! Temperature drop in the room below 0 °C may result in freezing of the water inside the Machine and its failure.

Main specification Machine's data are specified in Table 1.

The Manufacturer works for further Machine's design development and improvement in its quality for all the time. Thus, the Manufacturer reserves the right to change the design, machine kitting-up, keeping its main specification data unchanged.

After transportation at ambient temperatures below 0 °C, take a time of 24 h at a room indoor temperature before plug the Machine in electric main.

ATTENTION! The manufacturer (seller) should not be made liable (including during the warranty period) for any defects or damage arising due to violation of operation or storage conditions, or resulting from force majeure circumstances (fire, natural calamity, etc.).

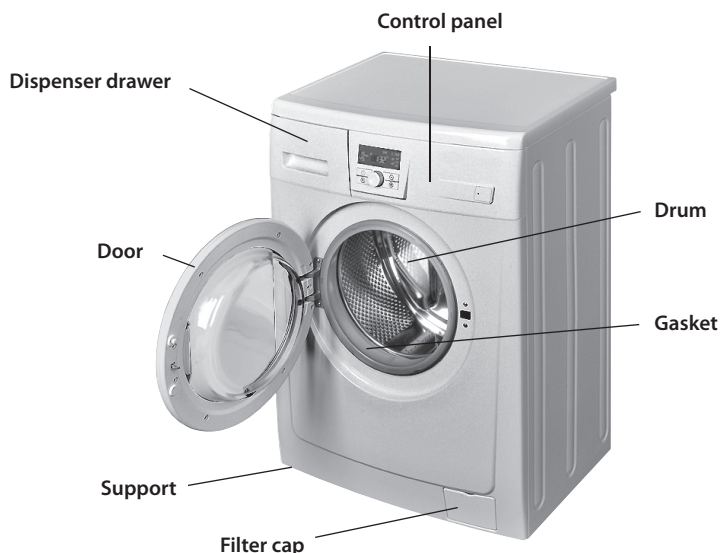


Figure 1 – Overall view

Table 1

Product fiche for household washing machines according to Delegated Regulation (EU) 1061/2010.

Brand name	Exquisit	
Model	WA 6012 A+	WA 6014 A+
Energy consumption class ¹	A+	A+
Washing efficiency class	A	A
Wringing efficiency class ²	B	A
Annual energy consumption [kWh/year] ³	190	190
Annual water consumption [l/annum] ³	9900	9900
Consumption per cycle 6 kg Cotton 60°C [kWh/l], Programme time [min.]	1,05 kWh/l / 50 l, 147 min.	
Consumption per cycle 3 kg Cotton 60°C [kWh/l], Programme time [min.]	0,80 kWh/l / 40 l, 140 min.	
Consumption per cycle 3 kg Cotton 40°C [kWh/l], Programme time [min.]	0,65 kWh/l / 40 l, 87 min.	
Remaining moisture [%]	<54	<45
Power Left on/Power off [W]	2,0/1,0	2,0/1,0
Maximum rotational speed during the wringing [rpm]	1200	1400
Maximum loading in the cotton washing mode [kg]	6,0	6,0
Water supply system pressure [MPa]	0,05 – 1,0	0,05 – 1,0
Voltage/Frequency [V/Hz]	230/50	230/50
Nominal power consumed [W]	2100	2100
Overall dimensions [H/W/D mm]	846x596x558	846x596x558
Net weight [kg]	64	65
Noise level: Washing / Wringing [dB(A)]	59/75	59/78

¹ A + + + (highest efficiency) to D (least effective).² A (highest efficiency) to D (least effective).³ On the basis of 220 standard washing cycles within a year when washing cotton at 60 °C and 40 °C at full or partial loading

2 DESCRIPTION OF THE MACHINE

Machine's control panel with controls' coding is depicted in Figure 2.

Switch on the Machine by the push button (I), select the washing program by turning and pressing the washing program selector knob (hereafter, Knob) in accordance with Figures 2 and 3.

ATTENTION! In the case when all controls are blocked (on screen you can see (T)) - please turn off "Protection against kids" option

Washing parameters selected by the Knob in accordance with Figures 2 and 3 are highlighted on the control panel display.

Time assignment of the delayed washing start is provided. It is highlighted on the display in accordance with Figure 3.

Selection of the auxiliary operations, if needed, can be performed by the Knob in accordance with Figure 3.

When the button nearest to the superscription START/PAUSE (hereafter, "START/PAUSE" button) is pressed, LED on the button is lit in accordance with Figure 2, and the blocking device designed for prevention of the door's opening is actuated. So, the Machine starts to run according to selected program.

Acoustic alarm is provided in the Machine. Sound signal accompanies the Machine's work start up and its work completion, it sounds when incompatible operations being assigned, and accidental buttons pushed during Machine's running according to selected program.



Program selection knob
Figure 2 – Control Panel

To prevent high vibrations and noise, electronic control system is provided in the Machine, before every spinning it uniformly arrange the laundry' in the drum.

The door is provided with block system designed for pretension from shutting. This system prevents authorized Machine's using, for instance, by kids.

Protective system in the Machine detects the presence of probable water leakage in the filling hose.

DISPLAY

Following zones are situated on the display in accordance with Fig. 3:

- A — water consumption indication zone;
- B — electrical power consumption indication zone;
- C — washing program and temperature indication zone;
- D — spin RPM indication zone;
- I — auxiliary operations indication zone;
- F — time indication zone.

Washing program and its basic parameters highlighted in the display are listed in Table 4.

Flashing of the washing parameters on display accompanies their selection. Flashing stops when selected parameters are confirmed by Knob axial pushing or button ⏮ pressing.

SELECTION OF DISPLAY LANGUAGE

Select language of text information on display after first activation of your Machine. To select the language push button ⏮ and hold it for 2 seconds – current language name highlighting is doing on. Select desired language name (FRANCAIS, ENGLISH, DEUTSCH, NETHERLANDS) by Knob turning and confirm your choice by its axial pushing. The selected language of text information is saved for subsequent activations.

PROGRAM SELECTION

Washing program selection is performed by the Knob in accordance with Figures 2 and 3. The Knob turns in both sides: clockwise and contraclockwise.

"COTTON 60 °C 1200 rpm" program to be highlighted when Machine is being switched on. When the Knob turns clockwise, washing program names are highlighted in series in zone C. To confirm the program selection, push the Knob axially. By this, the selection goes to the new parameter.

TEMPERATURE SELECTION

Assignment of the washing temperature value below the maximal level stipulated by the washing program in accordance with detergent producer's recommendations is provided in the Machine.

On confirmation of the washing program selection, the temperature value in Celsius degrees begins to blink in zone C. When the Knob turns, temperature value is changed from maximal to minimal gradually: "CLD" at interval of 10 °C. On selection of desired temperature of washing, push the Knob: sound signal

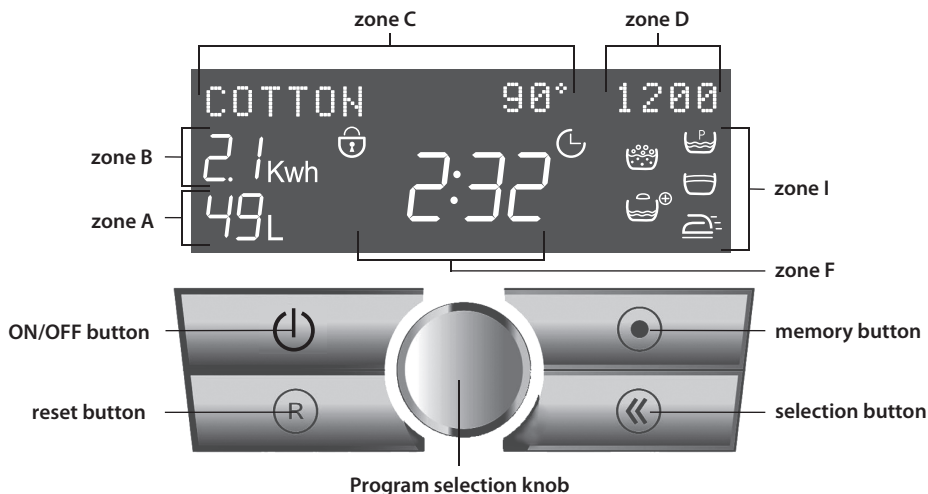


Figure 3 – Display

sounds and "temperature value" stops to blink. Simultaneously, as the temperature is selected, electrical power, water consumption, and washing duration accordantly are changed.

SELECTION OF THE DRUM SPEED DURING SPIN

After temperature selection, selection of the drum speed during spin (hereafter, "spinning speed") of the value below the stipulated speed by washing program is available. After the temperature selection in zone D (in accordance with Fig. 3) has been confirmed, maximal value of RPM spin for the selected washing program begins to blink. When RPM spin needs to be changed, turn the Knob. Digital values of RPM spin changes gradually from maximal (depending on model and used program in accordance with Tables 1 and 4) to minimal: "0" (spin is switched off) at interval of 200 rpm. On selection of desired number of RPM spin, push the Knob: sound signal sounds and "RPM spin value" stops to blink. Simultaneously, as the RMP spin is selected, electrical power, water consumption, and washing duration are changed accordantly.

CAUTION! Drum RPM during interim spins, between main washing operations, is non-adjustable and depends upon the selected program.

AUXILIARY MACHINE'S OPERATIONS

Possibility of auxiliary operation actuating depends upon washing program in accordance with Table 4 (operations incompatible with the program are not highlighted). Next auxiliary operation indicators are highlighted in zone I:

 –soaking,  –preliminary washing,  –stop with water in the tank,  –light press,
 –additional rinse,  –protection against kids,  –delayed washing start time.

After RPM spin has been selected, selection of the auxiliary operations can be performed by pushing the Knob. One of the auxiliary operation symbols starts to blink in zone I in accordance with Fig. 3. Switching from one auxiliary operation to another starting to blink is performed by turning the Knob. On selection of desired auxiliary operation, push the Knob. Symbol blinking stops. Every Knob pushing is accompanied by sound signal. Simultaneously, as the auxiliary operation is selected, electrical power, water consumption, and washing duration are changed accordantly.

Soaking  is provided for the cotton items with high degree of soiling. The items are exposure in water with detergent for a time up to 2 h (with periodical tumbling) and then wash in accordance with selected program. Simultaneously, on selection of this operation, preliminary washing is switched on. Two relevant indicators go on. Soaking activates after the pre washing has been completed, indicator of watering starts to blink.

This operation can be switched off by canceling, or cut in time. Thus, the Machine will start to run in accordance with selected program.

Preliminary washing  is provided for the cotton items with high degree of soiling. If this operation is selected, the items are washed additionally in the water with detergent at the temperature of 30 °C, thus qualitative soiling removal during main washing is assured.

Stop with water in the tank  is used during washing of the items made of gossamers to protect them against crumpling.

When this operation is selected, final spin cycle is excluded.

Light press  is provided to reduce textile crumpling during washing and spin. Thus, subsequent ironing is facilitated. Using this operation assures favorable washing mode and cautious spin with a minimal number of wrinkles remaining after washing.

Additional rinse  is provided for infants' garments and garments of the persons allergic to detergents, or for washing in extremely soft water where the detergent is swilled out insufficiently.

When this operation is selected, one more rinsing is added in the program.

PROTECTION AGAINST KIDS  is provided against accidental changes of the selected program made by kids. **When this operation is selected, all control buttons except the button  become blocked.** Selection of this operation can be performed before washing start or within the process of washing. Switch on the operation by turn and press the Knob or by simultaneous pressing the Knob and button  for 3 s till the signal sounds. Indicator on display will light up . On completion of the operation, indicator  blinks, thus, showing that the Machine couldn't be shut down. To switch off the auxiliary operation, press simultaneously the Knob and button  and hold for 3 s. Indicator  on display will fade.

Time assignment of the delayed washing start is performed after the symbol a has been selected (Ⓒ) on the display. Maximal period of washing start delay of 24 hours ("24:H") appears in zone F in accordance with Fig. 3. The time is changed gradually at interval of 1 hour ("1:H") by turning the Knob clockwise or contraclockwise.

If the time of washing start delay is not assigned, washing will start after button (START/PAUSE) pushing.

CHANGING SELECTED PARAMETERS

To change previously selected parameters, proceed, if needed, as follows:

- push button (R) and hold it for a 3 s;
- while pressing the Knob, select the parameter, and then assign desired value by Knob's;
- press the Knob to latchup the selected parameter.

RETAINING PARAMETERS IN MACHINE'S MEMORY

Selected parameters can be retained in machine's memory prior to CTAPT/ПAУ3A (START/PAUSE) button pushing.

Four memory sections are provided in the Machine: one for every fabric type (cotton, synthetics, sensitive fabrics, and wool).

To retain parameters of washing proceed as follows:

- select the program and all the desired parameters of washing;
- push button (⏮) and exit from selection mode; push button (⏭).

Previously retained parameters will be highlighted when next program is selected. These parameters can be changed.

DOOR BLOCKING AGAINST CLOSING

It is provided to prevent accidental powering on the Machine by kids. To block the door against closing, turn the sleeve in accordance with Fig. 4 with screwdriver clockwise up to the stop. The sleeve will come forward not allowing the door to be closed. To remove the blocking, prior washing start, perform the acts in reverse sequence.

3 PRELIMINARY STARTING PROCEDURE

PREPARING TO INSTALLATION

CAUTION! To prevent the Machine from being damaged not, move it by grasping at the dispenser drawer, door, or gasket in accordance with Fig. 1

For transportation purposes, the drum of the Machine is fixed by locking bolts and spacer bars.

Unscrew the four bolts with a spanner and take out the spacer bars (Fig. 5). If the spacer bars remain inside the Machine and would not get out, remove the back panel (Fig. 6) with a cross-blade screwdriver and take the bars out. Reinstall the panel. Close the holes with plastic plugs, if they are supplied. Keep the bolts and spacer bars for future transportation.

NEVER operate the Machine with open spacer bar holes in the rear wall of the body.

CAUTION! To avoid potential body damage, don't switch on the Machine not removing locking bolts and spacer bars previously.

INSTALLING THE MACHINE

The Machine should be installed on a solid, even and dry surface. Soft flooring (carpets, polyurethane-based coatings etc.) is not recommended as it promotes vibration and degrades ventilation of the Machine.

When installed on a wooded floor, the Machine should be first placed onto a wooden slab at least 15 mm thick that is reliably bolted to the floor. To increase the stability of the Machine during its operation on

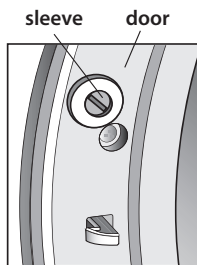


Figure 4

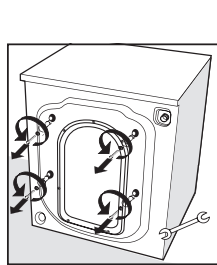


Figure 5

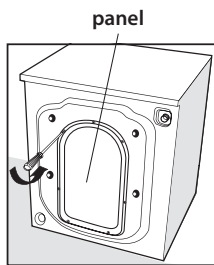


Figure 6

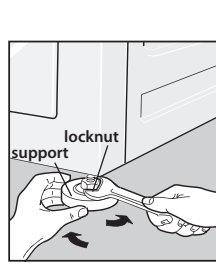


Figure 7

a wooden floor, it is recommended to install the Machine in the corner of the room.

The Machine should be levelled precisely horizontally by screwing its adjustable supports in or out (Fig. 7): loosen lock nuts 2 of the supports with a spanner, adjust the height of the supports, and tighten the lock nuts. A wrong installation of the Machine by its horizontal level and low tightening of the lock nuts may be in the future a source of vibration and excessive noise during its operation.

CONNECTING TO ELECTRIC MAIN

CAUTION! The Machine must be grounded.

The Machine should be connected to the electric main through the bipolar receptacle with a grounding terminal. The current capacity of the receptacle should be not less than 16 A. Three-wire cable with a copper wire strands having a cross-section at least 1,5 mm² (or with an aluminum strands having a cross-section at least 2,5 mm²) should be connected to the receptacle.

Phase conductor must be hooked up through an automatic safety device of electric main power protection which is rated for maximal current (operating current) of 16 A. The device must have an actuation time up to 0,1 s.

If receptacle has no terminated mentioned above cable or have a location remote from the Machine, it is necessary to upgrade the electric main and install a new receptacle. Works on electric main upgrading and receptacle installation must be carried out by skilled personnel.

IT IS FORBIDDEN to wire the connection to ground by a single wire, through the heating, water supply, or sewerage facilities.

CAUTION! Manufacturer (or Seller) is not responsible for any damages of ownership and to health arising from violation of above requirements to the hooking up procedure.

CONNECTING TO WATER CONDUIT AND SEWERAGE

The Machine should be connected to the cold water conduit only through the water delivery cock with the help of rubber bench pipe of 3/4 inch.

Prior to connect the Machine to the water conduit, open the cock and let the water flow down thus making washing down the contaminations of sand and rust out off the pipes.

The filling hose of Machine is equipped with "AQUASTOP" protective system. Check up the filling hose prior to connect the Machine. Keep an eye on following circumstances: In accordance with Fig. 8, a yellow-orange color should be seen through the special window; if the color is red, than the hose is out of service. Connect the filling hose to the threaded branch pipe of the water delivery cock in accordance with Fig. 8 and to the solenoid-operated valve in accordance with Fig. 9 having tightened the nuts by hand.

CAUTION! Do not sink the hose with a system "AQUASTOP" in water.

Water delivery cock should be fully opened during washing in accordance with Fig. 10.

The drain hose should be laid on the height of not less than 60 and not more than 90 cm against the ground level in accordance with Fig. 11.

Violation of these requirements may cause Machine's failure.

To drain water directly in sewerage, mount the Machine's drain hose above the drain elbow pipe (siphon drain) in the sewerage pipe having an inner diameter not less than 40 mm.

This prevents back siphonage of drainage water in the Machine.

If the siphon drain equipped with a branch pipe to connect the drain hose, it can be connected directly to siphon drain in accordance with Fig. 12.

When the water drained in the kitchen sink or bath, the hose should be secured, in accordance with Fig. 13, in the bend point by a special bracket included in delivery set.

Do not sink the hose in water.

CAUTION! Filling and drain hoses, after they have been connected to the water conduit and

solenoid-operated valve

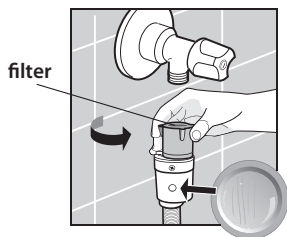


Figure 8

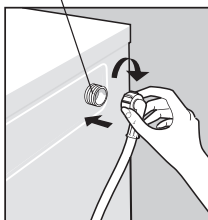


Figure 9

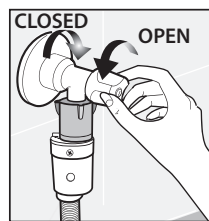


Figure 10

sewerage, should not be over bended and squeezed.

On connection the Machine to the water conduit and sewerage, check the leakproofness of hose connections. Junctions should be dry.

4 MACHINE OPERATION

FIRST WASH

Each Machine is tested by the Manufacturer; therefore, some water may remain inside it. To clean the Machine inside and remove water, remaining after testing, perform a first washing without a laundry load.

First washing should be performed by selection program "COTTON" with a temperature of 90 °C.

CAUTION! Charge a half of a rated volume of detergent taking into account its Manufacturer's requirements for a maximal laundry loading into section 2 of dispenser drawer in accordance with Figure 14.

PREPARATION AND LOADING OF A LAUNDRY

Prior to washing proceed as follows:

- sort out the laundry and garments making separation of color items from white ones;
- dispart the goods by a type of cloth checking the symbols on the labels;
- check up, that pockets of garments were empty, tore out parts sewed up, zippers, sashes, buckles, and hooks fastened, hard-to-remove stains taken out in advance;
- shake the sand out of garments (pockets, flaps);
- turn outside in the goods with overlays.

CAUTION! Ingress in the Machine of metal subjects (coins, a paper clips, etc.) together with a laundry can become the reason of damage of a rubber gasket and a machine's plastic tank.

Minute objects (socks, pocket-handkerchiefs, etc.) and delicate goods (thin leotards, stockings, etc.) should be packed in special net or pillowcase prior to washing.

It is recommended to wash in a special net or pillowcase the bras with kernels liable to machine washing whereas the kernels may ingress inside the Machine through the drum holes as this may lead to Machine's fault.

Prior to start washing of sports shoes proceed as follows:

- get a shoestrings out of shoes;
- shake the sand out and clean shoes outside.

CAUTION! It is not recommended to wash sports shoes of natural leather, sueded leather and noobook.

Check the drum for presence of foreign objects and pets.

Load the laundry inside the drum. To obtain better results of a washing and spinning, it is recommended to wash a big and small goods together.

CAUTION! Spinning speed is declined automatically or spinning did not starts (is refused to switch on).

IT IS FORBIDDEN to load the Machine with the goods of clothes soaking a lot of water (terry towels, bathrobes, rugs, etc.).

CAUTION! Close the machine's door up to the feelable click of the locking device (release a door blocking against closing). The laundry should not be squeezed between the door and gasket.

OPERATION PROCEDURE

Check the correctness of filling and draining hoses mounting.

If the Machine is not in service for a long time, drain stale water from the filling hose by unscrewing the

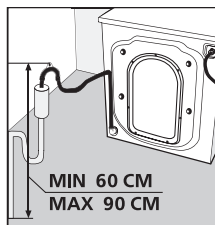


Figure 11



Figure 12



Figure 13

nut and disconnecting the hose from water delivery cock. Connect the filling hose to the water conduit.

Open the water delivery cock.

Charge the respective dispenser drawer section with a detergent designed for automatic washing machines and a special treatment. Close the drawer carefully.

Insert the plug in receptacle.

Switch on the Machine by pushing the button (I). The drum's booster light goes on. Make a washing program selection. Program name and its basic parameters (maximal temperature of washing, number of revolutions per minute during spin, electrical power, water consumption, and washing duration readings) are highlighted in display indication zones.

Perform temperature, spin RMP selection and assign auxiliary operations. Thus, indicators of assigned program parameters will be highlighted on the display.

Averaged time of selected washing program duration is displayed.

The real time of a washing may differ from the displayed one as it depends on water temperature and pressure in water-supply line, weight of laundry, type of good's cloths, voltage magnitude in electric main, etc.

CAUTION! Nonconcurrency in displayed reading of time up to the end of washing with its real termination time is admitted.

Prior to start the Machine's operation under the selected program, push button (START/PAUSE). The indicator on button goes on and the sound signal sounds. Blocking device to prevent the door opening is actuated. If the door has a poor closing, the washing will not start and there will be a message "DOOR OPEN".

If the time of the delayed washing start has been assigned, time reading begins to blink slowly in E zone of the display. This time reading declines with the interval in one hour and the indicator (C) in zone D of the display is on. Upon expiration of the set time, the indicator (C) fades and the Machine starts to run upon selected program. Time remaining up to washing program counts down in zone F.

During Machine's running, selected program name and a name of a main operations carried out in present time (PREWASH, SOAKING, WASHING, RINSING, RINSE HOLD, FINAL SPIN, PROGRAM END) highlights one at a time on the display with an interval of 5 s.

CAUTION! It is not recommended to use the water conduit when the water is filled in the Machine during washing program execution. Quantity of filling water may be excessive or poor because of pressure disturbance in the water conduit.

On completion of the last washing operation, after expiry of aprox. 2 min, blocking device of the door is released. Triple sound signal sounds by a five times (with an interval of 1 min). Message "PROGRAM END" appears on display and indicator on the button START/PAUSE fades.

On completion of the washing, switch off the Machine by pushing the button (I). Draw the plug connector of the power cord out of the receptacle and close the water delivery cock.

Open the door and extract the laundry.

Pull out the drawer slightly and remain the door ajar till the inners Machine's parts became dry. To prevent an odor in the Machine, the door should be remained ajar up to the next washing. It is recommended to fix up blocking of the door against closing.

CAUTION! Ceasing of energizing in electric main during washing has no affects on following operation of the Machine. On renewal of energizing in electric main, the Machine proceeds program execution from the stop time.

ALTERATION OF PROGRAM

To alternate the previously selected program, hold the button (R) pressed for 3 s up to triple sound signal sounding. The Machine shuts down and the program is cancelled. Proceed the new Machine's powering.

Check the detergent for presence in the dispenser drawer designed for detergents and recharge if needed.

If it is necessary to open the door, drain the water by pushing button (C) and than, select program "Drainage".

If it is necessary to stop Machine's running without alteration of program (for instance, to add some laundry in the drum), hold the button START/PAUSE for 2 s up to indicator's on the button START/PAUSE blinking appearance and sound signal sounds. Countdown on the display will stop and on expiry of aprox. 2 min the door's blocking device will be released.

It is impossible to stop the Machine running under the programs "DELICATES", "WOOL", "HAND WASH", "MIXED" as the washing with great quantity of water is provided. The indicator does not blink and blocking device will not be released.

If it is necessary to open the door at that program execution, perform the water drainage. Push the knob (I) and than select "Drain" program.

CAUTION! Do not open the Machine's door if the water level in the drum detects visually through the door's glass.

5 RECOMMENDATIONS AND TIPS

USE OF SYNTHETIC DETERGENTS (SDs)

The machine has a drawer for loading washing powders or deter-gents (Fig. 14). The drawer has three compartment marked with fig-ures and a symbol as follows:

1 – for pre-washing and bleaching agents;

2 – for the basic washing;

☼ - for special treatment substances (conditioners, softeners, starchers, aromatizers, etc.).

Take for your washing the SDs, bleachers and conditioners in-tended for automatic washers, and take into account the manufac-turer's guidelines.

ATTENTION! In is not recommended to use gel-bleachers for your washing.

Select the dosage of SDs with account of the weight of the items, their dirtiness and water hardness.

ATTENTION! SD overdosage, and use of the SDs intended for manual washing may result in excessive foam-formation, which degrades the washing quality and may cause the Machine failure.

Shutter, in section 2 in accordance with Figs. 15 and 16, is provided for liquid detergent using. Numeral levels of dosing in ml are applied on the both sides of the shutter.

Shutter with numerals on the face should be installed in WA 6012 A+, WA 6014 A+ Machine, but with numerals 200, 150, 100, 50.

When installing in pan section 2, the shutter must moved on the guides in lower position freely.

When you are using SDs as powder, take the shutter out of the main wash compartment 2 (Fig. 14). Be careful not to put any powder into the compartment for special treatment substances ☼ (Fig. 15), otherwise foam may form during rinsing and white spots may appear on the items.

In case of a liquid SD, set the shutter into compartment 2 (Fig. 16) and pour the SD with the account of the level marks on the shutter.

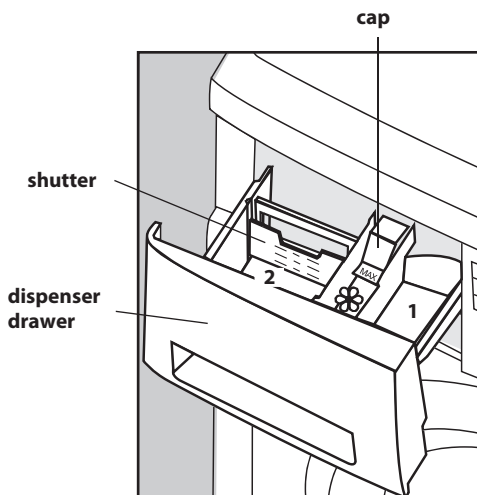


Figure 14

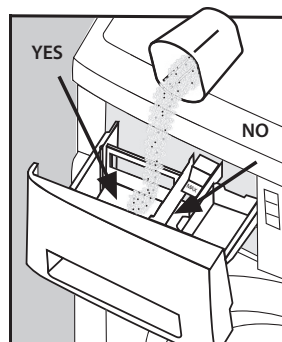


Figure 15

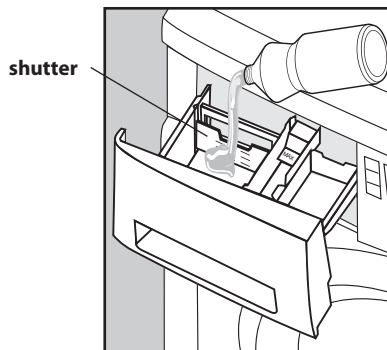


Figure 16

Table 2

Hardness Degree	Water Characterization	Water Hardness in °dH	Water Hardness in Milli-Mol per Litre
I	Soft	0 - 7	Up to 1,3
II	Medium hard	7 - 14	1,3 - 2,5
III	Hard	14 - 21	2,5 - 3,8

When choosing optional functions ,  place the SD into compartment 1. When using a liquid SD, put it in right before washing.

Any overdosage of special treatment agents in the  compartment (above the level MAX on the cap), and their getting into the neighbouring compartments will degrade the washing quality.

When choosing the program  (Spot Removal), put the bleachers into compartment 1 (Fig. 14), and the bleaching will take place immediately after the main washing.

ATTENTION! When using a bleacher, never set the optional function of pre-washing.

To improve the washing quality and protect the Machine from lime sediments, when washing in water having hardness II or III, it is recommended to use, alongside with SDs, a water softener. It should be added to the SD into compartment 2 (Fig. 14) according to manufacturer's guidelines.

The water hardness is defined according to Table 2. You may obtain data on your water hardness from the local water supply entity.

Prior to start washing, close the drawer filled with the SD.

NEVER move out the detergent drawer, when the Machine is working, otherwise water may leak and spray out of the Machine.

REMOVAL OF CERTAIN SPOT TYPES

Certain spots cannot be removed from items at usual machine washing. Therefore, they must be removed manually before washing in the Machine. First try the process in an unseen place of the item, then start from the edge of the spot and proceed towards its centre to avoid formation of blotchiness. See below the removal methods of various spots.

Wax should be scraped off with a rounded object in order not to damage the cloth, then the item is placed between two sheets of blot-ting paper and hot-ironed.

Spots from ball pens and felt pens are cleaned by means of soft cloth moistened in ethyl alcohol. Watch for the spot not to bleed.

Spots of mould are removed at washing with adding of a bleacher into the bleacher tray (Fig. 14), if the cloth withstands the effect of the bleacher. Otherwise, the dirty spot is moistened with 10-percent solution of hydrogen peroxide and left for 15 minutes.

Light fabric burns left by an iron are removed in the same way as the mould spots.

Rust is removed by special rustremoving agents. Follow the manufacturer's guidelines.

To remove the chewing gum, rub the cloth with ice, then rub with a force and treat with a piece of cotton cloth moistened in acetone.

Paint is removed after complete drying. A contaminated spot is wiped with a solvent as indicated in the paint packing (for example, water, turpentine, trichloroethylene), soaped and washed.

Lipstick spots on cotton and wool are wiped with a cloth moistened in ether, and on silk – in trichloroethylene.

To remove nail varnish (polish), put some blotting paper over the dirty cloth and moisten the spot with acetone from the backside. By frequently changing the paper, moisten the cloth with acetone, until the spot disappears.

Spots of vegetable oil or tar (resin) are coated with butter for some time, and then washed off with turpentine.

Grass spots should be soaped by using diluted bleacher. They are easily removed from wool fabrics by 90-percent alcohol solution.

Table 3

Washing		Wash at max. temperature of 40 °C	
Delicate washing		Wash at max. temperature of 30 °C	
Wash at max. temperature of 95 °C		Hand washing	
Wash at max. temperature of 60 °C		Washing is forbidden	

A cloth with spots of blood should be soaked in cold water with adding salt, and then washed with household soap.

INTERNATIONAL SYMBOLS FOR TAKING CARE OF TEXTILE ITEMS

The labels attached to the items contain marks to indicate the permitted care. Symbol meanings are summarized in Table 3.

When choosing the washing program and temperature, we recommend to get acquainted with the care symbols to avoid shrinkage and fading of your items.

6 WASH PROGRAMS

CAUTION! On behalf of economy of detergent, electric power, and reduction of pollution of environment, when selecting washing program, take into account the type of cloth and degree of good's soiling in accordance with Table 4.

Table 4 – Washing Programs

Program name	Wash temperature			Rotational speed in the wringing mode, (rpm)			Power consumption, kWh	Water consumption, l	Weight of clothes to be washed, kg	Program duration, min.*	Detergent compartment		
	max	min	standard	max	min	standard					I	II	
COTTONS	90 °C	CLD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	40°C: 0,85 60°C: 1,25 90°C: 2,30	50	6,0	143	○	●	○
SYNTHETICS	60 °C	CLD	40 °C	1000 ¹ 1200 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	40	3,0	82	X	●	○
DELICATES	40 °C	CLD	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X	●	○
WOOL	40 °C	CLD	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,5	48	X	●	○
HAND WASH	30 °C	CLD	30 °C	800 ¹ 400 ²	0	800 ¹ 400 ²	0,3	60	1,5	62	X	●	○
QUICK CYCLE	30 °C	CLD	30 °C	400 ²	0	400 ²	0,2	30	3,0	43	X	●	X
MIXED	40 °C	CLD	40 °C	400	0	400	0,3	60	6,0	57	X	●	○
INTENSIVE	60 °C	CLD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,9	70	6,0	164	X	●	○
DRY CLEAN.	40 °C	CLD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	60	6,0	92	○	●	○
SPORTSWEAR	30 °C	CLD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,2	30	3,0	78	X	●	○
SPORT SHOES	30 °C	CLD	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 pairs	59	X	●	○
RINSE	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,06	40	6,0	43	X	●	○
DRAIN	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	3	X	X	X
SPINNING	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	—	1200 ¹ 1400 ²	0,1	0		11	X	X	X
DELIC.SPIN	—	—	—	800 ¹ 1000 ²	—	800 ¹ 1000 ²	0,1	—		5	X	X	X

¹ For WA 6012 A+ model;

² For WA 6014 A+ model;

● - fill the detergent compartment;

○ - fill the detergent compartment according to the function and your wish;

X - do not fill the detergent compartment.

* The real time of a washing may differ from the displayed one as it depends on water temperature and pressure in water-supply line, weight of laundry, type of good's cloths, voltage magnitude in electric main, etc.

7 MACHINE ATTENDANCE

MACHINE CLEANUP

CAUTION! Disconnect the Machine from the electric main and close water delivery cock before cleanup.

Clean the machine regularly. Outer Machine's surfaces, parts of plastic and rubber materials should be wiped with soft wet cloth only.

Wipe the gasket along its contour, in accordance with Fig. 1, by a soft dry cloth after every washing.

CAUTION! Take out the accumulations of foreign particles on the gasket of the door.

IT IS FORBIDDEN to use the chemical agents, abrasive compositions, alcohol, gasoline, and other solvents to clean the Machine as they may damage it.

The detergents dispenser drawer needs periodic washing. For this purpose, pull the drawer out, and pressing down a little to the snug of the lid, following the indicator, and take it out of the Machine (Fig. 17).

Take the shutter and caps out of the pan in accordance with Fig. 14 and flush carefully its outer and inner surfaces under a jet of warm water. Flush the pan for detergents in accordance with Fig. 18. Insert the detachable parts into the drawer's section and install the drawer into the Machine with no squeezing of lateral surfaces of the section ☞, close the drawer gently.

If rusty objects have been trapped in the Machine together with laundry, stains of rust may appear that needs to be taken out by the means of stainless steel objects' cleanup.

CLEANING THE WATER DELIVERY FILTERS

To clean the filters, proceed as follows:

- disconnect the filling hose out of the water delivery cock by turning the nut counterclockwise in accordance with Figs 8;
- disconnect the filling hose from the solenoid-operated valve's threaded branch pipe in accordance with Fig. 19;
- extract the filter out of solenoid-operated valve's branch pipe with flat pliers or a forceps in accordance with Fig. 19;
- remove a trash from the filter, sweep by the brush and flush filters under the water jet.

Install in the filling hose and the solenoid-operated valve's threaded branch pipe in reverse sequence. Connect the filling hose and check up the leakproofness of hose connections. Junctions should be dry during Machine's running.

CLEANING THE PUMP FILTER

Check the drum for the presence of water prior to cleaning the pump filter. If the Machine does not drain the water.

Clean the filter monthly and after the every washing of the goods with a long hair.

Drain the water remaining in the filter prior to cleaning. To do this, open the filter cover in accordance with Fig. 20 with a screwdriver or some other tapering object. Draw the hose up to the stop out from the Machine and place any container for collection of water in accordance with Fig. 21. Remove the plug from the hose and drain the water in the container. Turn the filter knob counterclockwise in accordance with Fig. 21 and remove the filter.

CAUTION! Water residues' bleeding is possible when turning the filter's knob.

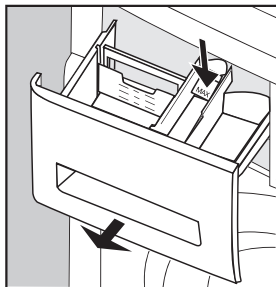


Figure 17

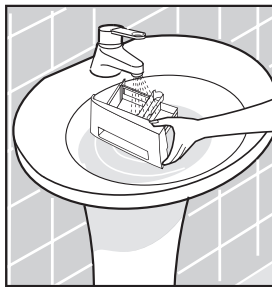


Figure 18

solenoid-operated valve

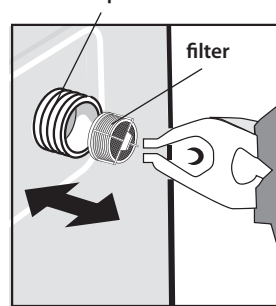


Figure 19

Remove a trash from the filter, and flush the filter under the water jet.

Insert the plug in the hose and the filter itself in the Machine in reverse sequence. Check the correctness of filter's installation and its hold lock. Close the filter's cover.

8 SAFETY REQUIREMENTS

The Machine is household electric appliance. Therefore, general rules of electrical safety should be observed when Machine being in service.

Machine's degree of protection against electric shock is I.

Before plug in, check visually for absence of Machine's power cord damages. The power cord should not be over-bended and over-squeezed.

The Machine is not designed for use by handicapped persons (including children), people having degraded sensorial and mental abilities, and with insufficient experience and incomplete knowledge also, in case if above persons are not under supervision, or do not receive instructions from persons responsible for their safety.

Keep your Machine away from use in children games.

If the supply cord is damaged, it must be replaced by a special cord or assembly available from the manufacturer or its service agent.

Safety precautions should be taken when moving and transporting the Machine as it has a great weight.

CAUTION! Do not use Machine as a trestle, pedestal, etc.

IT IS FORBIDDEN to place the Machine outdoor in order not to expose it to weather.

IT IS FORBIDDEN to operate Machine without installing the plastic plugs.

When Machine's connecting to the system of cold-water supply, use new filling hose only.

IT IS FORBIDDEN to operate Machine by kids.

IT IS FORBIDDEN to use solvent-containing washing agents inside the Machine as they can cause explosion.

Avoid to touch the Machine's door glass as it can be hot, thus causing burn.

Upon completion washing, press the button (I) in accordance with Figure 3, cut out the Machine from electric main, remove the electrical plug from the receptacle, and water delivery cock.

To assure electrical safety and fire prevention regulations to:

- plug in the Machine when electrical overload protection of the electric main is faulty;
- use the receptacle, for Machine plug in, without ground contact;
- use adapter connectors, multiplug-type (having two or more sockets) receptacles, and extension cords;
- plug in and take off the electrical plug from the receptacle by wet hands;
- touch the running Machine by wet hands;
- wash out the Machine by the water jet;

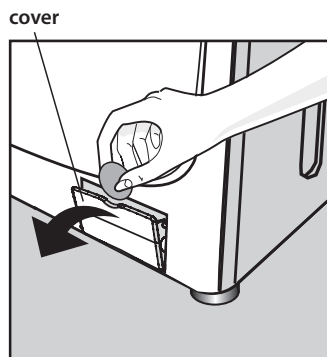


Figure 20

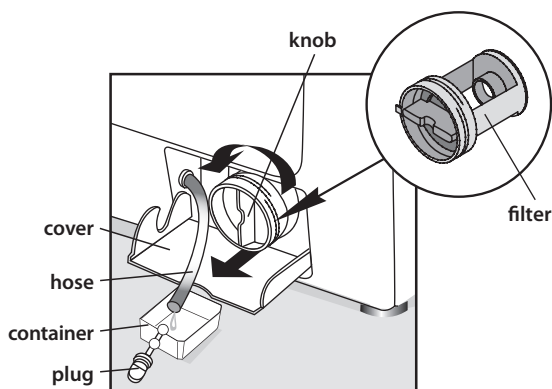


Figure 21

- cut the Machine off the electric main pulling out by the power cord;
- repair the Machine and make alterations in its design, water and power supply characteristics as this activities may lead to serious damages and make void any warranty repairs. Have the Machine repaired by a duly qualified maintenance department machinist; as the Product may became the source of danger after unskilled repair works. In occurrence of failures in Machine's operation that associated with electrical clicks, smoke formation, etc., switch off the Machine immediately by removing the electrical plug from the receptacle, close water delivery cock and call a maintenance department machinist.

In occurrence of fire, disconnect the Machine from the electric main, close water delivery cock, take action to fire extinguishing and call fire fighting service.

CAUTION! The Manufacturer doesn't bear any responsibility for safe operation at the end of Machine's service life. Further operation may be unsafe as the possibility of electro- and inflammable situations rises because of natural ageing of materials and wearing of Machine's components.

Bipolar grounding receptacle for power supply of machine should be installed in place which is accessible for immediate shutting down the machine from electrical network.

9 DISPOSAL

The materials used for packing the Machine may be processed and reused, if delivered to the second-hand materials collection points.

ATTENTION! Never let children play with the packing materials, since there is a danger to suffocate by getting entrapped in the film.

The Machine, which is subject to disposal, should be brought to the condition of unfitness by cutting away the power cord to exclude any possibility to connect the Machine to the electric mains, and by breaking the door lock. Then, dispose the Machine according to the current legislation of your country.

Geachte koper,

Deze gebruiksaanwijzing bevat technische bijzonderheden van de automatische wasmachine (verder – machine), de nodige informatie van zijn arbeid, nuttige aanbevelingen omtrent het wassen. Lees de gebruiksaanwijzing aandachtig door voordat u de machine aansluit en in gebruik neemt. Dan kunt u de machine juist en veilig gebruiken.

Bewaar de gebruiksaanwijzing gedurende de gehele levensduur van de machine.

1 ALGEMENE INLICHTINGEN

De machine is bedoeld voor het wassen van textielwasgoed, sportschoenen met toepassing van synthetische wasmiddelen met lage schuimvorming, ook voor het spoelen en centrifugeren onder huishoudelijke voorwaarden. Alle bewerkingsfasen van het wasgoed gebeuren automatisch volgens het geselecteerde wasprogramma.

De machine is geschikt voor gebruik alleen onder huishoudelijke voorwaarden. Het gebruik als productiemiddel (in restaurants, cafes, kantoren, kleuterscholen, ziekenhuizen enz.) is ontoelaatbaar.

De hoofdonderdelen van de machine zijn op fig. 1 aangegeven.

De machine dient gebruikt te worden:

- bij de omgevingstemperatuur (25 ± 10) °C en relatieve vochtigheid maximaal 75%;
- bij waterdruk in de waterleiding van 0,05 tot 1 MPa;
- van een faseelektriciteitsnet wisselstroom met frequentie van (50 ± 1) Hz;
- bij de nominale spanning van het elektriciteitsnet 230 V.

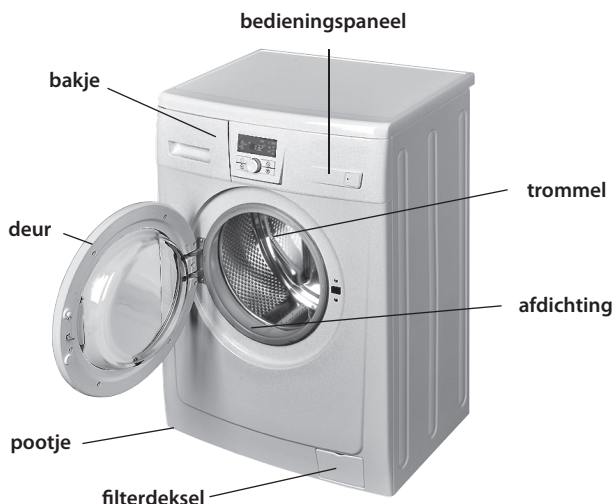
OPGELET! Temperatuurverlaging in de ruimte onder 0 °C kan het vriezen van water veroorzaken en de machine buiten bedrijf stellen.

De belangrijkste technische gegevens zijn in de tabel 1 aangegeven.

De producent werkt voortdurend aan verdere vervolmaking van de machineconstructie en kwaliteitsverhoging, daarom behoudt hij zich voor wijzingen in de constructie en samenstelling aan te brengen, zonder de belangrijkste technische gegevens van de machine te veranderen.

Na het transport bij de omgevingstemperatuur onder 0 °C dient de machine minstens 24 uur bij de kamertemperatuur te worden gehouden voordat de machine op het elektriciteitsnet wordt aangesloten.

OPGELET! De producent (verkoper) aanvaardt geen aansprakelijkheid (ook gedurende de garantieperiode van de exploitatie) voor defecten en beschadigingen van het product, die ten gevolge van onjuiste gebruiks- of opbergingsvoorwaarden of door inwerking van onoverkomelijke kracht (brand, natuurramp enz.) zijn ontstaan.



Figuur 1

Tabel 1

Technische gegevens voor huishoudelijke wasmachines in overeenstemming met de EU-richtlijn 1061 / 2010.

TECHNISCHE GEGEVENS	MAATWAARDE	
	WA 6012 A+	WA 6014 A+
Energieverbruikklasse ¹	A+	A+
Wasefficiëntieklasse	A	A
Centrifugeerefficiëntieklasse ²	B	A
Energieverbruik, kWh/jaar ³	190	190
Waterverbruik l/jaar ³	9900	9900
Verbruik per cyclus 6,0 kg katoen 60 °C [kWh/l], Programmaduur [min.]	1,05 kWh/l / 50 l, 147 min.	
Verbruik per cyclus 3,0 kg katoen 60 °C [kWh/l], Programmaduur [min.]	0,80 kWh/l / 40 l, 140 min.	
Verbruik per cyclus 3,0 kg katoen 40 °C [kWh/l], Programmaduur [min.]	0,65 kWh/l / 40 l, 87 min.	
Resterend vochtgehalte [%]	<54	<45
Verbruik in stand-by en uit-bedrijfswijze, W	2,0/1,0	2,0/1,0
Max. centrifugeersnelheid, rpm	1200	1400
Max. belasting bij katoenwassen, kg	6,0	6,0
Wterdruk in de waterleiding [MPa]	0,05 – 1,0	0,05 – 1,0
Nominale spanning / frequentie [V/Hz]	230/50	230/50
Aangesloten belasting, W	2100	2100
Afmetingen, mm, maximaal	846x596x558	846x596x558
Massa, kg, maximal	64	65
Geluidsniveau: was/centrifugerend, dB(A)	59/75	59/78

¹ A+++ (maximale efficiëntie) tot D (minimale efficiëntie).

² A (maximale efficiëntie) tot D (minimale efficiëntie).

³ Gebaseerd op 220 Wascyclus per jaar op 60 °C & 40 °C Katoenwas met volle belading en halve belading..

2 BESCHRIJVING VAN DE WASMACHINE

Het bedieningspaneel van de machine met aanduiding van bedieningselementen is afgebeeld op fig. 2.

De machine wordt ingeschakeld door de toets (I) te drukken, het wasprogramma wordt gekozen door de programma-keuzeschakelaar (verder – keuzeschakelaar) te draaien en drukken (fig. 2, 3).

OPGELET! In het geval zijn als alle controles zijn geblokkeerd (op het scherm kunt zien ) - gelieve uit te schakelen "Kinderbeveiliging"-optie

Op het beeldscherm van het bedieningspaneel (fig. 2, 3) worden de gekozen wasinstelwaarden weergegeven.

Met deze machine is het mogelijk de tijd van het wasbegin uit te stellen, de uitgestelde tijd wordt in de zone F van het beeldscherm weergegeven (fig. 3).

De keuze van de aanvullende functies (opties) van de machine gebeurt indien nodig door de handgreep (fig. 3) te draaien.

Als u op de knop met het daarnaast aangebrachte opschrift START/PAUZE (verder – START/PAUZE knop) drukt, gaat de indicator op de knop (fig. 2) branden, wordt de blokkeerinrichting ter voorkoming van deuropenmaking ingeschakeld, en de machine start te werken volgens het gekozen programma.



Figuur 2 — Bedieningspaneel

De machine is uitgerust met geluidsignalering. Een pieptoon hoort u op de start en op het einde van het programma, een pieptoon klinkt ook bij instelling van onverenigbare functies, bij onbedoelde indrukken van knoppen gedurende het verloop van het gekozen programma.

De machine beschikt over een systeem van elektronische controle, dat tot een gelijkmatige verdeling van het wasgoed in de trommel voor elk centrifugeren bijdraagt, om verhoogde vibraties en geluid uit te sluiten.

De deur beschikt over een blokkeringssysteem dat het onbedoelde gebruik van de machine, bijv. door kinderen, voorkomt.

In de machines WA 6012 A+, 1400 rpm stelt het veiligheidssysteem een eventuele waterlekage alleen in de toevoerslang vast.

BEELDSCHERM

Op het beeldscherm (fig. 3) zijn de volgende zonen:

A — zone van waterverbruik;

B — zone van stroomverbruik;

C — zone van wasprogramma's en temperatuuraanwijzing;

D — zone van centrifugetoerental;

I — zone van opties;

F — zone van tijdaanwijzing.

Op het beeldscherm van de ingeschakelde machine worden het wasprogramma en zijn hoofdparameters aangewezen, die in de tabel 4 aangegeven zijn. De keuze van wasparameters wordt door hun knipperen op het beeldscherm begeleid. Het knipperen stopt als u de gekozen parameter bekrachtigt door de handgreep in asrichting of door de knop  in te drukken.

KEUZE VAN DE BEELDSCHERMSpraak

Na de eerste inschakeling van de machine dient de keuze van de tekstinformatiespraak op het beeldscherm te gebeuren. Daarvoor dient u de knop  gedurende 2 seconden ingedrukt te houden — de lopende benaming van de tekstinformatiespraak wordt aangewezen. Door de keuzehandgreep te draaien wordt de gewenste spraakbenaming (FRANCAIS, ENGLISH, DEUTSCH, NETHERLANDS) gekozen en de keuze bekrachtigd door de handgreep in asrichting te draaien. De gekozen spraak blijft bewaard bij verdere inschakelingen.

PROGRAMMAKEUZE

De keuze van het wasprogramma gebeurt door de handgreep (fig. 2, 3) te draaien, die in beide richtingen kan draaien — met de klok mee en tegen de klok in.

Bij de inschakeling van de machine wordt KATOEN 60°C 1200 aangewezen. Als u de handgreep met de klok mee draait, worden in de zone B de benamingen van wasprogramma's achtereenvolgend aangewezen. Om het gekozen programma te bekrachtigen, dient u de handgreep in te drukken, en de keuze gaat over op een nieuwe parameter.



Figuur 3 — Beeldscherm

TEMPERATUURKEUZE

Het is mogelijk in de machine de wastemperatuur volgens de aanbevelingen van wasmiddelproducenten lager in te stellen dan het wasprogramma voorziet.

Na de bekrachtiging van de programmakeuze gaat in de zone "B" de temperatuurwaarde in Celsiusgraden knippen. Door de handgreep te draaien veranderen zich de temperatuurwaarden achtereenvolgend van maximaal tot de minimaal — «KD» (KOUD) in stappen van 10 °C. Nadat de gewenste wastemperatuur is gekozen, drukt u de handgreep – een pieptoon klinkt en het knippen van de temperatuurwaarde stopt. Gelijktijdig met de keuze van de temperatuur veranderen zich ook de aanwijzingen van elektriciteitsverbruik, waterverbruik en wasduur.

KEUZE VAN TROMMELTOERENTAL BIJ CENTRIFUGEREN

Na de temperatuurkeuze is het mogelijk het trommeltoerental bij centrifugeren (verder - centrifugetoerental) lager te kiezen dan de maximale waarde, die het wasprogramma voorziet. Na de bekrachtiging van de temperatuurkeuze in de zone D in overeenstemming met fig. 3 gaat de maximale waarde van het centrifugetoerental voor het gekozen programma knippen. Om het centrifugetoerental te wijzigen, dient u de handgreep te draaien – de centrifugetoerentalen veranderen zich achtereenvolgend van maximaal (afhankelijk van het model en programma volgens de tabellen 1, 4) tot minimaal – „0” (centrifugeren uitgeschakeld) in stappen van 200 t.p.m. Nadat het gewenste centrifugetoerental is gekozen, drukt u op de handgreep – een pieptoon klinkt en het knippen van de centrifugetoerental stopt. Gelijktijdig met de keuze van het centrifugetoerental veranderen zich ook de aanwijzingen van elektriciteitsverbruik, waterverbruik en wasduur.

OPGELET! Het trommeltoerental bij het centrifugeren tussen de hoofdwashfasen wordt niet geregeld en is afhankelijk van het gekozen programma.

OPTIES VAN DE MACHINE

De mogelijkheid, opties te gebruiken, is afhankelijk van het wasprogramma volgens de tabel 4 (de met het programma onverenigbare opties worden niet aangewezen).

In de zone "I" worden volgende indicatoren van de opties aangewezen:



– bevochtiging,



– voorwas ,



– oponthoud in de bak met water,



– gemakkelijk strijken,



– aanvullend spoelen,



– kinderbeveiliging,



– uitgestelde tijd van wasprogrammastart.

De optieskeuze gebeurt na de keuze van het centrifugetoerental door de handgreep in te drukken – in de zone I gaat volgens fig. 3 een van de symbolen van de opties knippen. Door de handgreep te draaien gebeurt de overgang van een optie tot de andere, die gaat knippen. Na de keuze van een optie dient u de handgreep in te drukken – het knippen van het symbool stopt. Elk indrukken van de handgreep wordt door een pieptoon begeleid. Gelijktijdig met de keuze van een optie veranderen zich ook de aanwijzingen van elektriciteitsverbruik, waterverbruik en wasduur.

Bevochtiging  is bestemd voor het wasgoed uit katoenweefsels met sterke vervuiling. Het wasgoed wordt in water met een wasmiddel tot 2 uur (bij periodieke omwenteling) gehouden, daarna volgens het gekozen programma gewassen. Bij de keuze van deze functie wordt gelijktijdig de functie voorwas ingeschakeld – er gaan twee dienovereenkomstige indicatoren branden. De bevochtiging wordt na het einde van de voorwas uitgevoerd, daarbij gaat de indicator van bevochtiging knippen.

Deze functie kan worden annuleerd of de bevochtigingstijd kan worden verlaagd, daarna begint de machine volgens het gekozen programma te werken.

De voorwas  is bestemd voor voor het wasgoed uit katoenweefsels met sterke vervuiling. Bij de keuze van deze functie wordt het wasgoed aanvullend in water met een wasmiddel bij de temperatuur van 30 °C gewassen, wat een zekere verwijdering van het vuil waarborgt.

Oponthoud in de bak met water  wordt gebruikt voor het wasgoed uit fijne weefsels om kreukels te verminderen.

Bij de keuze van deze functie wordt de fase van het sluitcentrifugeren uitgesloten.

Gemakkelijk strijken  is bestemd om kreukels van weefsels gedurende het wassen en centrifugeren te verminderen en om het volgende strijken te vergemakkelijken. Het gebruik van deze functie verzekert het sparende regime van het wassen en het behoedzame centrifugeren met minimaal aantal van kreukels na de was.

Aanvullend spoelen  is geschikt voor kinderkleding, zaken, die aan de mensen met allergie op wasmiddelen behoren, of voor het wassen in zeer zacht water, in welk het wasmiddel niet ontoereikend wordt uitgespoeld. Bij de keuze van deze functie wordt in het wasprogramma nog een spoelen toegevoegd.

Kinderbeveiliging  is bestemd om toevallige wijzingen van het gekozen programma door kinder te voorkomen. Bij de keuze van deze functie worden alle knoppen van het bedieningspaneel behalve de knop  geblokkeerd. De keuze van deze functie gebeurt voor de wasstart of gedurende het wassen.

Deze functie kan ingeschakeld worden door de handgreep te draaien en in te drukken of door de handgreep en de knop  gelijktijdig gedurende 3 seconden tot een pieptoon in te drukken — op het beeldscherm gaat de indicator  branden. Na het einde van het wasverloop knippert de indicator om te signaleren, dat het onmogelijk is, de machine uit te schakelen. Om deze functie uit te schakelen, dient u opnieuw de handgreep en de knop  in te drukken en 3 seconden gedrukt te houden — de indicator  gaat uit.

Instelling van uitgestelde tijd van wasprogrammastart  gebeurt na de keuze van het symbool op het beeldscherm. In de zone „F“ (fig. 3) verschijnt de maximale tijd van de wasstartuitstelling om 24 uur («24:H»). Door de handgreep met de klok mee of tegen de klok in te draaien verandert zich de tijd achter-eenvolgend in stappen van 1 uur («1:H»). Indien de tijd van wasstartuitstelling niet ingesteld is, begint het wassen rechtstreeks nadat de knop START/PAUZE wordt gedrukt.

VERANDERING VAN DE GEKOZENE PARAMETERS

Indien nodig kunnen de gekozen wasparameters als volgt worden veranderd:

- druk op de knop  en houd deze gedrukt gedurende 3 seconden;
- door de handgreep in te drukken selecteer de parameter, daarna stel de gewenste waarde in door de handgreep te draaien;
- druk op de handgreep om de gekozen parameter te fixeren.

BEHOUDEN VAN PARAMETERS IN HET GEHEUGEN VAN DE MACHINE

Voordat de knop START/PAUZE wordt gedrukt, kan men de gekozen wasparameters in het geheugen van de machine behouden. De machine beschikt over vier geheugensecties — een voor elk soort van weefsel: katoen, synthetische weefsels, fijne weefsels en wol.

Om de parameters te behouden moet men:

- het programma en alle nodige parameters kiezen;
- op de knop  drukken en het keuzeregime verlaten;
- op de knop  drukken.

BLOKKERING VAN HET DEURDICHTDOEN

Deze beveiligingsinrichting is voorzien, om een onbedoelde inschakeling van de machine door kinderen te voorkomen. Om de deur van het dichtdoen te blokkeren, dient u de bus (fig. 4) door middel van een schroevendraaier met de klok mee tot aanslag te draaien — de bus komt naar voren en verhindert het dichtdoen van de deur. Om de blokkering voor de start van een wasprogramma op te heffen, verricht dezelfde handelingen in de omgekeerde volgorde.

3 VOORBEREIDING VAN DE MACHINE VOOR GEBRUIK

VOORBEREIDING VOOR INSTALLATIE

OPGELET! Om de machine niet te beschadigen, verplaats hem zonder bij het wasmiddelbakje, de deur of de afdichting vast te pakken (fig. 1).

De waterbak is voor het vervoer door middel van blokkeringsschroeven met afstandsstukken vastgemaakt.

Draai vier schroeven los met een schroefsleutel en verwijder de afstandsstukken (fig. 5). Indien de afstandsstukken binnen de machine bleven en het is mislukt ze te verwijderen, dient u het achterpaneel (fig. 6) door middel van een kruisvormige schroevendraaier af te nemen en de afstandsstukken uit te halen. Plaats het paneel terug. Doe de openingen dicht met de plastic pluggen die worden meegeleverd. Bewaar de schroeven en afstandsstukken voor een mogelijke vervoer van de machine in de toekomst.

HET IS VERBODEN de machine met de niet dichtgedane openingen voor de afstandsstukken in de achterwand van de behuizing te gebruiken.

OPGELET! Om een mogelijke beschadiging van de behuizing te voorkomen, schakel de machine niet in, zonder de blokkeringsschroeven met de afstandsstukken te verwijderen.

INSTALLATIE VAN DE MACHINE

De machine dient op een stabiele, vlakke en droge ondergrond te worden geplaatst.

Een zachte vloerbedekking (kleed, bedekking op de grondslag van polyurethanschuim e.a.) zijn niet geschikt voor de installatie, omdat ze de trilling bevorderen en de ventilatie van de machine verslechteren.

Indien de machine op een houten vloer wordt geïnstalleerd, dient een plaat uit houtmateriaal minstens 15 mm dik op de vloer voraafgaand te worden vastgemaakt. Om de stabiliteit van de machine gedurende het werken te verhogen, wordt het aanbevolen, de machine in de hoek van vertrek te plaatsen.

Plaats de machine exact horizontaal met gebruik van een waterpas door de regelbare pootjes (fig. 7) in- of uit te draaien: Los de contraoeren op de pootjes door middel van een moersluitel, regel de hoogte van de pootjes en schroef de contraoeren weer vast. Incorrecte horizontale installatie van de machine en ontoereikend aandraaien van de contraoeren kan later trilling en een verhoogd geluid veroorzaken.

AANSLUITING OP HET ELEKTRICITEITSNET

OPGELET ! De machine dient geaard te zijn.

De machine moet op het elektriciteitsnet door middel van een tweepolige stopcontact met een aardcontact worden aangesloten, de toelaatbare stroom moet minstens 16 A zijn. Aan het stopcontact dient een drelleiderkabel met koperaderen met een doorsnede van minstens 1,5 mm² of met aluminiumaderen met een doorsnede van minstens 2,5 mm² te worden toegevoerd. De fase draad dient door middel van een automatische beveiligingsinrichting aangesloten te worden, die voor de maximale stroom (aanspreekstroom) 16 A met een aanspreektijd van maximaal 0,1 sec. geschikt is.

Indien het stopcontact geen toevoer van de bovengenoemde kabel heeft of van de machine ver staat, is het nodig, het elektriciteitsnet te vervolmaken en het stopcontact te monteren. De vervolmaking van het elektriciteitsnet en de montage van het stopcontact moeten door erkende vakmensen worden verricht.

HET IS VERBODEN, de aarding met een afzonderlijke draad, door een verwarmings-, waterleidings- of rioleringsuitrusting te leggen.

OPGELET! De fabrikant (verkoper) stelt zich niet aansprakelijk voor schade aan gezondheid en eigendom die veroorzaakt is door het niet in acht nemen van deze voorschriften omtrent aansluiting.

AANSLUITING AAN WATERLEIDING EN RIORELING

De machine wordt alleen aan de koudwaterleiding door middel van een waterkraan met een 3/4" schroefdraadpijp aangesloten.

Voordat de machine aan de waterleiding wordt aangesloten, open de kraan en giet het water weg, om het vuil in vorm van zand en roest uit de pijpen weg te spoelen.

De toevoerslang beschikt over een beveiligingssysteem tegen waterlekage. Voor de aansluiting moet de toevoerslang worden gecontroleerd: in het speciale raam (fig. 8) moet een geel-oranje kleur zichtbaar zijn. Indien de kleur rood is, is de slang voor gebruik niet geschikt. Sluit de toevoerslang aan op de schroefdraadpijp van de watertoevoerkraan (fig. 8) en op het electroventiel van de machine (fig. 9) door de moeren van de hand vast aan te draaien.

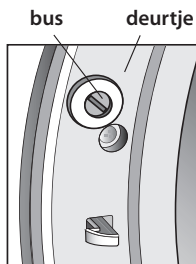
OPGELET! Dompel de toevoerslang met het beveiligingssysteem niet onder in water.

Gedurende het wasverloop moet de watertoevoerkraan (fig. 10) helemaal open zijn.

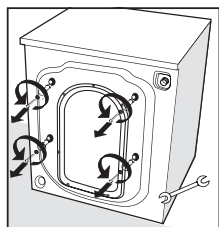
De afvoerslang (fig. 11) moet op een hoogte van minstens 60 cm en maximaal 90 cm van vloerniveau zijn. Indien aan deze eis niet wordt voldaan, zal de machine niet werken.

Om het water direct in de riolering af te voeren, wordt de afvoerslang hoger dan de elleboogstuk (sifon) van rioleringspijp met een binnendiameter van minstens 40 mm geplaatst, om terugzuiging van het afvoerwater in de machine te voorkomen.

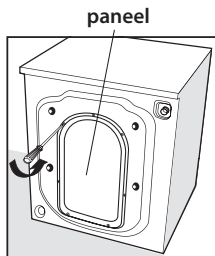
De afvoerslang kan ook direct op de sifon (fig. 12) worden aangesloten, indien er in de sifon een aansluitpijp is.



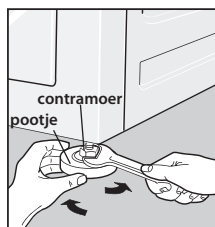
Figuur 4



Figuur 5



Figuur 6



Figuur 7

Bij de water afvoer in de wasbak of badkuip dient de slang (fig. 13) op de plaats van ombuiging door middel van de console te worden vastgemaakt, die wordt meegeleverd. De slang mag in water niet worden ondergedompeld.

OPGELET! De toevoer- en afvoerslangen moeten na de aansluiting aan de waterleiding en riolering niet omgebogen of platgedrukt zijn.

Na de aansluiting van de machine aan de waterleiding dienen de slangenverbindingen op lekkage te worden gecontroleerd – de verbindingssloten moeten droog zijn.

4 GEBRUIK VAN DE WASMACHINE

HET EERSTE WASSEN

Alle machines worden door de fabrikant op de proef gesteld, daarom kan in de machine een beetje water overblijven. Om de machine binnen te reinigen en het restwater te verwijderen, moet een kort wasprogramma zonder wasgoed worden gedraaid.

Verricht het eerste wassen door het programma «KATOEN» en de temperatuur 90 °C in te stellen.

OPGELET! Voor het eerste wassen doe in de afdeling 2 van het wasmiddelbakje (fig. 14) de halve norm van het wasmiddel onder inachtneming van de aanbevelingen van zijn fabrikant voor de maximale belading van wasgoed.

VOORBEREIDING EN BELADING VAN HET WASGOED

Voor de wasstart is het nodig:

- sorteert het wasgoed op bont en witte;
- verdeelt het wasgoed per textielsoort en symbool op het etiket;
- controleert, of de kledingszakken leeg zijn, verscheurde delen gemaaid, ritssluitingen, gordels, gespen en haken zijn dichtgedaan, hardnekkige vlekken moeten vooraf worden verwijderd;
- schud zand uit de kleding (zakken, omslagen);
- keer het wasgoed met applicaties binnestebuiten.

OPGELET! Het is niet aanbevolen van metaalvoorwerpen (muntstukken, paperclips enz.) samen met het wasgoed kan de rubberafdichting en de plastic wasbak van de machine beschadigen.

Kleine stukken (sokken, zakdoeken enz.) en fijn wasgoed (panty's, kousen enz.) dienen voor het wassen in een speciaal net of kussensloop worden gelegd.

Het is aanbevolen, de bustehouders met beentjes, die in de machine kunnen worden gewassen, in een speciaal net of een kussensloop te wassen, omdat de beentjes door de gaten van de trommel binnen de machine kunnen belanden en de machine buiten bedrijf stellen.

Voor de wastart van sportschoenen gaan te werk als volgt:

- haal de veters uit de schoenen;
- schud zand uit en was de schoenen aan de buitenkant.

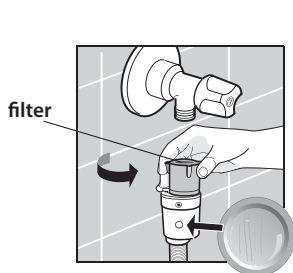
OPGELET! Het is niet aanbevolen, sportschoenen uit echtleer, zeemleer en nubuk te wassen.

Controleer, of in de trommel vreemde voorwerpen zijn, of zich in de machine huisdieren bevinden.

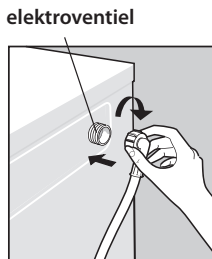
Laad het wasgoed in de trommel. Om beste was- en centrifugeringsresultaten te krijgen, wordt het aanbevolen, grote en kleine stukken samen te wassen.

OPGELET! Bij een ongelijkmatige verdeling van het wasgoed in de trommel wordt de centrifugesnelheid automatisch verlaagd of het centrifugeren wordt niet uitgevoerd (niet ingeschakeld).

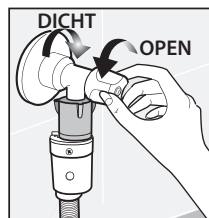
HET IS VERBODEN, de machine alleen met kledingsstukken uit weefsels te beladen, die veel water opzuigen (badhanddoeken, kamerjassen, kleedjes enz.).



Figuur 8



Figuur 9



Figuur 10

OPGELET! Doe het deurtje van de machine dicht tot een hoorbare klik van het slot (blokkering van het deurtjedichtdoen dient opgeheven te worden). Het wasgoed moet tussen het deurtje en de afdichting niet geklemd zijn.

WERKVOLGORDE

Controleer, of de toevoer- en afvoerslangen correct aangesloten zijn.

Indien de machine lang werd niet gebruikt, dient het restwater uit de toevoerslang te worden verwijderd door de moer los te draaien en de slang van de watertoevoerkraan los te koppelen. Dan moet de toevoerslang aan de waterleiding aangesloten worden.

Open de watertoevoerkraan.

Doe het wasmiddel in de geëigende afdelingen van het doseerbakje, dat voor automatische wasmachines bestemd is, en het middel voor een speciale behandeling. Sluit het doseerbakje accuraat.

Steek de stekker in het stopcontact.

Schakel de machine in door de knop (⏻) in te drukken, de belichting van het beeldscherm gaat branden. Selecteer het wasprogramma. In de indicatiezonen van het beeldscherm worden de benaming van het programma en zijn hoofdparameters aangewezen (maximale wastemperatuur en centrifugetoerental, water- en stroomverbruik, wasduur).

Indien nodig selecteer temperatuur, centrifugetoerental en stel opties in – op het beeldscherm zullen de ingestelde wasparameters aangewezen worden.

Op het beeldscherm wordt de gemiddelde tijd van de duur van het gekozen wasprogramma aangewezen.

De feitelijke wasduur kan zich onderscheiden van de aanwijzing op het beeldscherm, omdat de wasduur van de wastemperatuur en waterdruk in de waterleiding, wasgoedgewicht, textielsoort, netspanning enz. afhankelijk is.

OPGELET! Een verschil tussen de op het beeldscherm aangewezen tijd tot wasprogrammaafloop en het feitelijke moment van wasweinde is toelaatbaar.

Om de machine volgens het geselecteerde programma te starten, druk de knop START/PAUZE — de indicator op de knop gaat branden en een pieptoon klinkt. De blokkeringsinrichting van de deur wordt uitgeschakeld. Indien de deur slecht gesloten is, begint het wasproces niet, op het beeldscherm verschijnt de opschrift «DEUR OPEN».

Als de wasstart is ingesteld, zal op het beeldscherm in de zone F de tijd langzaam knipperen, deze tijdaanwijzing vermindert in stappen van 1 uur, en in de zone I brandt de indicator (⏻). Na afloop van de geselecteerde uitstelperiode gaat de indicator (⏻) uit, en de machine begint te werken volgens het gekozen programma, en in de zone F wordt de tijd tot het wasprogrammaafloop uitgeteld.

Gedurende het werken van de machine worden op het beeldscherm elke 5 sec. de benaming van het geselecteerde wasprogramma en een van de hoofdwasprocessen aangewezen dat op dit moment wordt uitgevoerd (VOORWAS, WEKEN, WASSEN, SPOELN, SPOELSTOP, CENTRIFUGEREN, EINDE PROG).

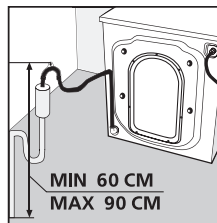
OPGELET! Het is niet aan te bevelen de waterleiding te gebruiken, als bij het wasprogrammaavloop water in de machine wordt gegoten. Door de drukschommelingen in de waterleiding kan de hoeveelheid van het ingegotene water overtollig of ontoereikend zijn.

Na het einde van de laatste wasfase ongeveer over 2 minuten wordt de blokkeringsinrichting van de deur uitgeschakeld – een drievoudige pieptoon klinkt vijf keer in stappen van een minuut. Op het beeldscherm verschijnt «PROGRAMMAEINDE» en de indicator op de knop START/PAUZE gaat uit.

Na het waseinde schakel de machine uit door de knop (⏻) in te drukken, haal de stekker uit het stopcontact en doe de watertoevoerkraan dicht.

Open de deur en haal het wasgoed eruit.

Trek het doseerbakje een beetje uit en laat de deur op een kier staan tot de binnenonderdelen van de



Figuur 11



Figuur 12



Figuur 13

machine droog worden. Om een reuk in de machine te voorkomen dient de deur tot het volgende wassen op een keur te staan. Het is aan te bevelen de blokkeringsinrichting tegen deursluiting in te schakelen.

OPGELET! Onderbreking van energietoevoer in het elektriciteitsnet gedurende het wasproces heeft geen invloed op het verdere werken van de machine: na hervatting van energietoevoer in het elektriciteitsnet zet de machine de programmaitvoering van het moment van het stoppen voort.

PROGRAMMA ANNULEREN

Om een vroeger gekozen programma te wijzigen houdt de knop  ingedrukt gedurende 3 sec. tot de drievoudige pieptoon. De machine wordt uitgeschakeld en het gekozen programma geannuleerd. Schakel de machine opnieuw in.

Controleer of het wasmiddel in het doseerbakje aanwezig is, indien nodig doe de belading nog eens.

Indien het nodig is de deur te openen, giet het water af door op de knop  te drukken, dan selecteer het programma „POMPEN“.

Indien het nodig is de machine zonder wijziging van het programma te stoppen (b.v. om wasgoed in de trommel erbij te doen), houdt de knop START/PAUZE gedurende 2 sec. ingedrukt – tot de indicator op de knop START/PAUZE knippert en een pieptoon klinkt. De tijduittelling op het beeldscherm stopt en ongeveer over 2 minuten de deurblokkeringsinrichting wordt uitgeschakeld.

Bij de programma's «FIJNE WEEFSELS», «WOL», «HAND», «COMBI» is het onmogelijk de machine te stoppen, omdat het wasproces met veel water is voorzien – de indicator knippert niet en de blokkeringsinrichting wordt niet uitgeschakeld.

Indien het nodig is de deur voor de uitvoering van deze programma's te openen, moet het water afgevoerd worden: druk op de knop, dan selecteer het programma „POMPEN“.

OPGELET! Open de deur van de machine niet, indien het waterniveau in de trommel door het deurglas zichtbaar is.

5 AANBEVELINGEN EN ADVIEZEN

GEBUIK VAN SYNTHETISCHE WASMIDDELEN (SWM)

De machine beschikt over een doseerbakje voor wasmiddelen (fig. 1, 14).

Het bakje heeft drie afdelingen die met cijfers en een symbool zijn voorzien:

1 — voor voorwas, voor bleekmiddelen;

2 — voor hoofdwass;

 — voor middelen van speciale behandeling (conditionerings-, onthardings-, stijfselings- en aromatiseringstoelagen).

Aanvullend worden in het doseerbakje gemonteerd:

— tussenschotje voor gebruik van vloeibare SWM.

Het is aan te bevelen, voor het wassen SWM, bleekmiddelen en conditioneringstoelagen met inachtneming van de adviezen van de fabrikant te gebruiken, die voor automatische wasmachines bedoeld zijn.

OPGELET! Het gebruik van bleekgel voor wassen wordt niet aanbevolen.

De dosering van SWM dient met inachtneming van wasgoedgewicht, vervuilingsgraad en hardheid van het water gekozen te worden.

OPGELET! Te veel SWM en het gebruik van SWM voor handwassen kan leiden tot sterke schuimvorming, waardoor het wasgoed minder goed wordt gewassen en de machine buiten bedrijf gesteld kan worden.

Voor het gebruik van vloeibare SWM is de afdeling 2 van het doseerbakje een tussenschotje (fig. 14, 15) voorzien, op beide zijden daarvan zijn numerieke niveaus van dosering in ml aangebracht.

In de machine WA 6012 A+, WA 6014 A+ moet het tussenschotje met cijfers 200, 150, 100, 50 aan de voorzijde geplaatst worden

Het tussenschotje bij de montage in de afdeling 2 van het doseerbakje moet zich vrij over de geleidingen naar de benedenpositie bewegen.

Het is nodig te controleren, opdat het poeder niet in de afdeling van speciale behandelingsmiddelen  (fig. 16) komt, omdat gedurende het spoelen schuimvorming zal gebeuren en het wasgoed kan witte vlekken krijgen.

Bij de keuze van de opties   doe SWM in de afdeling 1 (fig. 14). Bij het gebruik van een vloeibaar SWM giet het in onmiddellijk voor de wasstart.

Het overgieten van speciale behandelingsmiddelen in de afdeling  (boven het niveau MAX op de kap) of hun doordringen in de naburige afdelingen leidt tot verslechtering van waskwaliteit.

Bij de keuze van het programma „VLEKKEN” worden de bleekmiddelen in de afdeling 1 (fig. 14) gedaan, en het bleken gebeurt onmiddellijk na de hoofdwass.

OPGELET! Bij het gebruik van een bleekmiddel is instelling van de optie “voorwas” niet toelaatbaar.

Om de waskwaliteit te verbeteren en de machine tegen kalkafzettingen bij het wassen in het water met hardheidsgraad II of III te beschermen, is het aan te bevelen, een waterontharder gelijktijdig met SWM te gebruiken. Voeg de waterontharder toe in de afdeling 2 (fig. 14) aan SWM volgens de aanbevelingen van fabrikant.

De waterhardheidsgraad wordt volgens de tabel 2 bepaald. U kunt de informatie omtrent het hardheidsniveau op het lokale watervoorzieningsbedrijf verkrijgen.

Voor de wasstart moet de met SWM gevulde lade accuraat gesloten worden.

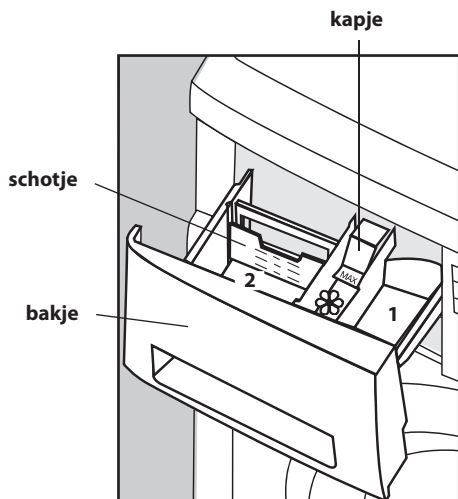
HET IS VERBODEN, gedurende het werken van de machine de doseerbakje met wasmiddelen eruit te halen, om het uitstromen van het water uit de machine en zijn rondsprekelen te voorkomen.

ONTVLEKKEN VAN ENIGE VLEKKENTYPEN

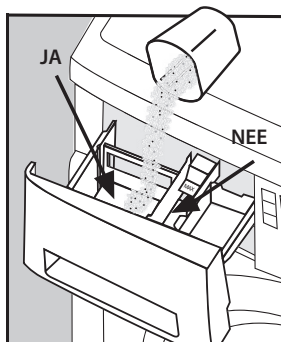
Enige vlekken kunnen van het wasgoed door de gewone machinewas niet verwijderd worden. Daarom worden ze voor de machinewas met de hand verwijderd. Aanvankelijk wordt het op een onopvallende plek van het product gemaakt, de behandeling begint van de vlekrand en nadert geleidelijk tot zijn centrum, om vlekkenuitbreiding te voorkomen. Beneden worden verwijderingswijzen van verschillende vlekken aangevoerd.

Was wordt door middel van een afgerond voorwerp afgeschraapt, om het weefsel niet te beschadigen. Dan wordt het weefsel tussen bladeren van vloepapier gelegd en de vlek wordt met een heet strijkijzer gestreken.

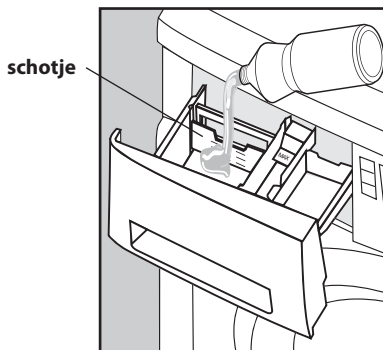
De vlekken van ballpoints en viltpenen worden met een in ethylalcohol bevochtigd zacht doek gereinigd.



Figuur 14



Figuur 15



Figuur 16

De schimmelvlekken worden door het wassen met toevoeging van een bleekmiddel in de afdeling 1 van het doseerbakje fig. 14) verwijderd, indien het weefsel de inwerking van het bleekmiddel goed verdraagt. In andere gevallen wordt het vervuilde deel met 10% oplossing van waterstofsuperoxyde bevochtigd en voor 15 minuten erin gehouden.

Gemakkelijke brandplekken door het strijkijzer worden precies zo als schimmelvlekken verwijderd.

Roest wordt door middel van speciale middelen verwijderd die voor het roestontvlekken zijn geschikt. Het is aan te bevelen, de adviezen van de fabrikant na te leven.

Verf wordt na het volle uitdrogen verwijderd. De vervuilde plek wordt met het oplosmiddel afgewreven, dat op de verfvpakking is aangegeven (b.v. water, terpentijn), ingezept en uitgespoeld.

Vlekken van lippenstift op katoen of wol worden met in ether bevochtigd doek afgewreven.

Om nagellak te verwijderen, leg het vloeipapier op het vervuilde weefsel en bevochtig de vlek aan de keerzijde van het weefsel met aceton. Ruil het papier vaak en bevochtig het weefsel met aceton tot het gehele verdwijnen van de vlek.

Op olie- en teervlekken wordt boter voor enige tijd aangebracht en daarna met terpentijn uitgespoeld.

Grasvlekken kunnen met een verdund bleekmiddel bevochtigd worden met inachtneming van de aanbevelingen van de fabrikant. Ze worden uit wolweefsels met 90% alcohol goed verwijderd.

Weefsels met bloedvlekken moeten in koud water met toevoeging van zout geweekt, dan met huishoudelijke zeep gewassen worden.

INTERNATIONALE SYMBOLEN VOOR ONDERHOUD VAN TEXTIELPRODUKTEN

De fabrikant brengt op de labelen van zijn produkten symbolen voor onderhoud aan. De betekenissen van de symbolen zijn in de tabel 3 aangegeven.

Bij de keuze van wasprogramma en temperatuur wordt het aanbevolen, zich met de symbolen voor onderhoud van produkten op de hoogte te stellen, zodat het wasgoed gedurende het wasproces niet krimpt en niet verkleurt.

Tabel 2

Hardheids-graad	Waterkarakteristiek	Waterhardheid in °dH	Waterhardheid in millimol per liter
I	Zacht	van 0 tot 7	tot 1,3
II	Medium hard	van 7 tot 14	van 1,3 tot 2,5
III	Hard	van 14 tot 21	van 2,5 tot 3,8

Tabel 3

Wassen		Wassen bij de maximale temperatuur 40 °C	
Delicaat wassen		Wassen bij de maximale temperatuur 30 °C	
Wassen bij de maximale temperatuur 95 °C		Handwassen	
Wassen bij de maximale temperatuur 60 °C		Wassen verboden	

6 WASPROGRAMMA'S

OPGELET! Om SWM, elektrische energie te besparen en milieuvuiling te verminderen, houd rekening bij wasprogrammakeuze met weefselsoort en vervuilingsgraad van stukken volgens de tabel 4.

Tabel 4 — Wasprogramma's

Programm-name	Wasch-temperatuur			Toerental bij centrifugeren			Energieverbruik, kWh	Waterverbruik, l	Wasgoed hoeveelheid, kg	Duur van het programma, min.*	Doseerbakje voor wasmiddel		
	max	min	standart	max	min	standart					I	II	
KATOEN	90 °C	KD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	40°C: 0,85 60°C: 1,25 90°C: 2,30	50	6,0	143			
SYNTH. WAS	60 °C	KD	40 °C	1000 ¹ 1200 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	40	3,0	82	X		
FIJNE WAS	40 °C	KD	30 °C	400	0	400	0,3	60	3,0	52	X		
WOL	40 °C	KD	30 °C	400	0	400	0,3	85	1,5	48	X		
HANDWAS	30 °C	KD	30 °C	800 ¹ 400 ²	0	800 ¹ 400 ²	0,3	60	1,5	62	X		
SNELWAS	30 °C	KD	30 °C	400 ²	0	400 ²	0,2	30	3,0	43	X		X
BONT EN WIT	40 °C	KD	40 °C	400	0	400	0,3	60	6,0	57	X		
EXTRA VULL	60 °C	KD	60 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,9	70	6,0	164	X		
VLEKKEN	40 °C	KD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,4	60	6,0	92			
SPORTKL.	30 °C	KD	30 °C	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,2	30	3,0	78	X		
SPORTSCHOEN	30 °C	KD	30 °C	1000	0	1000	0,06	25	2 paren	59	X		
SPOELEN	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	0	1200 ¹ 1400 ²	0,06	40	6,0	43	X		
POMPEN	—	—	—	—	—	—	—	—	6,0	3	X	X	X
CENTRIF.	—	—	—	1200 ¹ 1400 ²	—	1200 ¹ 1400 ²	0,1	0		11	X	X	X
SPEC. CENTR.	—	—	—	800 ¹ 1000 ²	—	800 ¹ 1000 ²	0,1	—		5	X	X	X

¹ WA 6012 A+ machinemodellen
² WA 6014 A+ machinemodellen

 - Doseerbakje voor wasmiddel vullen;
 - Doseerbakje voor wasmiddel vullen afhankelijk van functie en wens;
 - Doseerbakje voor wasmiddel niet vullen.

* De feitelijke wasduur kan zich onderscheiden van de aanwijzing op het beeldscherm, omdat de wasduur van de watertemperatuur en waterdruk in de waterleiding, wasgoedgewicht, textielsoort, netspanning enz. afhankelijk is.

7 ONDERHOUD EN REINIGING

De machine is een huishoudelijk apparaat dat geen special technisch onderhoud vereist, de machine is zo opgebouwd dat er een minimum onderhoudshandelingen nodig zijn.

REINIGING VAN DE MACHINE

OPGELET! Voor de reiniging schakel de machine uit van het elektriciteitsnet en draai de watertoevoerkraan dicht.

De machine dient regelmatig te worden gereinigd. Externe oppervlakten van de machine, onderdelen van plastic en rubber dienen alleen met een vochtig zacht doek te worden schoongemaakt.

OPLEET! Verwijder zorgvuldig ophopingen van vreemde deeltjes op de deurafdichting.

HET IS VERBODEN, chemische stoffen, schuurmiddelen, spiritus, zeep, benzine en andere oplosmiddelen voor de reiniging van de machine te gebruiken, omdat ze de machine kunnen beschadigen.

Het doseerbakje wasmiddelen moet regelmatig worden gereinigd. Om dit te doen, trek het doseerbakje, drukt u op de dop in wijzer richting en trek de doseerbakje uit de wasmachine. (fig. 17).

Haal uit het doseerbakje het tussenschotje, kappen, de lade voor poedervormig SWM (fig. 14) en spoel zorgvuldig de buiten- en binnenkanten onder stromend warm water. Spoel het wasmiddelbakje uit (fig. 18). Zet de afneembare onderdelen in de afdelingen van het doseerbakje terug en plaats het doseerbakje in de machine.

Indien roestende voorwerpen samen met het wasgoed in de machine terechtkomen, kunnen op de trommel roestvlekken ontstaan, die met reinigingsmiddelen voor roestvrij staal dienen te worden verwijderd.

HET REINIGEN VAN DE WATERTOEVOERFILTERS

De filters in de toevoerslang (fig. 8) en in de schroefdraadpijp van het elektroventiel (fig. 20) zijn daarvoor bestemd, om het terechtkomen van mechanische bijmengsels (zand, metaalspaan etc.) samen met water in de machine te voorkomen. De filters moeten minstens een keer per jaar gereinigd worden.

Om de filters te reinigen, ga te werk als volgt:

- schroef de toevoerslang los van de waterkraan (fig. 8);
- schroef de toevoerslang los van de schroefdraadpijp van het elektroventiel (fig. 9);
- trek het filter van de schroefdraadpijp van het elektroventiel met behulp van een pincet of tang (fig. 20);
- verwijder vuilnis uit de filters, reinig ze met een borstel en spoel de filters onder stromend water.

Plaats de filters na het reinigen terug op de toevoerslang en in de schroefdraadpijp van het elektroventiel in omgekeerde volgorde. Sluit de toevoerslang aan en controleer of de verbindingen niet lekken – de verbindingssloten moeten gedurende het werken van de machine droog zijn.

HET REINIGEN VAN HET POMPFILTER

Voordat u aan het reinigen van het filter gaat, controleer of water in de trommel van de machine gebleven is.

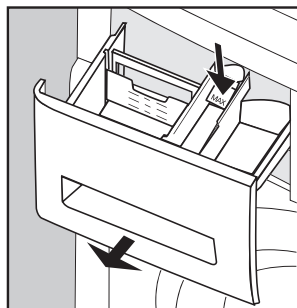
Het filter dient een keer per maand en na elk wassen van stukken met lange pluizen te worden uitgereinigd.

Voor het reinigen moet het water, dat in het filter gebleven is, worden afgevoerd. Open het filterdeksel (fig. 20) met behulp van een schroevendraaier, munt of ander spits voorwerp. Trek de slang (fig. 21) uit de machine en zet een vat neer, om het water te verzamelen. Haal de plug uit de slang en giet het water in het vat. Draai het filterhandvat tegen de klok in (fig. 21) en neem het filter uit.

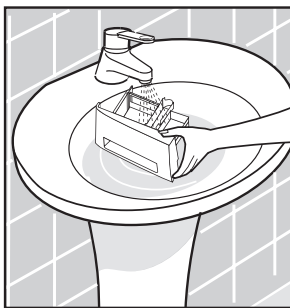
OPGELET! Bij het draaien van het filtervat is het druppelen van het restwater mogelijk.

Verwijder vuilnis uit het filter, spoel het filter onder stromend water.

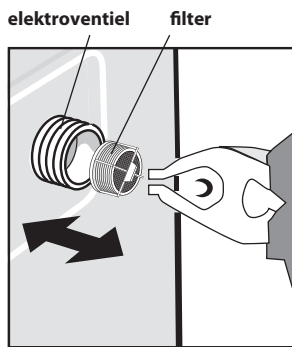
Zet de plug in de slang en plaats het filter terug in omgekeerde volgorde. Controleer of het filter correct geplaatst is en of zijn positie vastgemaakt is.



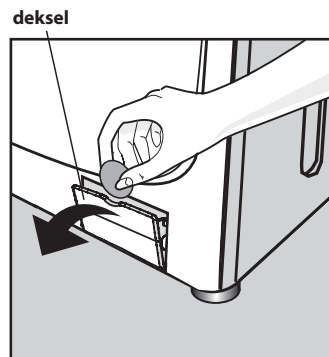
Figuur 17



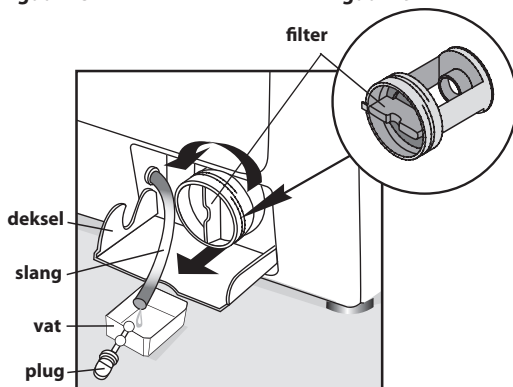
Figuur 18



Figuur 19



Figuur 20



Figuur 21

8 VEILIGHEIDSIINSTRUCTIES

De machine is een elektrisch huishoudelijk apparaat, omdat het is nodig algemene veiligheidsregelen strikt op te volgen.

Naar het type van beveiliging tegen aantasting door elektrische stroom behoort de machine tot klas I.

Voordat de machine op het elektriciteitsnet wordt aangesloten, controleer visueel of het netsnoer niet beschadigd is. Het snoer mag niet worden gebogen of platgedrukt.

Bij een beschadiging van het netsnoer mag het ter voorkoming van gevaar alleen door de fabrikant of de technische dienst worden vervangen.

De machine is niet bedoeld voor gebruik door personen (o.a. kinderen) met beperkte fysieke, zintuiglijke of geestelijke mogelijkheden, of personen die over onvoldoende ervaring of kennis beschikken, tenzij ze onder toezicht staan of van veiligheidsverantwoordelijke personen instructies krijgen.

Verhinder het gebruik van de machine voor kinderspellen.

Veiligheidsmaatregelen moeten ook bij verplaatsing en transport van de machine worden genomen, omdat de machine een grote massa heeft.

OPGELET! Gebruik de machine niet als onderzet, voetstuk enz.

HET IS VERBODEN de machine buiten ruimte te plaatsen, om het apparaat aan atmosferische inwerking niet bloot te stellen.

HET IS VERBODEN de machine te gebruiken zonder plastieke pluggen in te zetten.

Bij de aansluiting van de machine op de koudwaterleiding mag alleen een nieuwe tovoerslang worden gebruikt.

Het gebruik van de machine door kinderen IS VERBODEN.

HET IS VERBODEN wasmiddelen te gebruiken, die oplosmiddelen inhouden, omdat het brandgevaar oplevert.

Gedurende het wasproces wordt het niet aanbevolen, het deurglas aan te raken, omdat het heet wordt en een brandwond kan veroorzaken.

Na het waseinde druk de knop (1) (fig. 3), schakel de machine uit van het elektriciteitsnet door de stekker uit het stopcontact te halen en draai de watertoevoerkraan dicht.

Teneinde van elektrische en brandveiligheid IS HET VERBODEN:

- de machine op een elektriciteitsnet aan te sluiten dat een defekte beveiliging tegen overbelasting heeft;
- voor aansluiting van de machine een stopcontact zonder aardingscontact te gebruiken;
- voor aansluiting van de machine op het elektriciteitsnet verloopstekkers, meervoudige stopcontacten (met twee of meer aansluitingspunten) en verlengsnoeren te gebruiken;
- de stekker met natte handen in het stopcontact te steken of eruit te halen;
- de werkende machine met natte handen aan te raken;
- de machine onder stromend water te wassen;
- de machine van het elektriciteitsnet uit te schakelen door het netsnoer te trekken;
- reparaties zelfstandig uit te voeren en wijzigingen in de constructie van de machine en in zijn water- en stroomtoevoer aan te brengen, die tot ernstige beschadigingen van de machine leiden en het recht op de garantiereparatie doen vervallen. Reparaties mogen alleen door een bevoegde mecanicien van de technische dienst worden uitgevoerd, omdat het apparaat na een ongekwalificeerde reparatie een gevaarbron kan worden.

Indien in het werken van de machine storingen optreden, die bij elektrisch gekraak, rook enz. worden begeleid, zet de machine meteen uit en trek de stekker uit het stopcontact, draai de watertoevoerkraan dicht en ontbied een mecanicien van de technische dienst.

Indien in het werken van de machine storingen optreden, die bij elektrisch gekraak, rook enz. worden begeleid, zet de machine meteen uit en trek de stekker uit het stopcontact, draai de watertoevoerkraan dicht en ontbied een mecanicien van de technische dienst.

In geval van een brand zet de machine meteen uit, draai de watertoevoerkraan dicht, neem maatregelen, om de brand uit te doven, en roep de brandweer.

OPGELET! Na het afloop van de levensduur van de machine stelt zich de fabrikant niet aansprakelijk voor de veiligheid van zijn gebruik. Het verdere gebruik kan onveilig zijn, omdat de waarschijnlijkheid van het ontstaan van elektro- en brandgevaar wezenlijk toeneemt wegens natuurlijke veroudering van materialen en slijtage van de onderdelen van de machine.

Er is een tweepoolige steckdoze met aardingscontact voor het machinenaansluiten in een plaats opstellen die is toegankelijk voor een extra-uitschakelen van machine van elektriciteit.

9 RECYCLAGE EN VERWIJDERING

De voor de verpakking van de machine gebruikte materialen kunnen worden gerecycleerd en herhaald benut, indien ze bij de verzamelplaatsen van oudmateriaal worden ingeleverd.

OPGELET! Laat kinderen niet met de verpakkingsmaterialen te spelen, omdat het gevaar bestaat, om zich het benauwd te krijgen door in het vlies verward te raken.

De te verwijderen machine moet onbruikbaar worden gemaakt door het netsnoer te snijden, om het inschakelen op het elektriciteitsnet uit te sluiten, en de knip van het deurslot te breken. De verwijdering van de machine moet volgens de vigerende wetgeving van het land worden verricht.

GARANTIEBEPALINGEN

1. Deze garantiebepalingen gelden uitsluitend voor de oorspronkelijke koper en voor huishoudelijk gebruik van het apparaat in Nederland. Bij doorverkoop van gebruiker aan gebruiker vervalt de garantie.
2. De garantie geldt slechts indien, bij eventueel beroep op de garantiebepalingen, dit garantiebewijs wordt getoond, samen met de originele aankoopnota.
3. Geen garantie zal van toepassing zijn op gebreken, veroorzaakt door beschadigingen, ruwe of onoordeelkundige behandeling, nalatigheid van de gebruiker, het gebruik van het apparaat op een onjuiste spanning, of gebruik voor een ander doel dan waarvoor het geleverd werd. Er kan ook geen beroep op de garantie gedaan worden als het typeplaatje met serienummer is veranderd of verwijderd en wanneer door ondeskundige aan het apparaat is gewerkt.
4. Buiten garantie vallen: glas, gloeilampen, kunststof onderdelen of accessoires, draadmanden en/of separatie schotten, lak- en/of emaillebeschadigingen.
5. De importeur geeft onder genoemde voorwaarden 24 maanden na aankoopdatum garantie op deze apparatuur tegen defecten die zijn ontstaan door fabricage en/of materiaalfouten zoals: thermostaat, thermische beveiliging, relais, ventilator, transformator, schakelaar enz, met uitzondering van de onder 4 genoemde onderdelen.
 - a. Voor compressoren geldt een depreciatieregeling gedurende 5 jaar, in gelijke percentages.
6. De garantie omvat uitsluitend het verstrekken van defecte of beschadigde onderdelen voor zover wij ons volgens deze garantiebepalingen verantwoordelijk hebben gesteld.
7. Voorrijdkosten, arbeidsloon, transport- en/of verpakingskosten, alsmede het transportrisico (voor apparaten die slechts in onze eigen werkplaats gerepareerd kunnen worden) worden niet door de garantie gedekt en zijn voor rekening van de gebruiker. Zie ook onze 'servicebepalingen' waarin o.a. de berekening van de voorrijdkosten en het arbeidsloon wordt omschreven. NB Reparatiekosten moeten direct voldaan worden. Indien facturering van de monteurkosten wordt verlangd, zullen deze worden verhoogd met een bepaald bedrag aan administratiekosten.
8. Wij zijn niet verantwoordelijk voor werkzaamheden of reparatiekosten, niet in onze opdracht door derden uitgevoerd en evenmin voor kosten of gevolgen, hoe dan ook, direct of indirect uit een storing, gebrek of onoordeelkundig gebruik van het apparaat voortvloeiend.
9. Vervanging van onderdelen verlengt de garantietermijn niet.

EXQUISIT SERVICEBEPALINGEN

1. Beschadigde apparaten bij ontvangst niet in gebruik nemen maar direct melden bij uw leverancier. Eventuele terugname van beschadigde, gebruikte apparaten is niet mogelijk.
2. De eerste 24 maanden na aankoopdatum voor serviceverlening ten aanzien van gevallen, welke onder deze garantiebepalingen ressorteren, niets in rekening gebracht.
3. Vanaf twee jaar na de aankoopdatum worden in rekening gebracht:
 - a. de voorrijdkosten
 - b. het arbeidsloon
 - c. alle materialen met uitzondering van de motorcompressor (zie garantiebepalingen punt 5)
4. Op werkdagen worden de kosten na 17.00 uur met 50% verhoogd.
5. De toeslag voor zaterdagdagen bedraagt tussen 08.00 en 16.00 uur 50 % en na 16.00 uur 100%. De toeslag voor zon- en feestdagen bedraagt tussen 08.00 en 16.00 uur 200% en na 16.00 uur 300%.
6. Bij klantenbezoek dienen alle kosten en gebruikte materialen a contant te worden voldaan met inachtneming van het onder de punten 2-4 van de servicebepalingen genoemde, ongeacht de aard der werkzaamheden.
7. Eventuele toezending van onderdelen geschiedt onder rembours.

Voor service:

Exquisit E.S.C
tel. 0314 – 346646
fax. 0314 – 378232
e-mail: service@domest.nl

Naam/adres/woonplaats koper:

.....

.....

.....

.....

.....

Importeur:

DOMEST Import - Export B.V.
 De Veentjes 21/ 03b NL - 7001 DL Doetinchem
 Tel. 0314 - 362244 Fax 0314 – 378232
 e-mail: info@domest.nl

